

**Thomas Krause \* Ringo Staudt \* Joachim Liebholz**

# **Förderungs- und Olympiazertifikate der Stiftung Deutsche Sporthilfe**

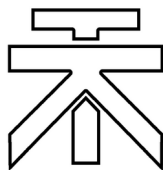


**1. Auflage  
2025**



Thomas Krause \* Ringo Staudt \* Joachim Liebholz

# **Förderungs- und Olympiazertifikate der Stiftung Deutsche Sporthilfe**



**2022/25**



# Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| 1. Einleitung.....  | 4   |
| 2. In eigener Sache.....                                      | 4   |
| 3. Übersicht über die Merkmale.....                           | 5   |
| 3.1. Wasserzeichen.....                                       | 5   |
| 3. 2. Unterschriften.....                                     | 6   |
| 3.2.1. Deutsche Sporthilfe.....                               | 6   |
| 3.2.2. Nationales Olympiakomitee.....                         | 7   |
| 3.3. Papier und Format.....                                   | 8   |
| 3.4. Nummerierungen.....                                      | 8   |
| 3.5. Abwertung durch Überstempelung.....                      | 10  |
| 4. Katalogteil.....   | 11  |
| 4.1. Zertifikate zu 10 DM.....                                | 12  |
| 4.2. Zertifikate zu 20 DM.....                                | 80  |
| 4.3. Zertifikate zu 25 DM.....                                | 92  |
| 4.4. Zertifikate zu 30 DM.....                                | 94  |
| 4.5. Zertifikate zu 50 DM.....                                | 96  |
| 4.6. Zertifikate zu 100 DM.....                               | 112 |
| 4.7. Zertifikate zu 1.000 DM.....                             | 126 |
| 5. Förderungszertifikate und Auflagezahlen.....               | 137 |
| 5. 1. Förderungszertifikate und steuerbegünstigte Spende..... | 137 |
| 5.2. Bekannte Ausgabestellen.....                             | 141 |
| 6. Druckereien.....   | 141 |
| 6.1. Bundesdruckerei.....                                     | 141 |
| 6.2. Sperlich Druck und Verlags GmbH FFM.....                 | 141 |
| 7. Deutsche Sporthilfe.....                                   | 141 |
| 8. Michel Briefmarken-Katalog.....                            | 142 |
| 9. Schlusswort.....   | 143 |
| 10. Bildnachweise.....  | 143 |

# 1. Einleitung

Förderungszertifikate und Olympiazertifikate der Stiftung Deutsche Sporthilfe sind philatelistische Belege mit Sonderbriefmarken und Ersttagsstempel. Unter einem Ersttagsstempel versteht man einen Poststempel, dessen Stempeldatum mit dem Ersttag der damit entwerteten Briefmarke übereinstimmt. Die Förderungszertifikate bzw. Olympiazertifikate sind zunächst von der Bundesbank gedruckte auf Wasserzeichenpapier hergestellte Wertpapiere auf 10, 50, 100 bzw. 1.000 DM lautend. Mit der Ausgabe der Förderungszertifikate bzw. der Olympiazertifikate wurde 1968 begonnen, sie endete im Jahr 2001.

Besonders fallen hier die Ausgaben zu 1.000 DM ins Auge. Die geringen Auflagezahlen, beginnend mit 1000 Stück in den Jahren 1968 und 1969 und die in den Folgejahren ständig wechselnden Reduzierungen bis hin zur niedrigsten Auflagezahl von 100 Stück im Jahr 1972 signalisieren schon den Stellenwert dieser 1000 DM Zertifikate.

Leider gibt es bis heute keinerlei allgemein zugängliche Aufzeichnungen für diese Förderungszertifikate bzw. Olympiazertifikate, was hiermit geändert werden soll. Die Zertifikate werden gleichermaßen von Philatelisten und Notaphilisten gesammelt, wobei jede Gruppe ihren speziellen Blick auf das Sammelobjekt richtet.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die vielen Einsendungen des Bildmaterials von den Zertifikaten.

## 2. In eigener Sache

Förderungszertifikate bzw. Olympiazertifikate sind wie schon erwähnt von Philatelisten und Notaphilisten gleichermaßen interessant. Der Philatelist sieht die Briefmarke mit dem Ersttagsstempel und der Notaphilist sieht das darunterliegende Wertpapier. Die Ähnlichkeit mit Papiergeld bzw. Aktien lässt sich nicht verneinen.

Leider gibt es seitens der philatelistischen Verlage nach unserem Kenntnisstand keinerlei Informationsmaterial in Form von Listen oder Katalogen. Einige wenige Briefmarkenhändler haben eine sogenannte DSH-Seite, was für Deutsche Sporthilfe steht, auf ihren Verkaufsplattformen. Diese bieten eine Übersicht größtenteils nur für die Ausgaben zu 10 DM. Seitens der Papiergeldsammler gibt es keine Händler, die – bis auf wenige Ausnahmen - auf ihren Verkaufsplattformen etwas anbieten.

Dieses Manko soll hier mit dieser PDF-Ausgabe abgeschafft werden. Es hat sehr lange gedauert, die höheren Werte ab 50 DM zusammen zu tragen. Dennoch liegt eine Arbeit vor Ihnen, die von Sammlern für Sammler erstellt worden ist. Augenmerk wurde sehr auf Vollständigkeit gelegt und beidseitiger großer Abbildung. Dieser Aspekt wird oft in Rezensionen bzw. Buchbesprechungen für gedruckte Ausgaben bemängelt, da es vor allem auch eine Kostenfrage für den Druck ist, was in einer PDF kein Hindernis darstellen sollte. Einige Zusatzinformationen sollen die Zusammenstellung abrunden.

Auf Preisangaben wird absichtlich verzichtet, da vor allem die Zertifikate zu 10 DM als Massenware auf allen auktionsähnlichen Webseiten mit sehr schwankenden und häufig zu hohen Preisen zu finden sind. Sicher muss man doch bei den Ausgaben zu 1000 DM bei einer geringeren Auflagezahl von 100 bis 1000 Stück etwas tiefer in das Portemonnaie greifen, dies ist aber nicht immer der Fall. Jeder kann für sein eigenes Budget seine Sammlerobjekte finden.

Wir wünschen allen Interessierten, die sich mit dieser Dokumentation beschäftigen, viel Freude beim Durchblättern.

Das Autorenteam

### 3. Übersicht über die Merkmale

#### 3.1. Wasserzeichen

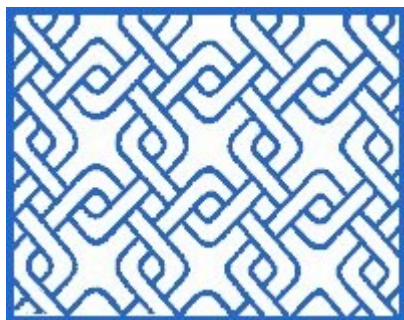
*Wasserzeichen sind in Papier durch unterschiedliche Papierstärken eingebrachte, mittels Lichtdurchlass erkennbare Bildmarken und dienten ursprünglich zur Kennzeichnung der herstellenden Papiermühle. Sie werden unter anderem als ein Sicherheitsmerkmal bei Banknoten und Briefmarken sowie in Personaldokumenten eingesetzt.*<sup>1</sup>



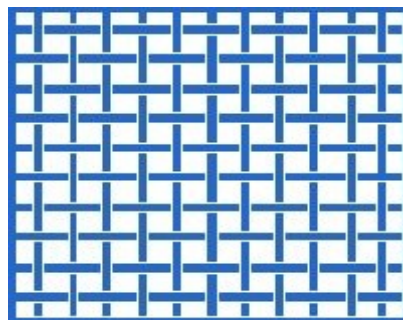
I  
Wellenmuster  
Verwendung



II  
Verschlungene Quadrate  
Verwendung



III  
Bandwerk  
Verwendung 1995



IV  
Viereckgeflecht  
Verwendung

<sup>1</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserzeichen>

## 3. 2. Unterschriften

Auf den Förderungszertifikaten bzw. Olympiazertifikaten sind die Unterschriften der amtierenden Schirmherren der Deutschen Sporthilfe, des Nationalen Olympischen Komitees und des Deutschen Sportbundes als Faksimile aufgedruckt. Die Funktionäre wechselten je nach Amtszeit in den jeweiligen Komitees - altersbedingt ausgeschieden aber auch abgesetzt wegen kriminellen Straftatbeständen. Als Beispiel sei hier Hans-Ludwig Grüşow zu nennen, der laut Frankfurter Allgemeine Zeitung im Jahre 2005 mit einer Schmiergeldaffäre beschuldigt wurde und mit sofortiger Wirkung sein Amt in der Deutschen Sporthilfe räumte.

So können wir heute nun neun verschiedene Autographen zusammentragen, wobei Willi Daume in zwei Komitees tätig war, eigentlich also nur acht.

Willi Daume war sowohl bei der Deutschen Sporthilfe als auch dem Nationalen Olympischen Komitee als Schirmherr tätig und tritt bei den Unterzeichnern der Zertifikate somit zweimal an verschiedener Stelle auf. In der nachfolgenden Übersicht sind die Autographen chronologisch aufgeführt.

### 3.2.1. Deutsche Sporthilfe

|   |  |   |
|---|--|---|
| 1 | Josef Neckermann<br>1912 * 1992 †<br>1967–1988 |  |
| 2 | Willi Daume<br>1913 * 1996 †<br>1989 – 1991    |  |
| 3 | Erich Schumann<br>1930 * 2007 †<br>1991 - 1997 |  |
| 4 | Hans-Ludwig Grüşow<br>1935 *<br>1997 - 2005    |  |

### 3.2.2. Nationales Olympiakomitee

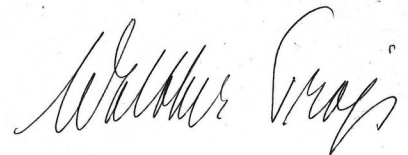
5

Willi Daume  
1913 \* 1996 †  
1961 – 1992



6

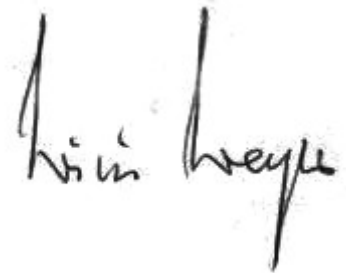
Walther Tröger  
1929 \* 2020 †  
ab 1993



### 3.2.3. Deutscher Sportbund

7

Dr. Willi Weyer  
1917 \* 1997 †  
1979-1986



8

Hans Hansen  
1934 \* 2007 †  
1987-1994



9

Manfred von Richthofen  
1926 \* 2014 †  
1994–2006



### **3.3. Papier und Format**

Die Zertifikate sind auf Wasserzeichenpapier gedruckt. Von 1968 bis 1994 wurden sie ausnahmslos von der Bundesdruckerei produziert. Die Bundesdruckerei verwendete zur Herstellung der Förderungszertifikate in den Jahren 1968 - 1987 Papier mit dem Wasserzeichen Typ I und in den Folgejahren bis einschließlich 1994 Papier mit dem Wasserzeichen Typ II. In der Fußnote auf der Vorderseite belegt der Namenszug der Bundesdruckerei, in welchen Jahren sie Zertifikate gedruckt hat.

Welcher Hintergrund dazu geführt hat, dass die Bundesdruckerei die Produktion der Zertifikate im Jahr 1994 beendete, konnte noch nicht zweifelsfrei geklärt werden.

Im darauf folgenden Jahr 1995 wurde die Produktion der Zertifikate von der Firma Sperlich Druck und Verlag GmbH in Frankfurt am Main ausgeführt. Hierbei wurde Wasserzeichenpapier vom Typ III verwendet. Auch hier findet man in der Fußnote auf der Vorderseite den Schriftzug der ausgebenden Druckerei.

Den Zertifikaten ab 1996 - 2001 konnte bislang keine Druckerei zugeordnet werden. Einzig festzustellen ist, dass hier wasserliniertes Papier zur Verwendung kam.

Die Zertifikate aller Wertstufen, beginnend mit dem Ausgabejahr 1968 bis hin zum Jahr 1996 haben ein einheitliches Format, mit den Abmessungen von 195 \* 138 mm, ausgerichtet im Querformat. Die einzige Ausnahme in diesem Zeitraum stellt das Jubiläums-Zertifikat der Stiftung Deutsche Sporthilfe zum 25. jährigen Bestehen (Ausgabe 26.5.1992) dar, welches in gleicher Größe, jedoch im Hochformat ausgegeben wurde.

Erstmals wurde dann im Jahr 1997 die Abmessung eines Zertifikatsbogens geändert, hier auf ein Format von 203 \* 149 mm. Ob der Grund hierfür im Drucktechnischen oder im Rahmen der Einführung einer neuen Wertstufe zu 30 DM zu suchen ist, bleibt vorläufig unklar.

Mit der Rückführung des Zertifikatswertes auf 20 DM im Jahre 1998 wurde das Format dann wiederum einer Größenänderung auf die Maße von 210 \* 148 mm unterzogen.

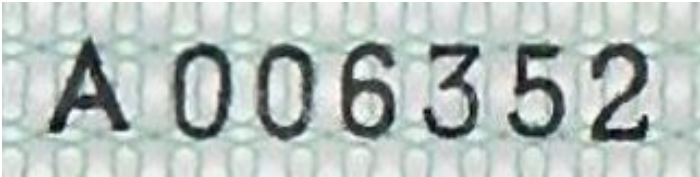
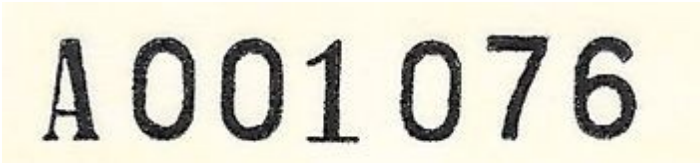
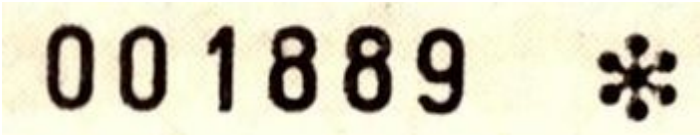

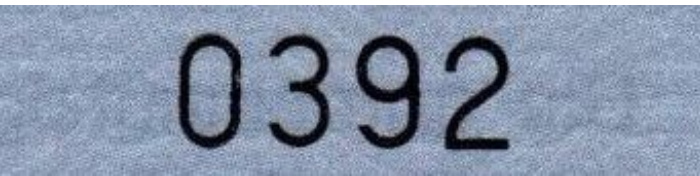

Auch die drei letzten verausgabten Zertifikate der Jahre 1999 - 2001 lauteten dann wieder auf einen Nennwert zu 20 DM, einhergehend mit einer Reduzierung des Formats des Zertifikatsbogens auf eine Größe von 205 \* 140 mm.

Die andauernden Formatänderungen der Zertifikatsbögen in den Jahren von 1997 bis 2001 und auch die sich ändernden Typen der Kennnummern (siehe auch Kapitel 3.4) lassen die Vermutung aufkommen, dass hier unterschiedliche Druckereien mit der Drucklegung beauftragt waren.

### **3.4. Nummerierungen**

In den mehr als 40 Jahren, in dem die Förderungszertifikate bzw. Olympiazertifikate ausgegeben worden sind, unterscheiden wir vier verschiedene Kennnummertypen. Angefangen mit einem breiten A als Serienbuchstabe, gefolgt von einer sechsstelligen Seriennummer. Dies war der am häufigsten verwendete Typ. Diesem Typ folgte kurzzeitig ein schmales A als Serienbuchstabe und wiederum einer sechsstelligen Seriennummer, jedoch 1 Millimeter höher. Danach wechselte die Druckerei und der Serienbuchstabe A viel weg. Der wurde durch einem sechsstrahligen Stern mit

Mittelpunkt hinter der Kennnummer ersetzt und fand nur kurzweilig Verwendung. Der dritte Typ verwendete auch eine kleinere Seriennummer und sticht aber durch einen kräftigerem Druck hervor. Für die Ausgaben kurz vor der Jahrtausendwende bleibt die Druckerei ungeklärt, da keine Markierung auf den Zertifikaten Verwendung fand. Der folgende vierte Kennnummertyp kam zur Anwendung. Hier fand das Numerozeichen<sup>2</sup> „№“ Verwendung und diesem Zeichen folgte die Seriennummer. Man könnte hier sogar zwei Typen unterscheiden. Denn war die Seriennummer entweder vierstellig oder sechsstellig. Da sich der vierte Typ kaum unterscheidet, abgesehen von den Ziffernstellen, bleibt die Anordnung jedoch gleich. In der folgenden Auflistung sind zur besseren Verständlichkeit alle sechs Kennnummertypen grafisch dargestellt.

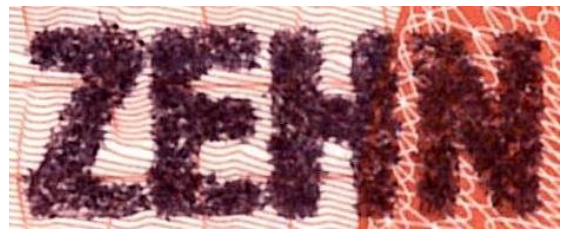
|   |   |  |
|---|---|--|
| A | 1968 – 1992<br><b>A</b> KN 3,3 mm<br>( A breit )  |    |
| B | 1992 – 1995<br><b>A</b> KN 3,4 mm<br>( A schmal ) |   |
| C | 1995 – 1996<br>KN 3,0 mm *<br>( Stern 6/1 )       |  |
| D | 1997<br><b>№</b> KN<br>4,0 mm                     |  |
| E | 1998 – 1999<br>KN 4,8 mm<br>( ohne Zusatz )       |  |
| F | 2000<br><b>Nr.</b> KN 4,0 mm                      |  |

<sup>2</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Numero-Zeichen>

### 3.5. Abwertung durch Überstempelung

Philatelisten und Notaphilisten sind nahezu gleichermaßen von Fälschungen bzw. Verfälschungen zum Schaden der Sammler betroffen. Hier tauchen Förderungszertifikate auf, die von 50 DM bzw. 100 DM auf 10 DM abgewertet sind. Was soll das nun wieder sein, fragt sich derjenige, der die diese Stücke erstmalig sieht. Sicherlich ist man erst einmal angeregt zu kaufen, es ist ja etwas Neues für die Sammlung! Nur sind die Überstempelungen wirklich echt? Diese Frage steht im Raum und kann bislang nicht beantwortet werden. Es sind nahezu keinerlei Informationen zu finden und Spekulationen treten auf: Sind die Zertifikate abgewertet weil die Nachfrage zu den 10 DM Ausgaben so hoch war? Klingt logisch, aber stimmt das? Vor allem, wer hat diese Zertifikate abgewertet?

Unter der Lupe sieht man deutlich, das es nicht gedruckt, sondern gestempelt ist. Es wäre kaum zu glauben, das eine Person hinter dem Bank- oder Postschalter hier eine Abwertung eines Wertpapieres mit einem Stempel vornimmt, ohne das eine öffentliche Erklärung dazu zu finden ist. Warum sollte



man ein Wertpapier abwerten ? So etwas ist aus der Inflationszeit bei Papiergeld und Briefmarken bekannt, nur da war es offiziell gedruckt von der Reichsdruckerei. Weiterhin sind auch Überstempelungen zu Propagandazwecken bekannt, dies ist aber ein völlig anderes Sammelthema und wird hier nicht weiter erörtert.

Es wäre somit Wage, eine Echtheit zu bestätigen, wir wollen hier auch nicht spekulieren. Lassen wir diese Stempel einfach so im Raum stehen. Die Zertifikate die uns „mit“ Stempel bekannt sind, wurden im Katalog gekennzeichnet.



Der Stempel kommt gerade, senkrecht und diagonal über der Wertziffer des Zertifikates vor, die Briefmarken werden dabei nicht überstempelt !

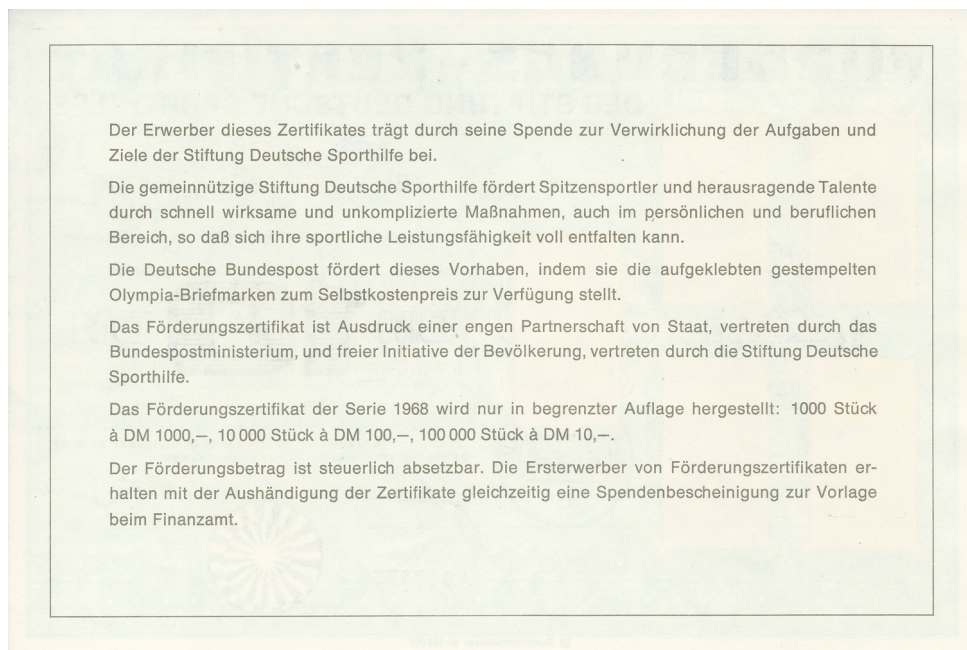
Der Stempel hat folgende Abmessungen:

Gesamtbreite = 83,5 mm - Gesamthöhe = 17 mm - Buchstabenhöhe = 7 mm

## **4. Katalogteil**

## 4.1. Zertifikate zu 10 DM

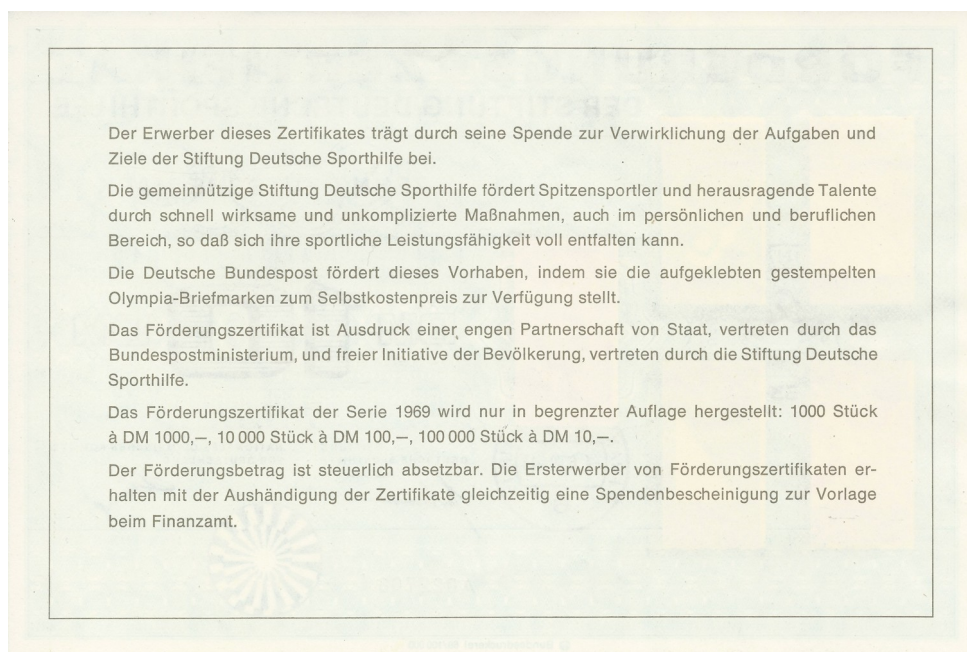
06. Juni 1968 - Olympische Sommerspiele in Mexiko



Thomas Krause

|                                      |         |               |                      |
|--------------------------------------|---------|---------------|----------------------|
| Michel                               | 561/565 | Stempel       | Bonn, Frankfurt/Main |
| Specimen                             |         | Unterschrift  | 1, 5                 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung     |                      |
| KN Typ                               | A       | 100.000 Stück | WZ I                 |
|                                      |         | Bemerkung     | #                    |

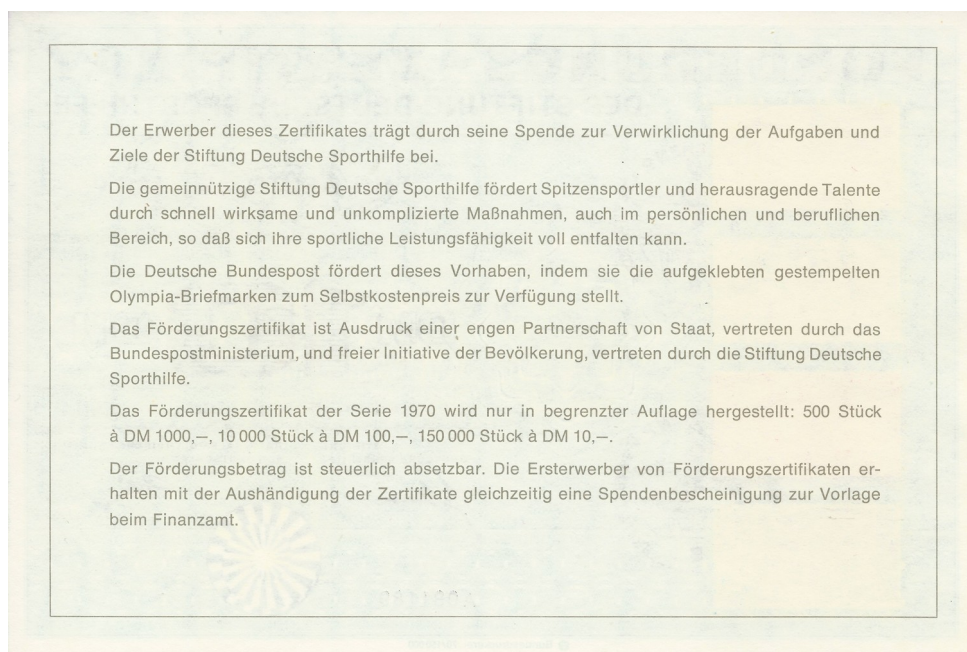
## 04. Juni 1969 - Olympische Sommerspiele 1972 in Montreal



Thomas Krause

|                                      |                 |              |                      |
|--------------------------------------|-----------------|--------------|----------------------|
| Michel                               | 587/590 und 563 | Stempel      | Bonn, Frankfurt/Main |
| Specimen                             |                 | Unterschrift | 1, 5                 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                 | Abwertung    |                      |
| KN Typ                               | A               |              |                      |
|                                      | Bemerkung       |              |                      |
|                                      |                 | WZ           | I                    |
|                                      |                 | #            |                      |

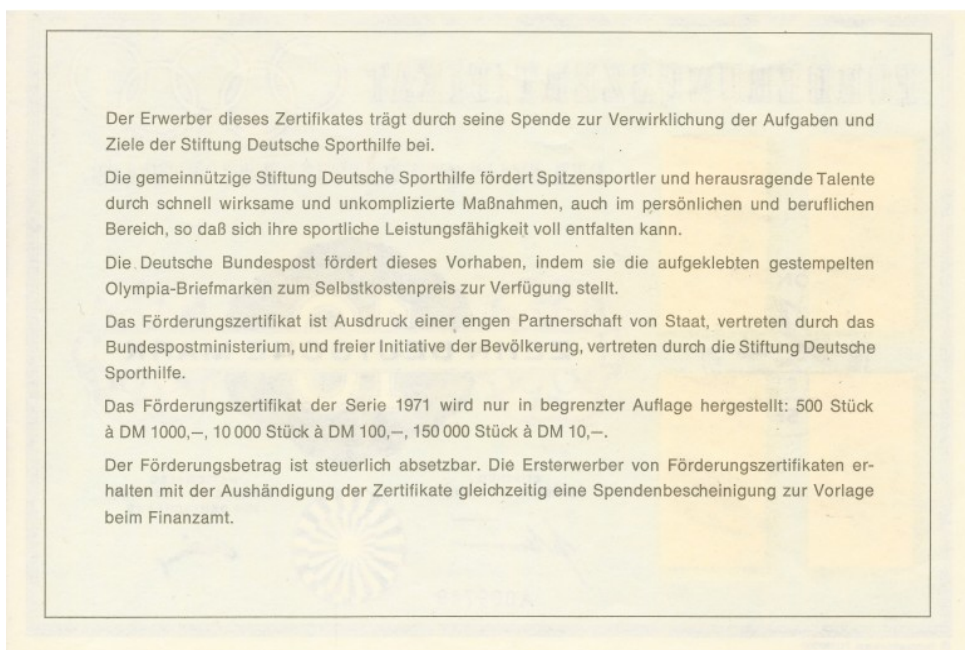
## 05. Juni 1970 - Olympische Sommerspiele 1972 in München



Thomas Krause

|                                      |         |              |         |
|--------------------------------------|---------|--------------|---------|
| Michel                               | 624/627 | Stempel      | München |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5    |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A       | WZ           | I       |
|                                      |         | Bemerkung    | #       |

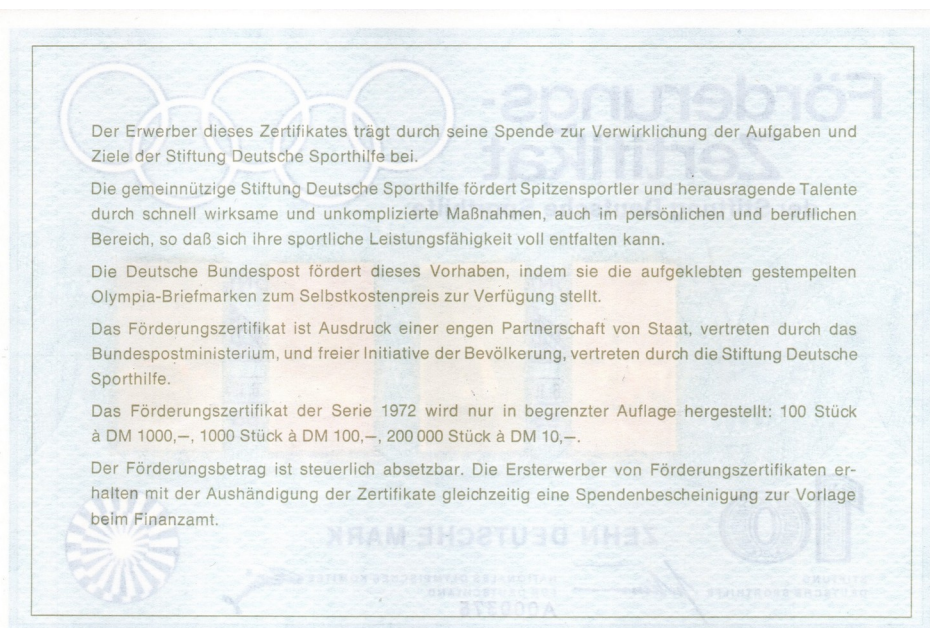
## 04. Juni 1971 - Olympische Spiele 1972 in Sapporo und München



Thomas Krause

|                                      |         |              |               |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|---------------|-----------|
| Michel                               | 680/683 | Stempel      | Bonn          |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5          | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 150.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |               | #         |

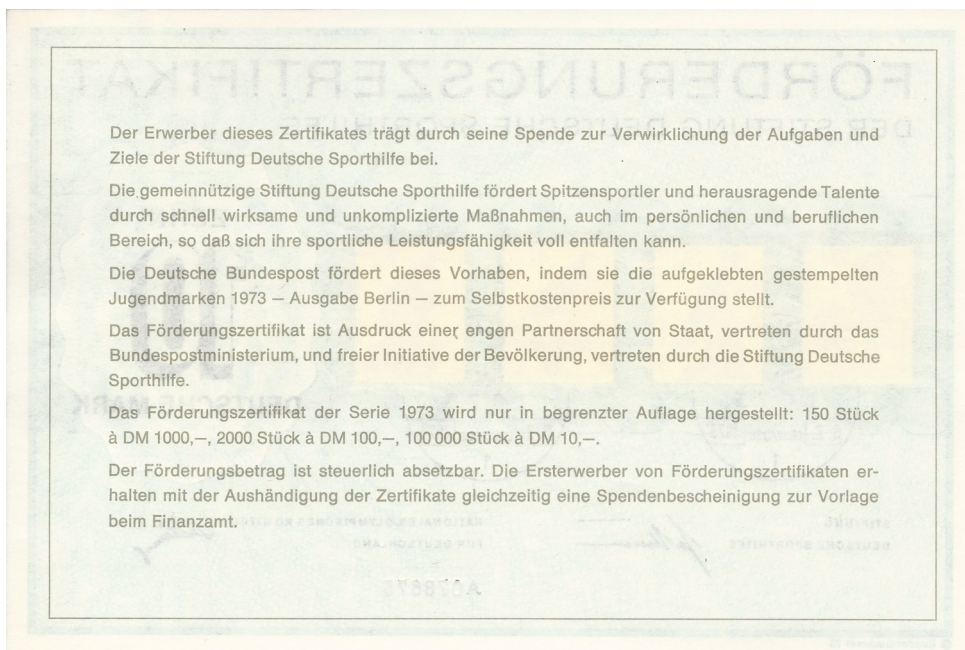
## 05. Juni 1972 - Olympische Sommerspiele, München



Klaus Waldmann

|                                      |         |              |               |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|---------------|-----------|
| Michel                               | 719/722 | Stempel      | Bonn          |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5          | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 200.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |               | #         |

06. Februar 1973 - Greifvögel



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 442/445 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       |              | WZ I      |
|                                      |         | Bemerkung    | #         |

## 17. April 1974 - Elemente internationaler Jugendarbeit



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1974 – Ausgabe Berlin – zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1974 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 150 Stück à DM 1000,—, 2000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebold

|                                      |           |               |        |
|--------------------------------------|-----------|---------------|--------|
| Michel                               | 468/471   | Stempel       | Berlin |
| Specimen                             |           | Unterschrift  | 1, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung     |        |
| KN Typ                               | A         | 100.000 Stück | WZ I   |
|                                      | Bemerkung |               | #      |

## 15. April 1975 - Lokomotiven



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1975 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

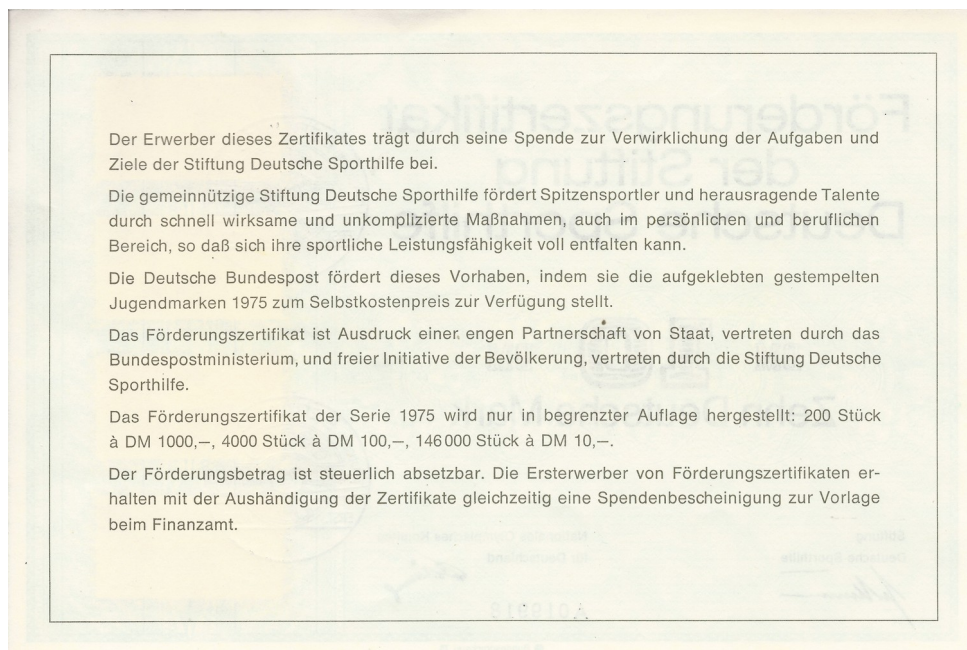
Das Förderungszertifikat der Serie 1975 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 200 Stück à DM 1000,—, 4000 Stück à DM 100,—, 146000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Klaus Waldmann

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 800/803 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       |              | WZ I      |
|                                      |         | Bemerkung    | #         |

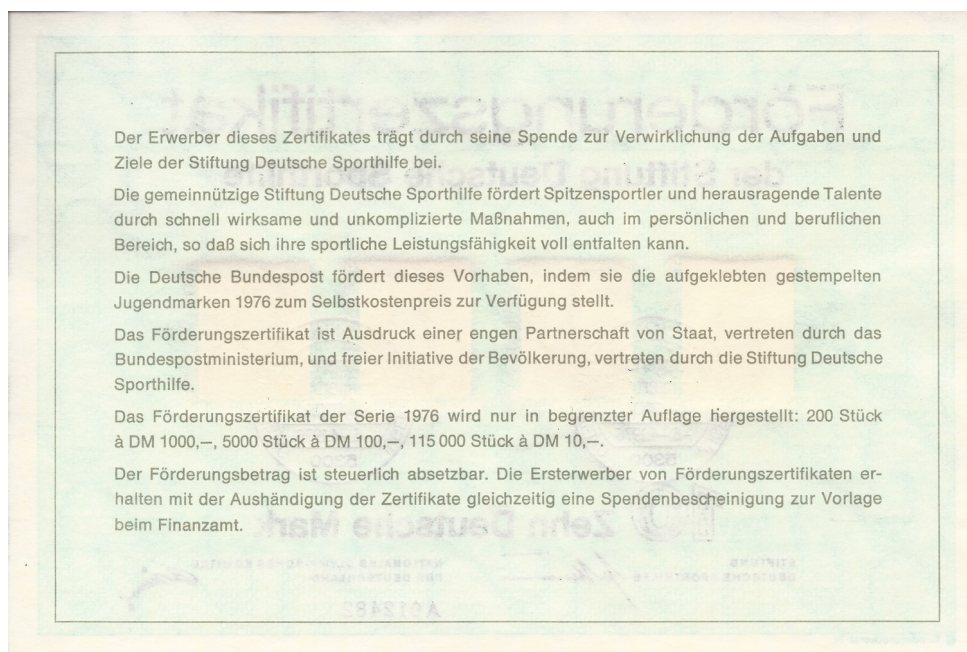
15. April 1975 - Lokomotiven



Thomas Krause

|                                      |           |              |        |
|--------------------------------------|-----------|--------------|--------|
| Michel                               | 488/491   | Stempel      | Berlin |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |        |
| KN Typ                               | A         |              |        |
|                                      | Bemerkung |              |        |
|                                      |           | WZ           | I      |
|                                      |           | #            |        |

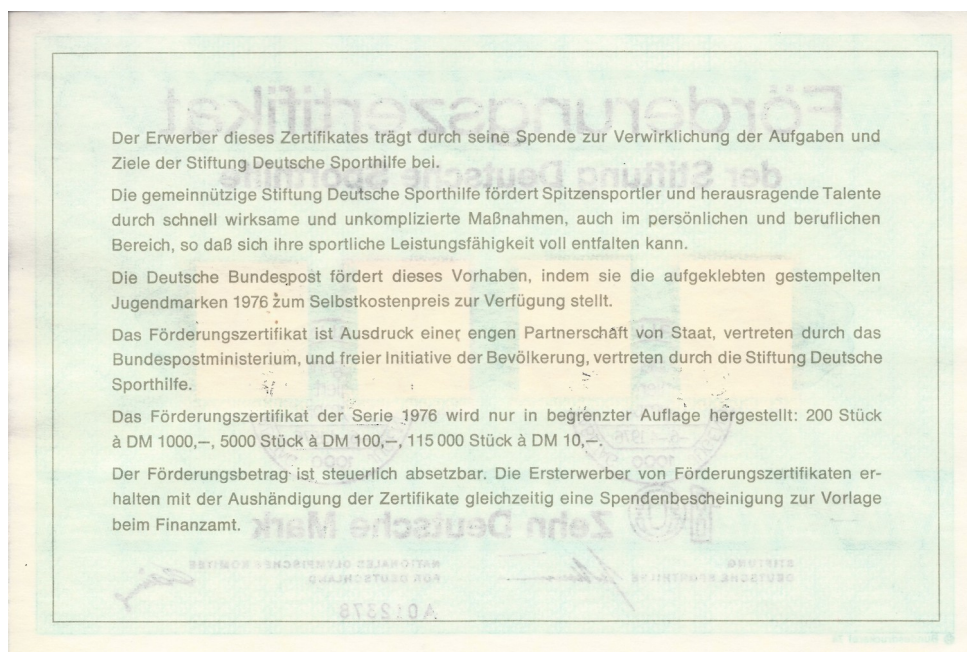
06. April 1976\*74 - Jugend trainiert Olympia



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 882/885 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       |              |           |
|                                      |         | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

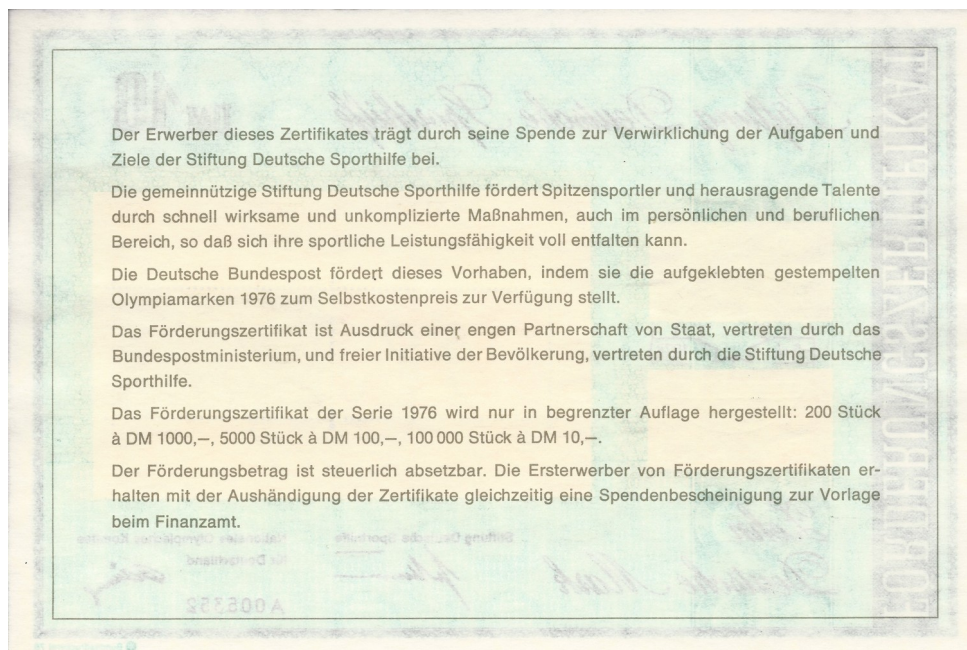
06. April 1976\*74 - Jugend trainiert Olympia



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 514/520 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

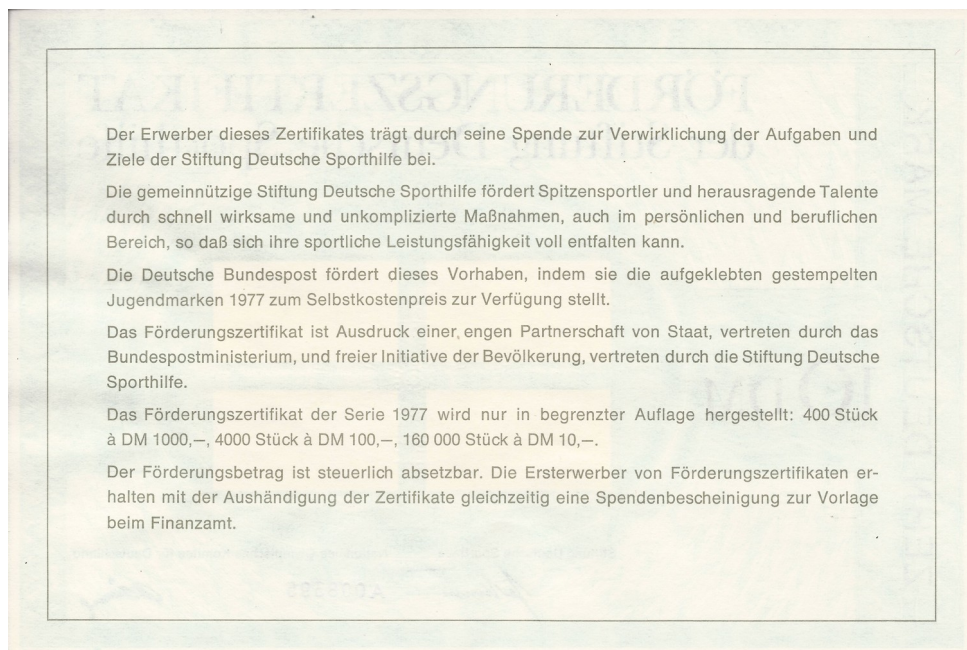
## 06. April 1976 - Olympische Sommerspiele, Montreal



Thomas Krause

|                                      |                      |              |               |           |
|--------------------------------------|----------------------|--------------|---------------|-----------|
| Michel                               | 886/887 und Block 12 | Stempel      | Bonn          |           |
| Specimen                             |                      | Unterschrift | 1, 5          | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                      |              | 100.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A                    | Bemerkung    |               | #         |

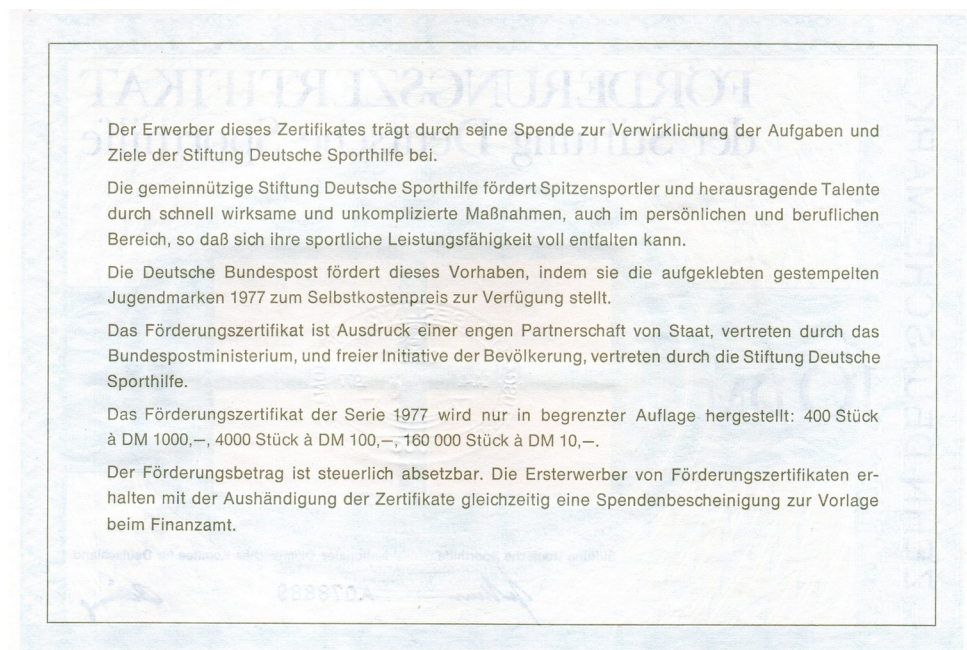
14. April 1977 - Schiffe



Thomas Krause

|                                      |         |              |      |
|--------------------------------------|---------|--------------|------|
| Michel                               | 468/471 | Stempel      | Bonn |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |      |
|                                      |         |              | WZ I |
|                                      |         |              | #    |

14. April 1977 - Schiffe



|                                      |         |               |        |
|--------------------------------------|---------|---------------|--------|
| Michel                               | 544/547 | Stempel       | Berlin |
| Specimen                             |         | Unterschrift  | 1, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung     |        |
| KN Typ                               | A       | 160.000 Stück | WZ I   |
|                                      |         | Bemerkung     | #      |

13. April 1978 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für den Sport“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Krause

|                                      |                       |              |                |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|----------------|
| Michel                               | 958 und 968 / 567/568 | Stempel      | Frankfurt/Main |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 5           |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       | Abwertung    |                |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | WZ I           |
|                                      |                       |              | #              |

13. April 1978 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Klaus Waldmann

|                                      |         |              |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 964/967 | Stempel      | Bonn         |           |
| Specimen                             | bekannt | Unterschrift | 1, 5         | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 90.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |              | #         |

13. April 1978 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Klaus Waldmann

|                                      |         |              |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 563/566 | Stempel      | Berlin       |           |
| Specimen                             | bekannt | Unterschrift | 1, 5         | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 90.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |              | #         |

05. April 1979 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Krause

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1005/1008 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | 90.000 Stück | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung    | #       |

05. April 1979 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

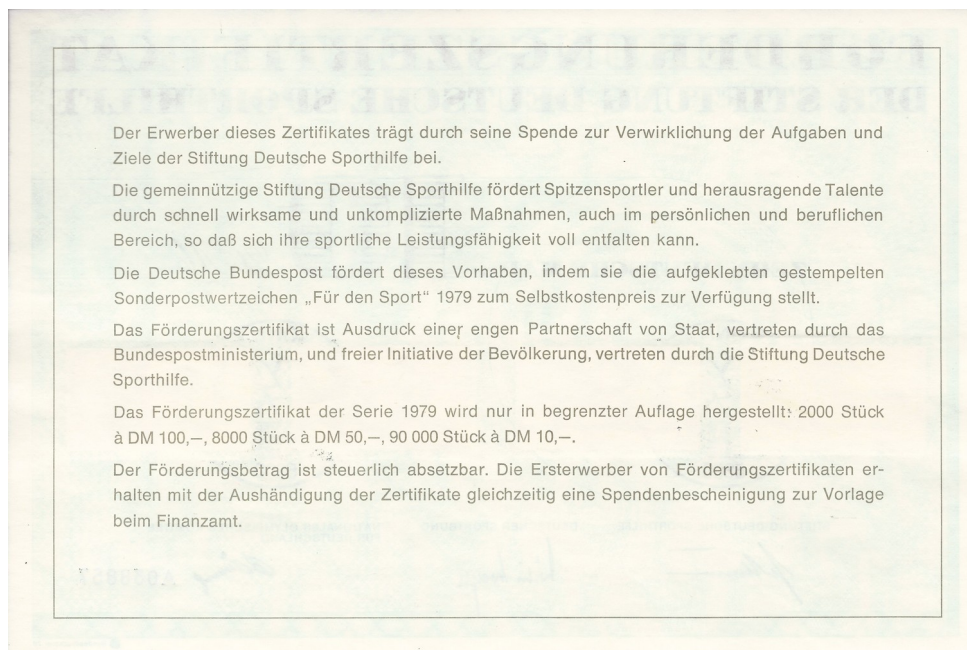
Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Krause

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 592/595   | Stempel      | Berlin  |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 1, 7, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | 90.000 Stück | WZ I    |
|                                      | Bemerkung |              | #       |

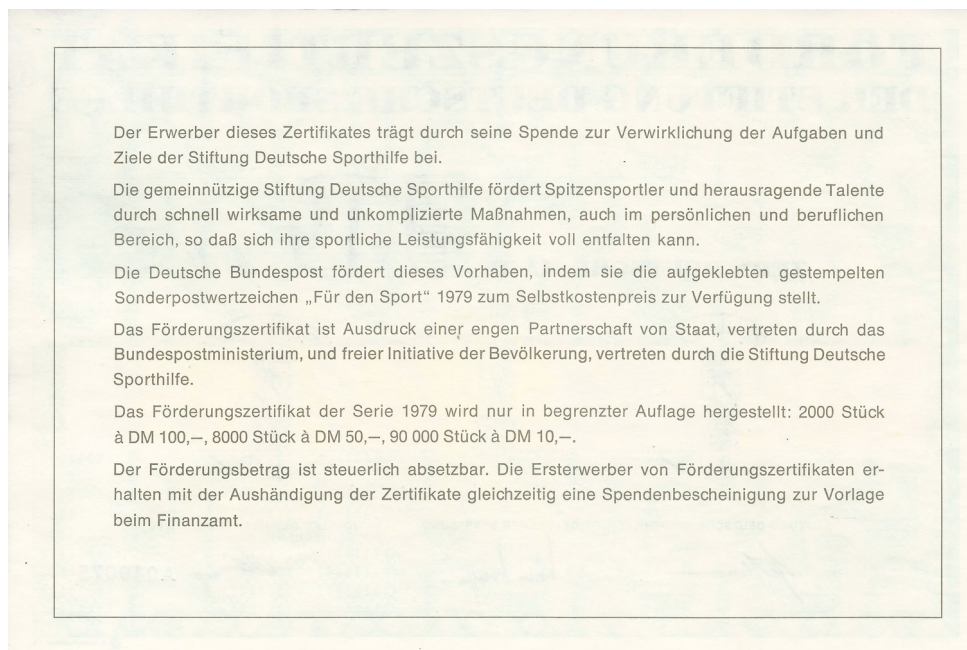
05. April 1979 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |           |              |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1009/1010 | Stempel      | Bonn         |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | 90.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |              | #         |

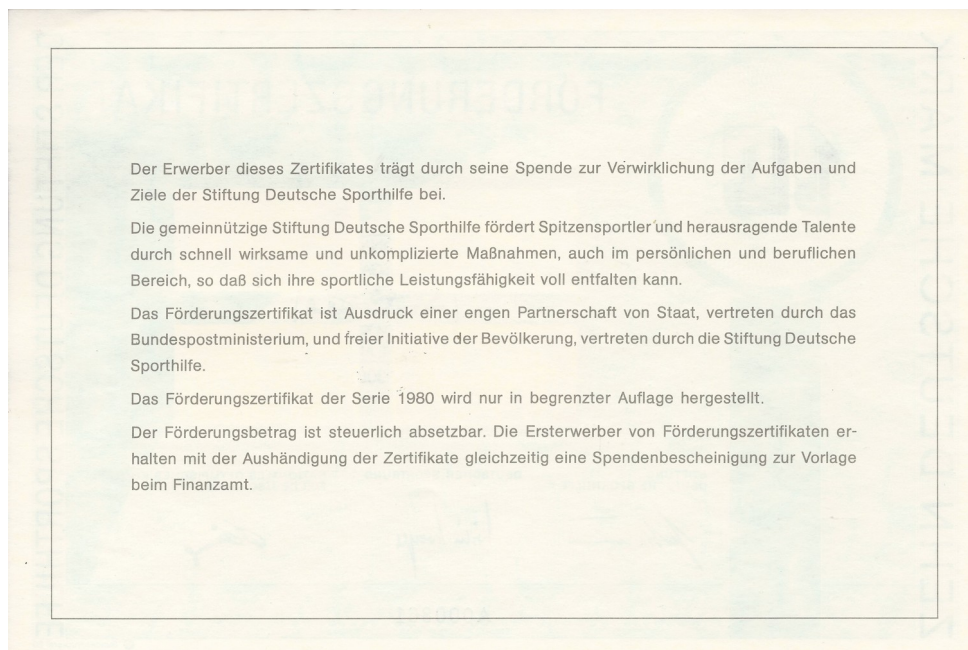
05. April 1979 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |         |              |              |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------------|
| Michel                               | 596/597 | Stempel      | Berlin       |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5      |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung    |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | 90.000 Stück |
|                                      |         |              | WZ I         |
|                                      |         |              | #            |

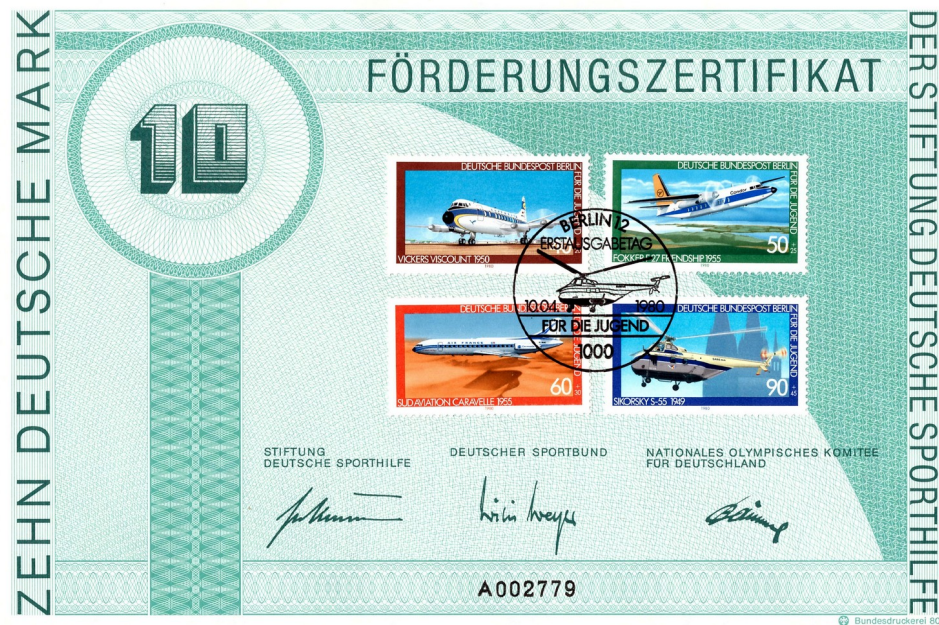
10. April 1980 - Luftfahrt



Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1040/1043 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    | A 039881  |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

## 10. April 1980 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1980 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

Michel 617/620

Specimen

Auflage oder höchste bekannte Nummer

KN Typ A

Unterschrift

Bemerkung

Stempel

1, 7, 5

A 041609

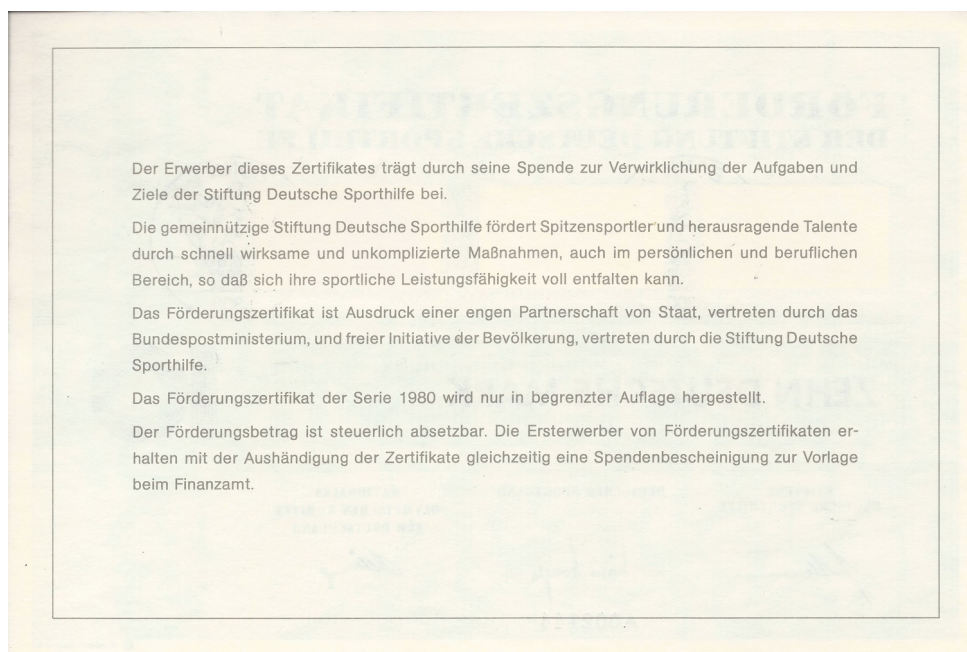
Berlin

Abwertung

WZ I

#

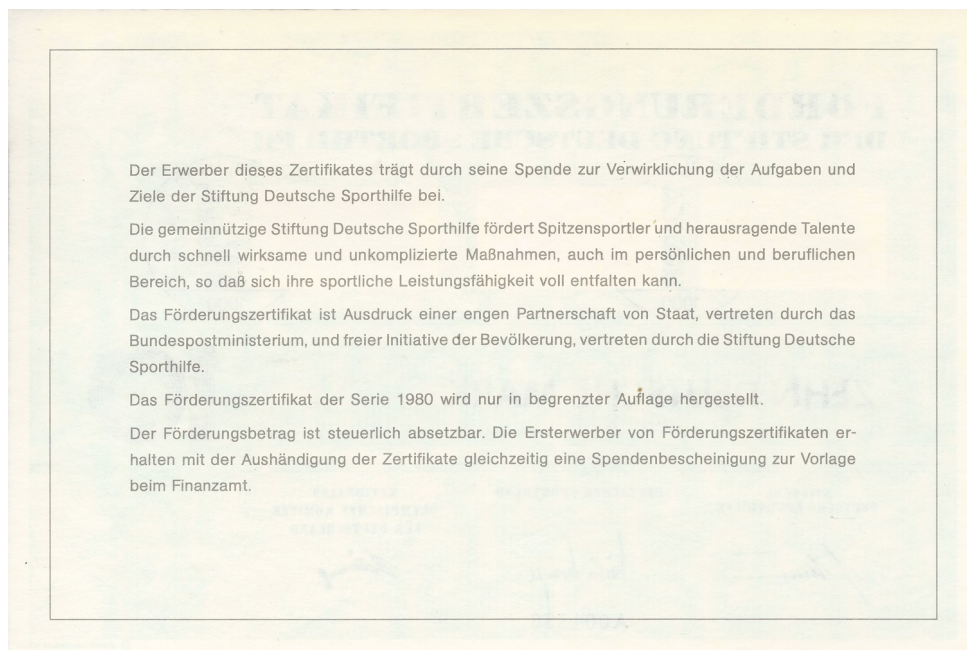
08. Mai 1980 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1046/1048 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 050433     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

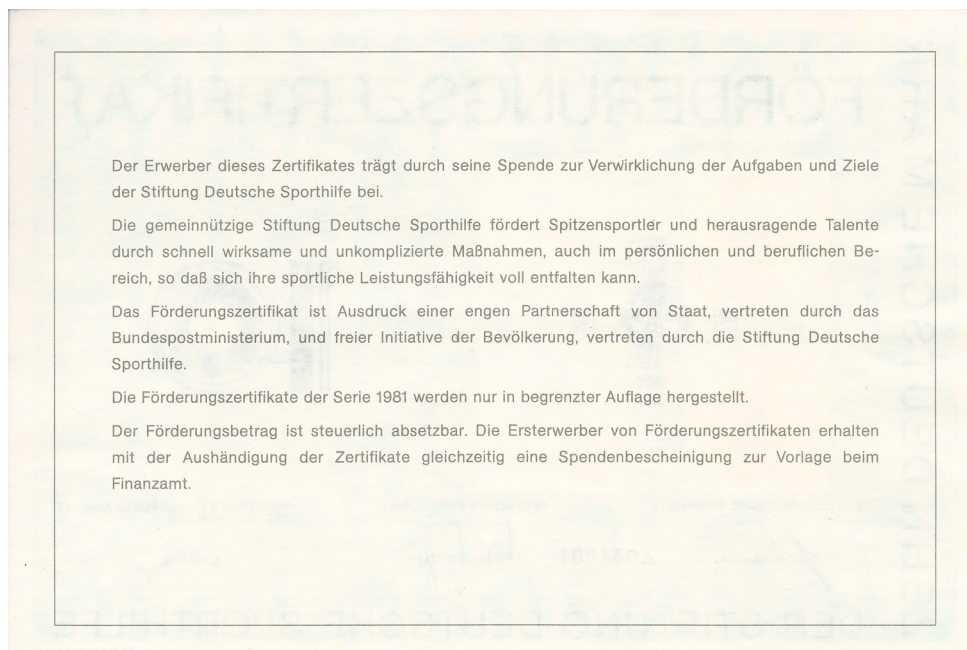
08. Mai 1980 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |         |              |          |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 621/623 | Stempel      | Berlin   |           |
| Specimen                             | bekannt | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | A 050433 | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |          | #         |

## 10. April 1981 - Optische Instrumente



Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1090/1093 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 036427     | WZ I      |
|                                      |           | Bemerkung    | #         |

## 10. April 1981 - Optische Instrumente



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

Michel 641/644

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

Auflage oder höchste bekannte Nummer

1, 7, 5

Abwertung

KN Typ

A

Bemerkung

A 037812

WZ I

#

10. April 1981 - Sporthilfe



Specimen A 000000 bekannt

Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                       |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1094/1095 und 645/646 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             | bekannt               | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | A 089040 | WZ I      |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    |          | #         |

## 15. April 1982 - Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1123/1126 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 043593     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 15. April 1982 - Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.  
Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben!

Josef Jaumann

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1123/1126 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    | A 042109  |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

15. April 1982 - Breitensport und Behindertensport



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

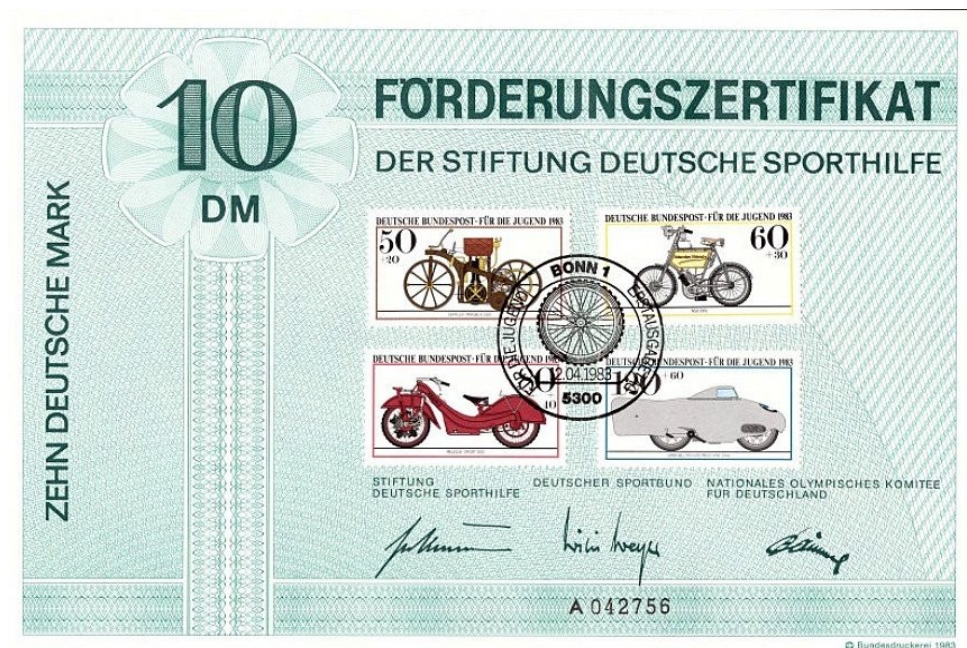
Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1127/1128 und 664/665 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

## 12. April 1983 - Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

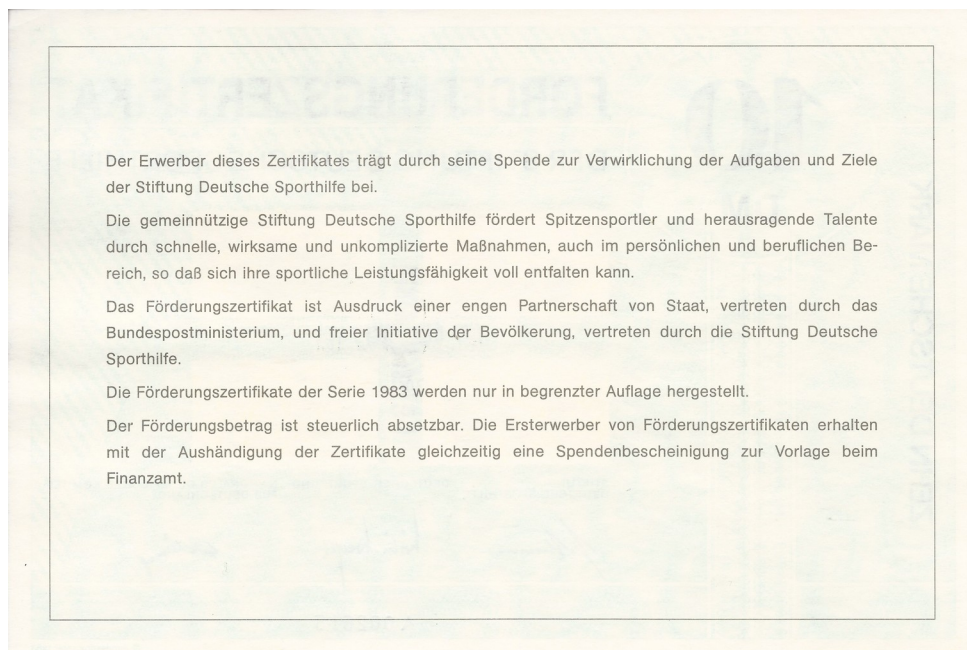
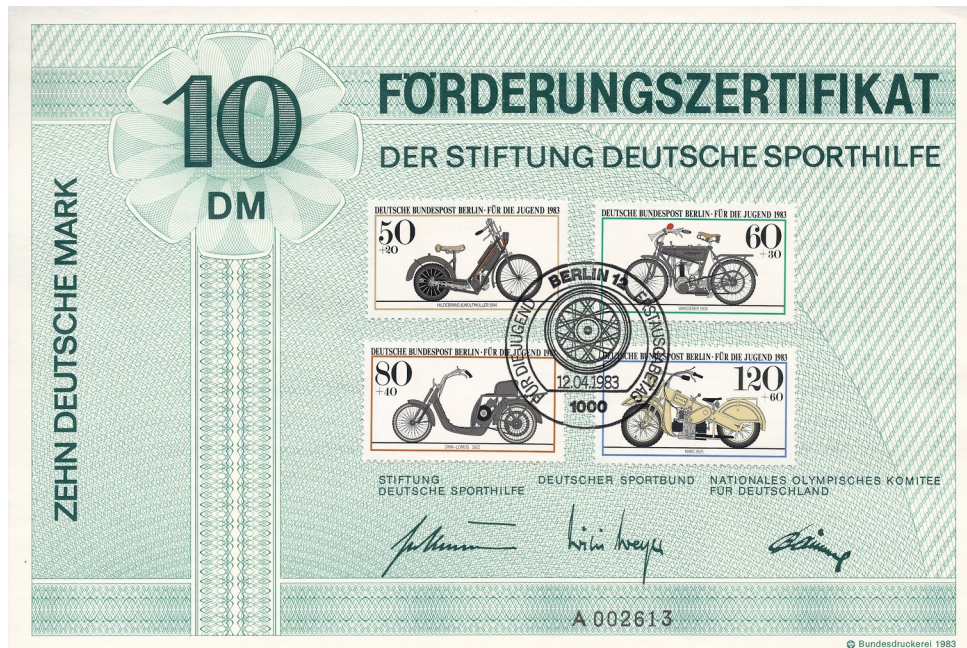
Die Förderungszertifikate der Serie 1983 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1168/1171 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 042852 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

## 12. April 1983 - Historische Kraftfahrzeuge



Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 694/697   | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 044281     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 12. April 1983 - Sportereignisse 1983



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

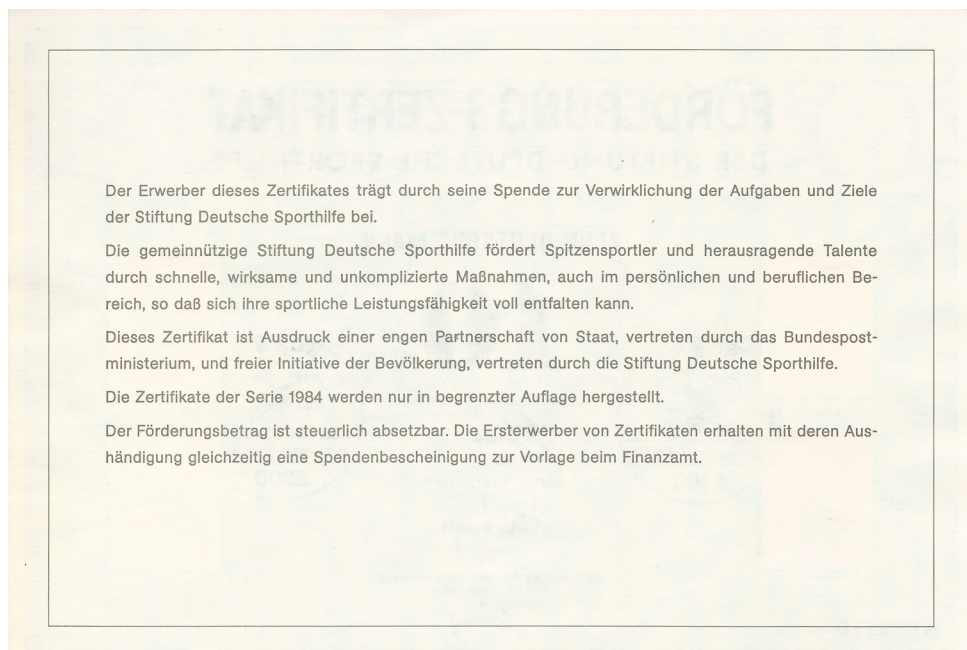
Die Förderungszertifikate der Serie 1983 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                       |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1172/1173 und 698/699 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             | bekannt               | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | A 063815 | WZ I      |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    |          | #         |

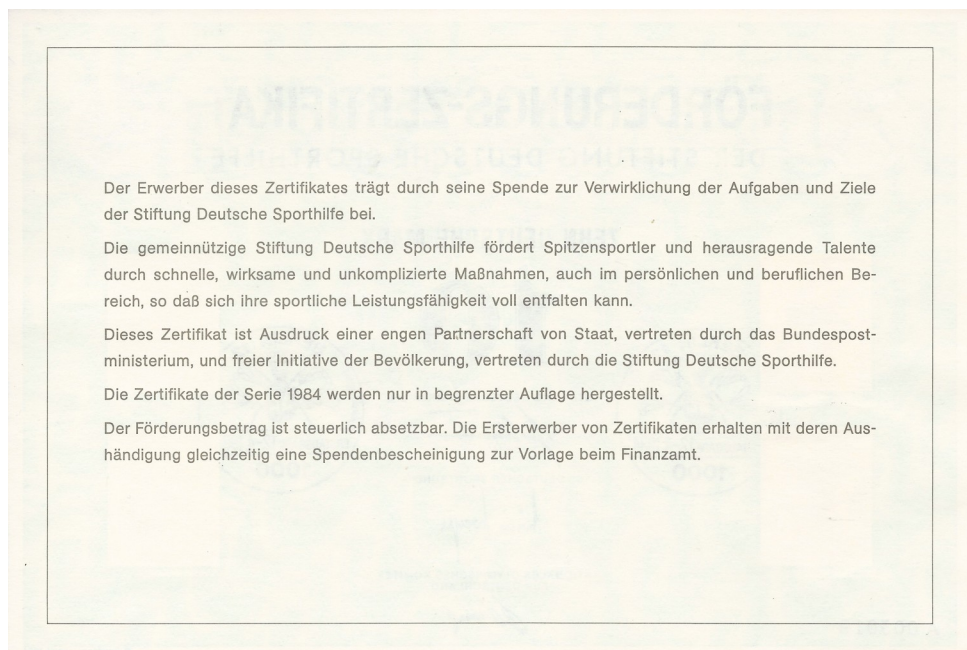
## 12. April 1984 - Bestäuberinsekten



Thomas Krause

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1202/1205 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         |              |         |
|                                      |           | Bemerkung    |         |
|                                      |           |              | WZ I    |
|                                      |           |              | #       |

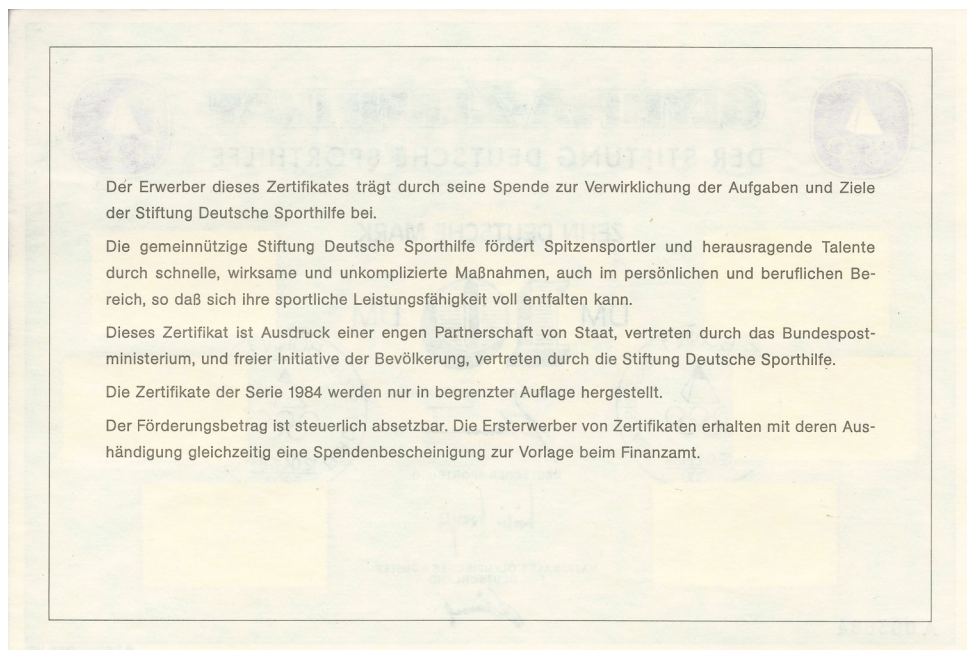
## 12. April 1984 - Bestäuberinsekten



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 712/715 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

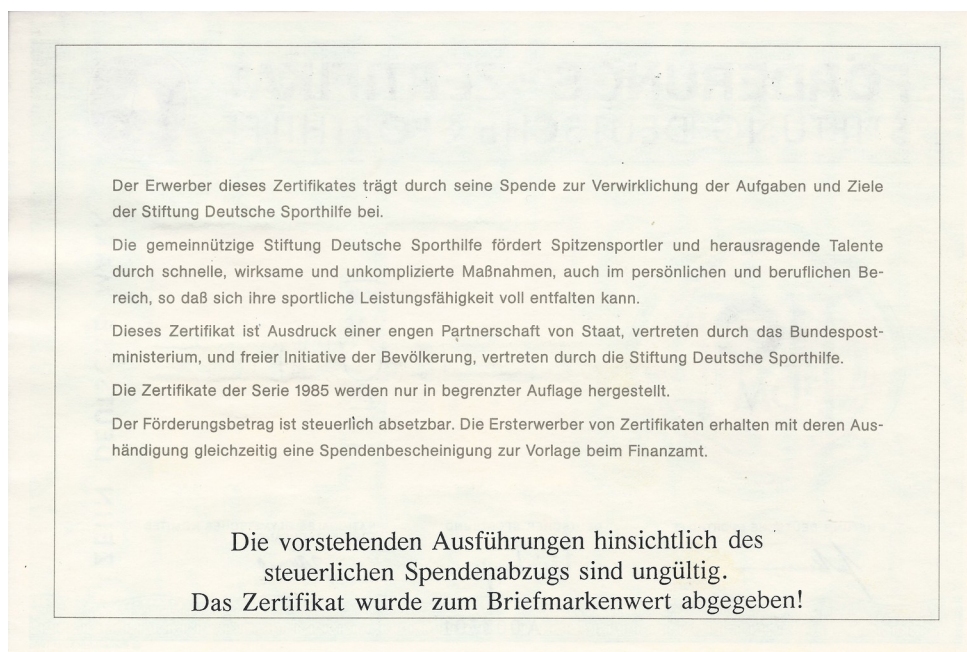
## 12. April 1984 - Olympische Sommerspiele, Los Angeles



Thomas Krause

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1206/1208 und 716/718 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    |           |
|                                      |                       |              | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

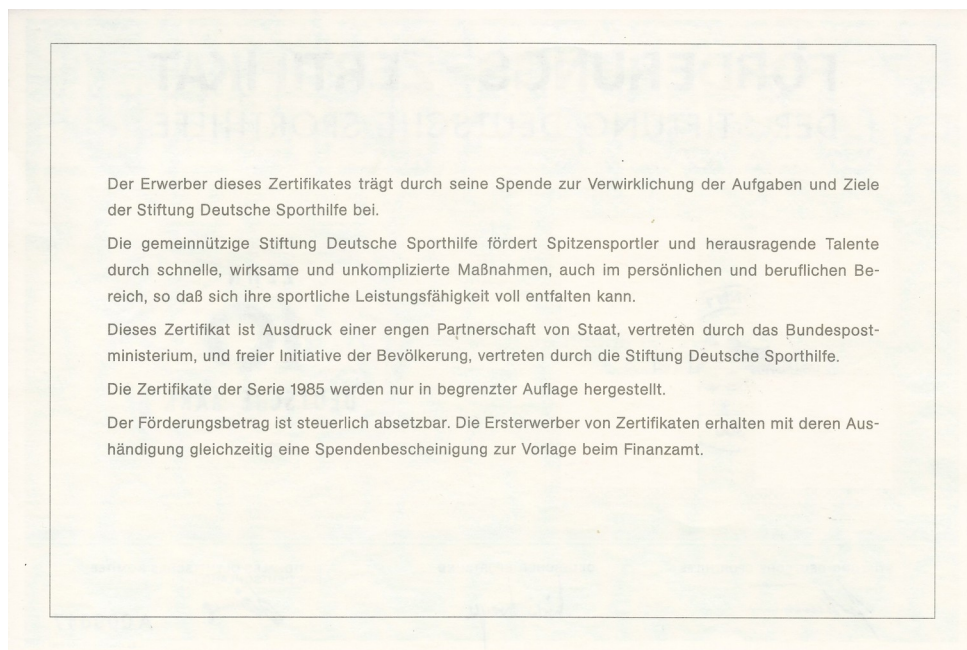
21. Februar 1985 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1238/1208 und 732/733 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

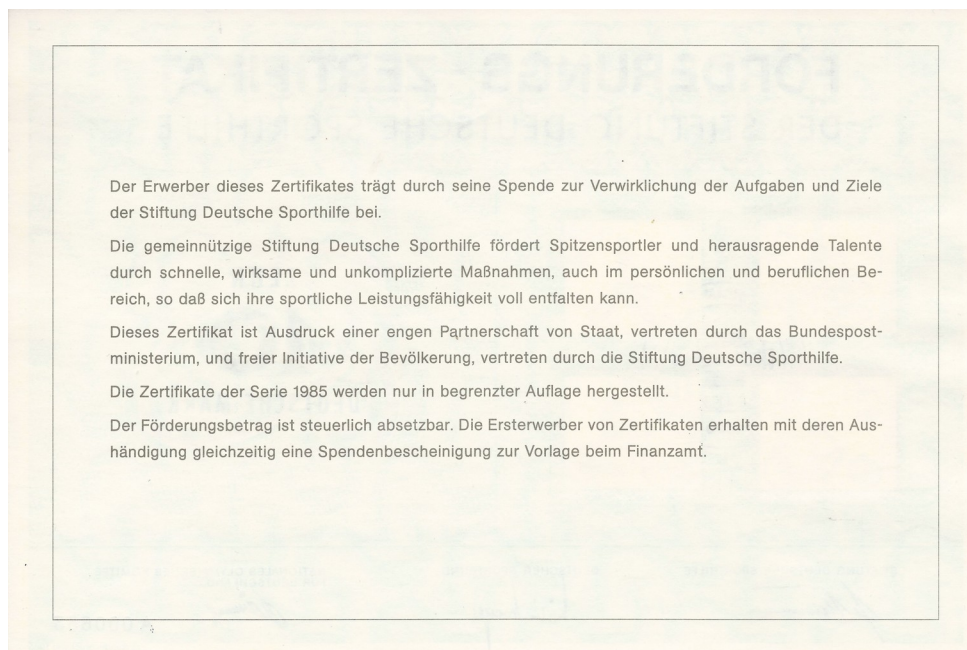
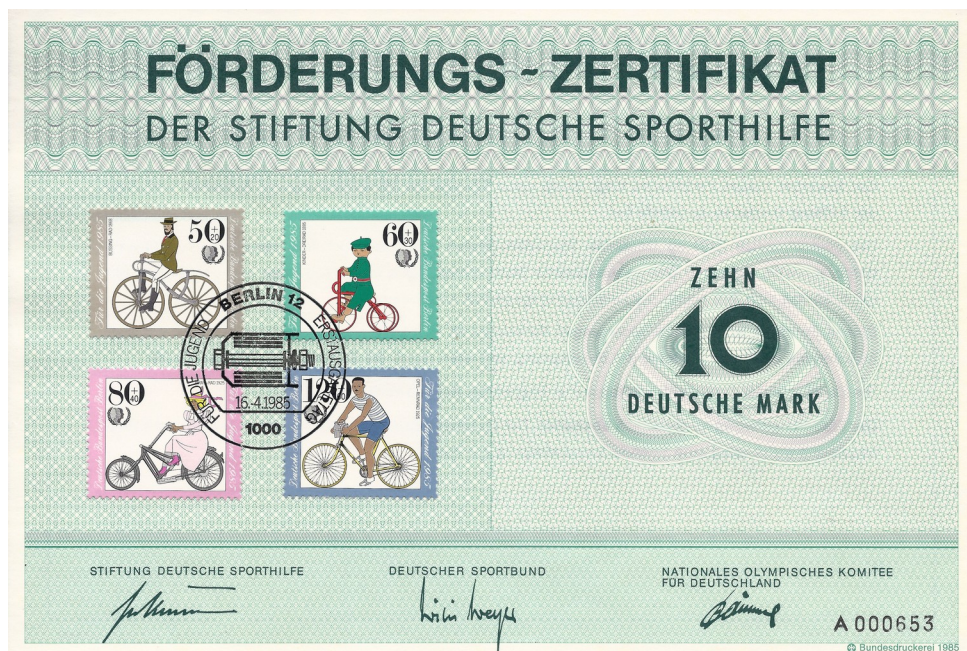
## 16. April 1985 - Historische Fahrräder



Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1242/1245 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |           |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

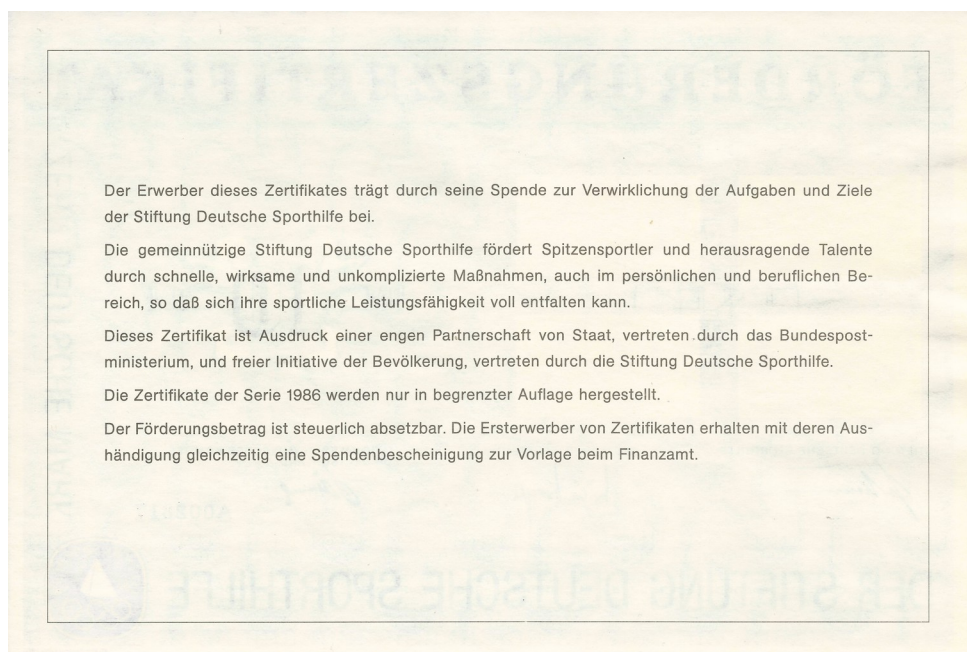
## 16. April 1985 - Historische Fahrräder



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 735/738 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

13. Februar 1986 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1269/1270 und 751/752 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | A 024432  |
|                                      |                       |              | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

10. April 1986 - Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

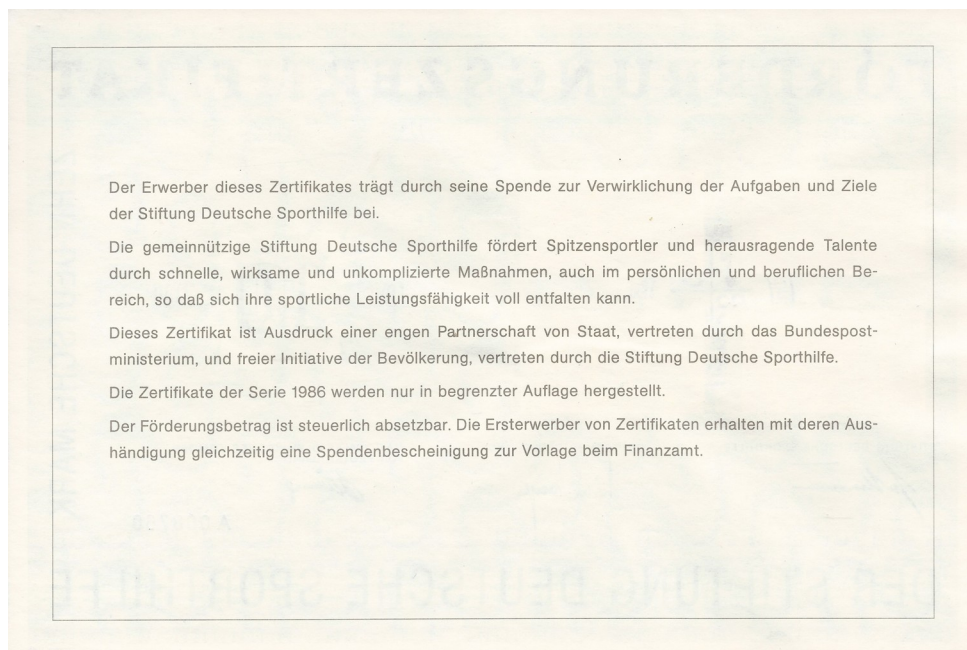
Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Klaus Waldmann

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1274/1275 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 013914 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

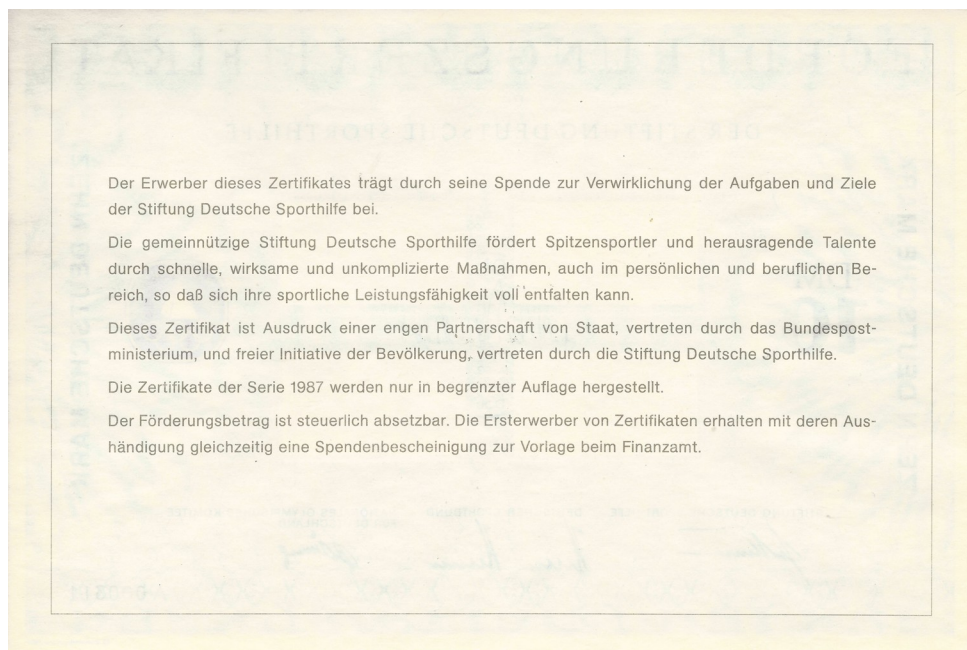
10. April 1986 - Handwerksberufe



Thomas Krause

|                                      |         |              |          |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 754/757 | Stempel      | Berlin   |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | A 013859 | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |          | #         |

## 12. Februar 1987 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1310/1311 und 777/778 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

09. April 1987 - Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1987 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

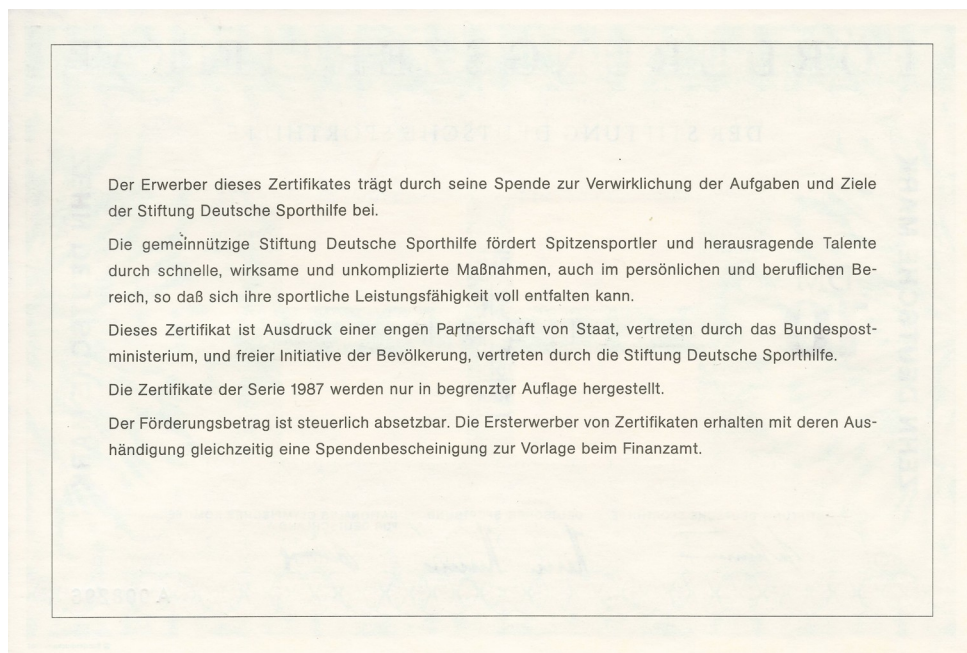
Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.  
Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben!

Josef Jaumann

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1315/1318 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 018007 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

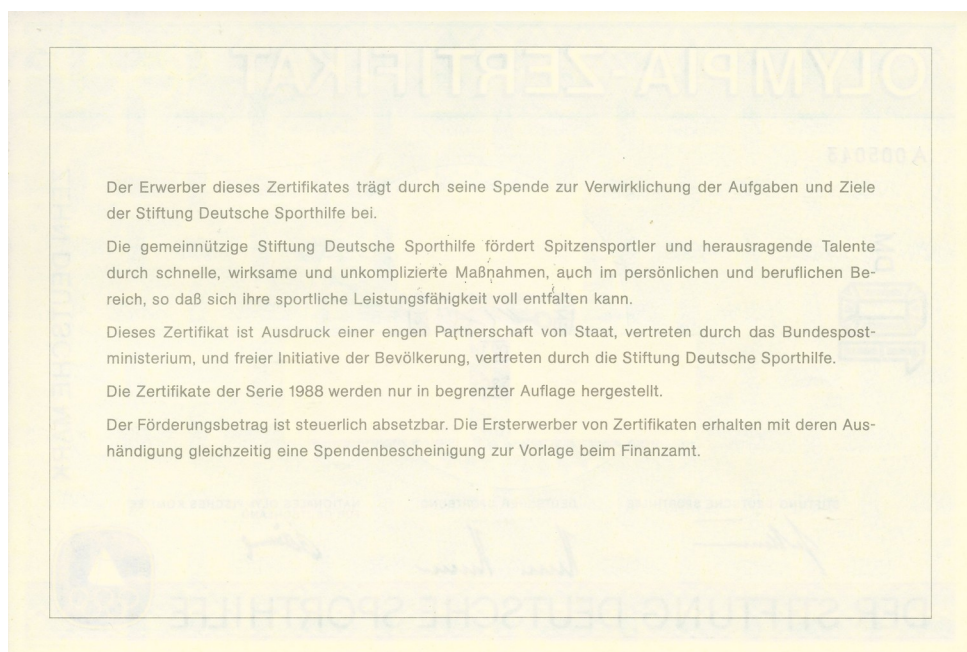
09. April 1987 - Handwerksberufe



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 780/783 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

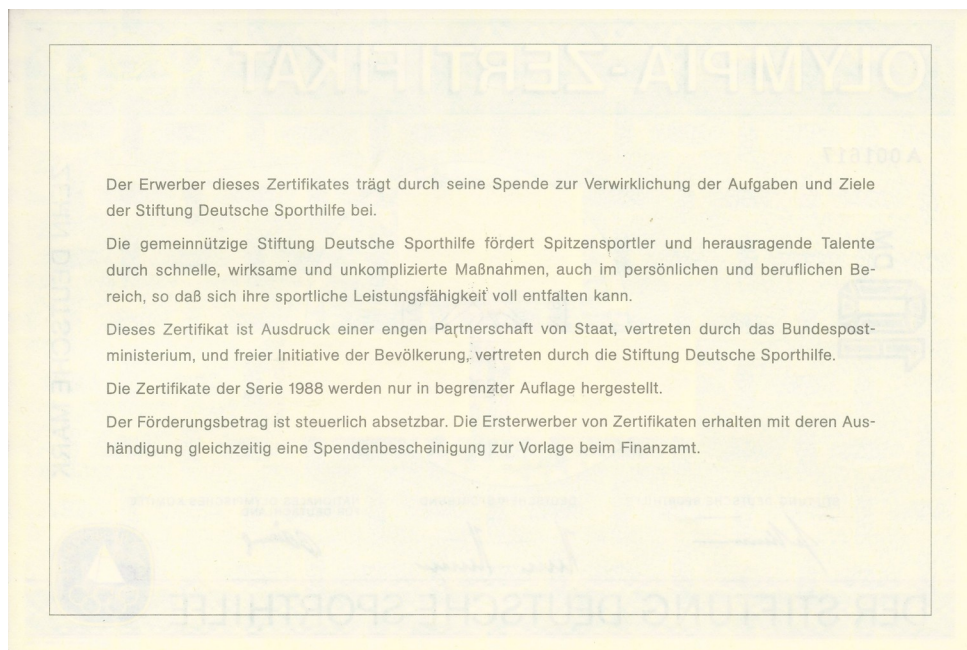
18. Februar 1988 - Fußball Europameisterschaft – Olympische Sommerspiele, Seoul



Thomas Krause

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1353/1355 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 018607 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

18. Februar 1988 - Olympische Winterspiele, Calgary – Olympische Sommerspiele, Seoul



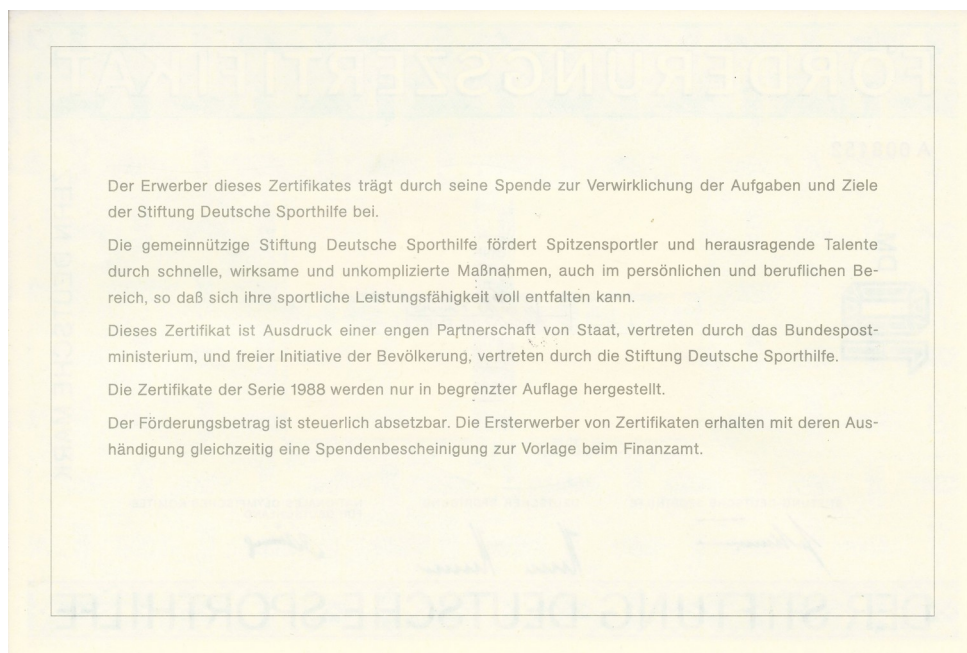
Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 801/803   | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 018607     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 14. April 1988 - Idole der Rock- und Popmusik



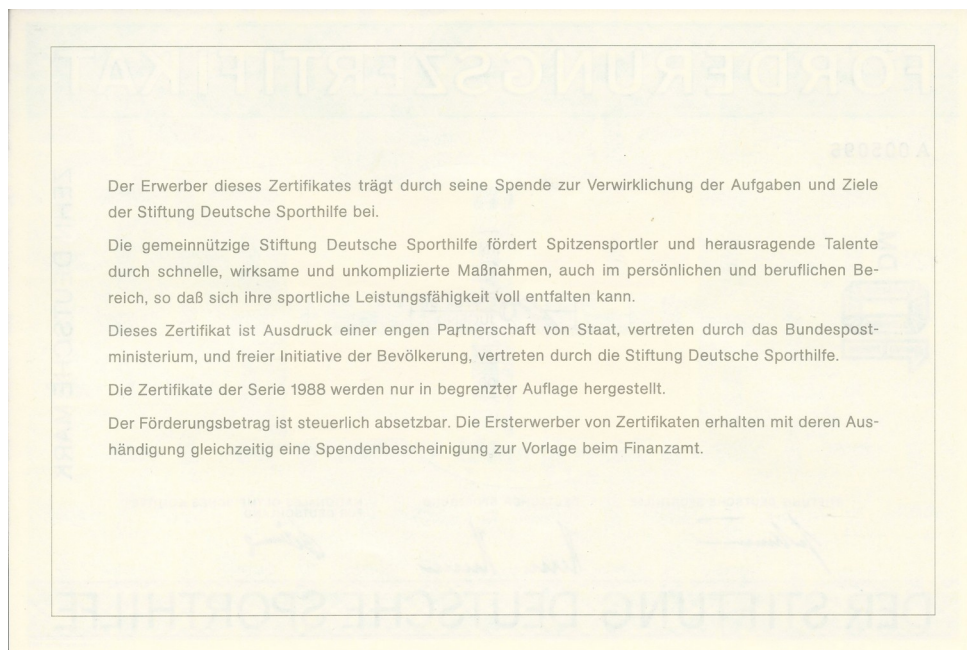
Specimen A 000000 bekannt



Thomas Krause

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1360/1363 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 1, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |         |
|                                      |           |              | WZ I    |
|                                      |           |              | #       |

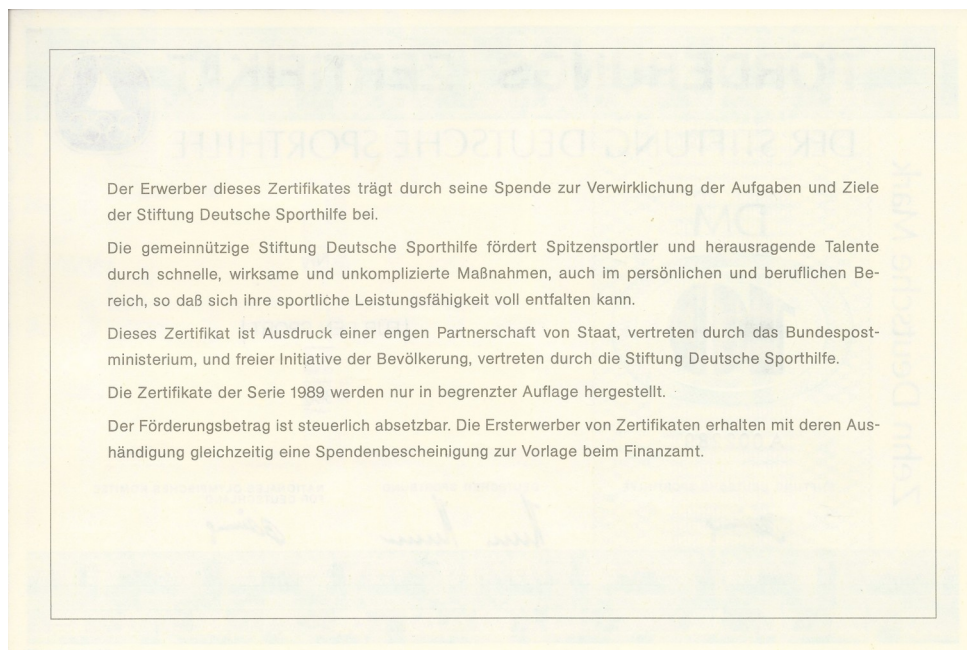
# 14. April 1988 - 25 Jahre Wettbewerb „Jugend musiziert“



Thomas Krause

|                                      |          |              |         |
|--------------------------------------|----------|--------------|---------|
| Michel                               | 807/810  | Stempel      | Berlin  |
| Specimen                             | bekannt  | Unterschrift | 1, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer | A 013118 | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A        | Bemerkung    |         |
|                                      |          |              | WZ I    |
|                                      |          |              | #       |

09. Februar 1989 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1408/1409 und 836/837 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | A 007318     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung             |              | #         |

20. April 1989 - Zirkus



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1989 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

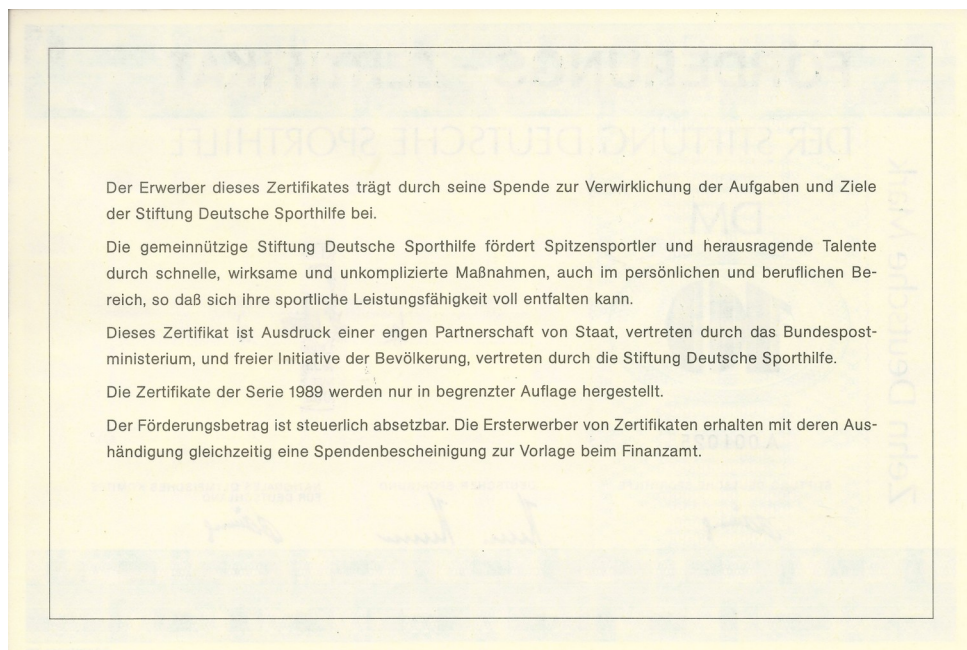
Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.  
Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben!

Josef Jaumann

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1411/1414 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 006072 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

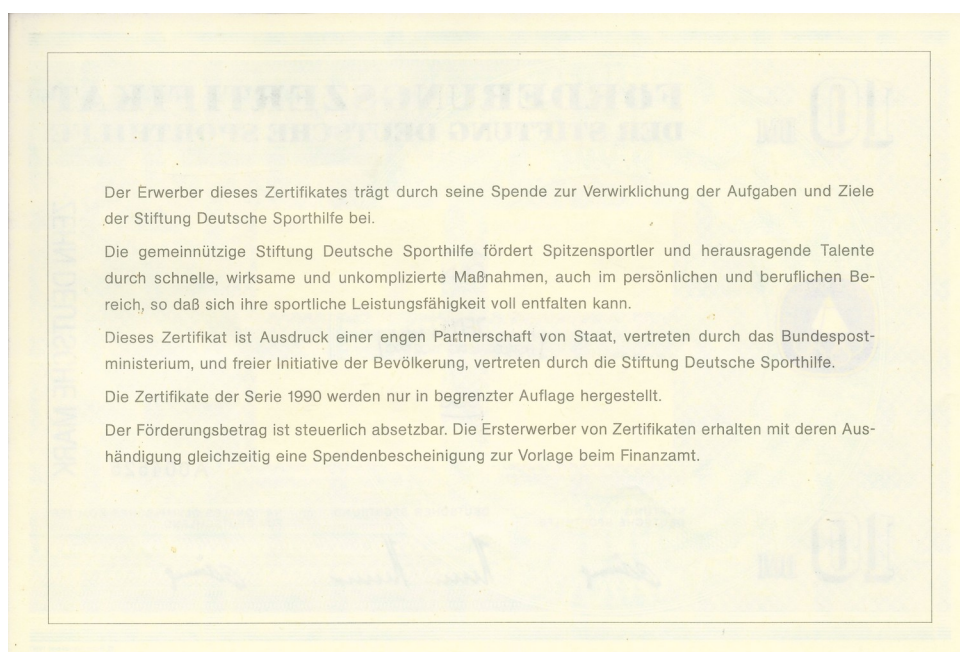
20. April 1989 - Zirkus



Thomas Krause

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 838/841   | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 006133     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

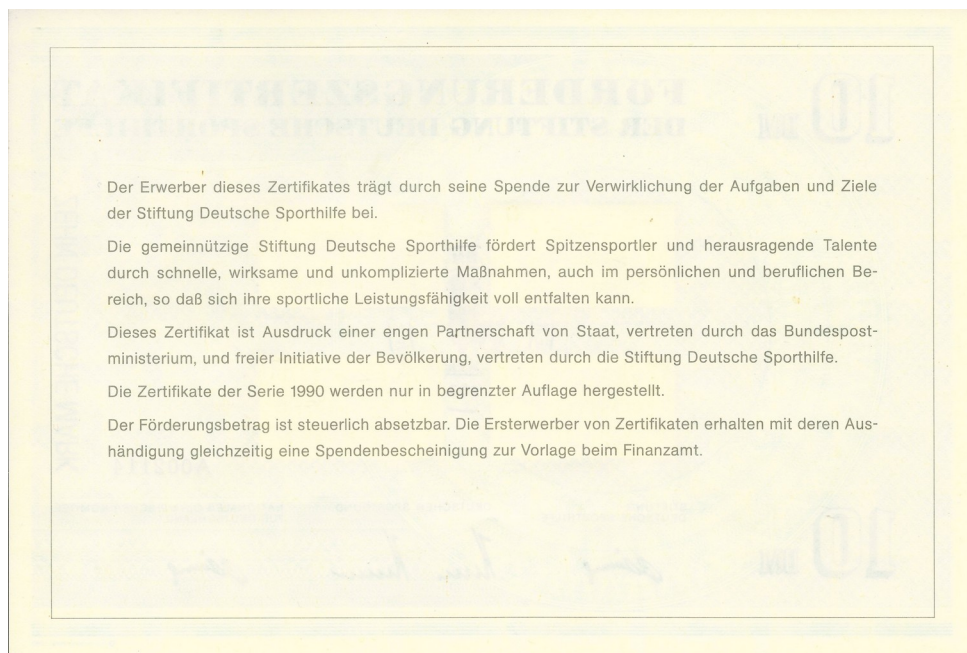
## 15. Februar 1990 - Beliebte Sportarten



Thomas Krause

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1449/1550 und 864/865 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | A 006711  |
|                                      |                       |              | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

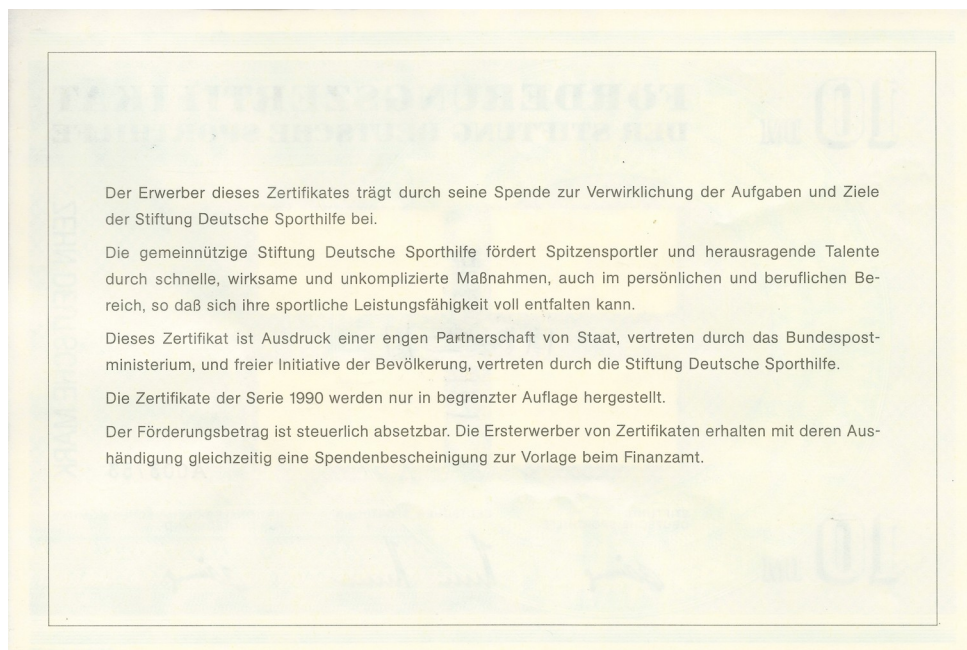
19. April 1990 - 125 Jahre Max & Moritz



Thomas Krause

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1455/1458 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | A 006085     | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung    | #       |

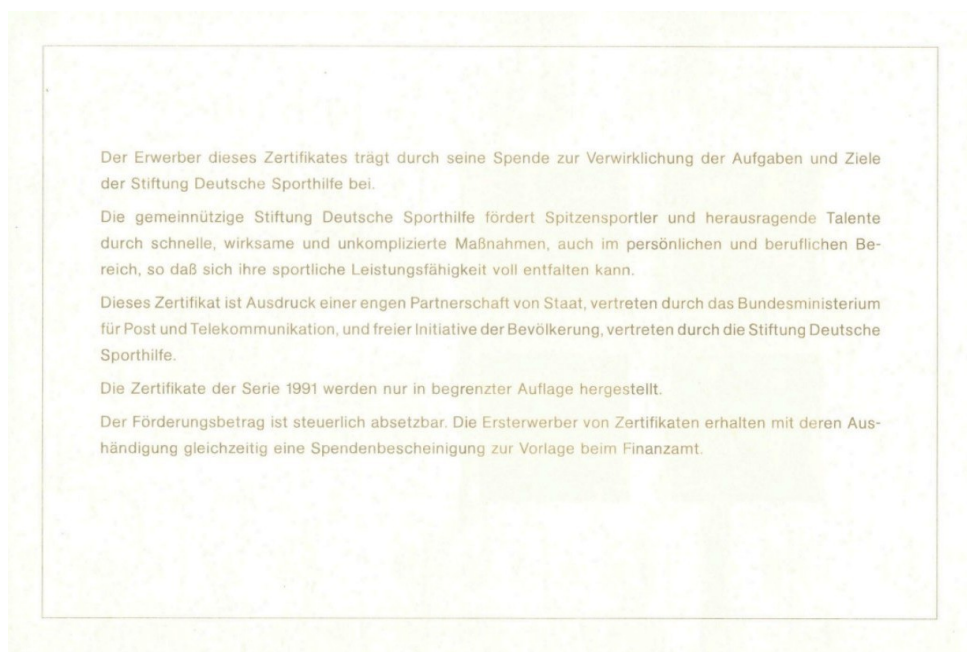
19. April 1990 - 125 Jahre Max & Moritz



Thomas Krause

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 868/871 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | A 006024  |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

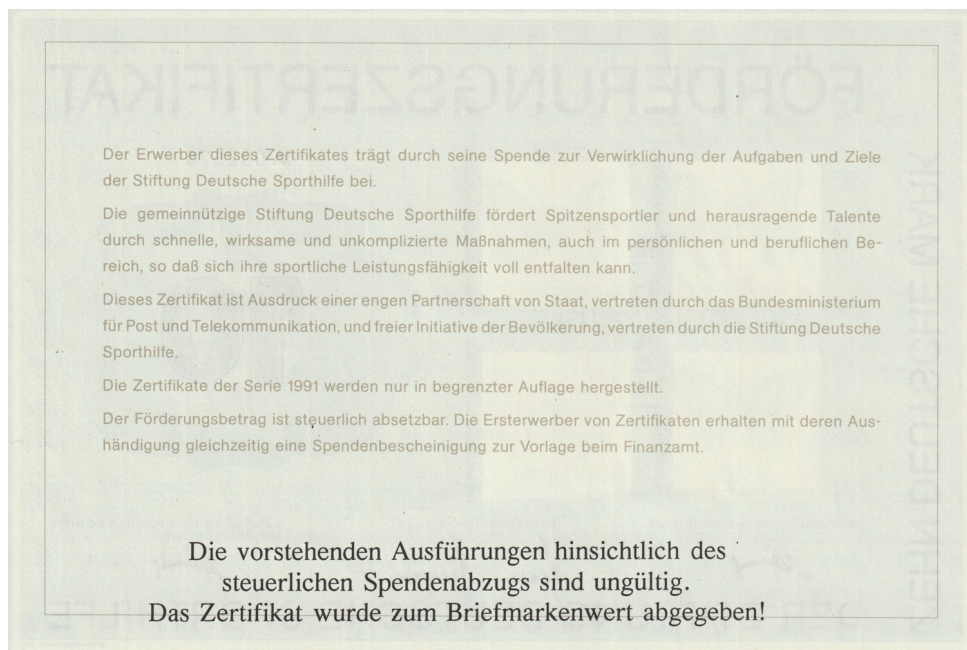
14. Februar 1991 - Sporthilfe



Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1499/1502 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 006682 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

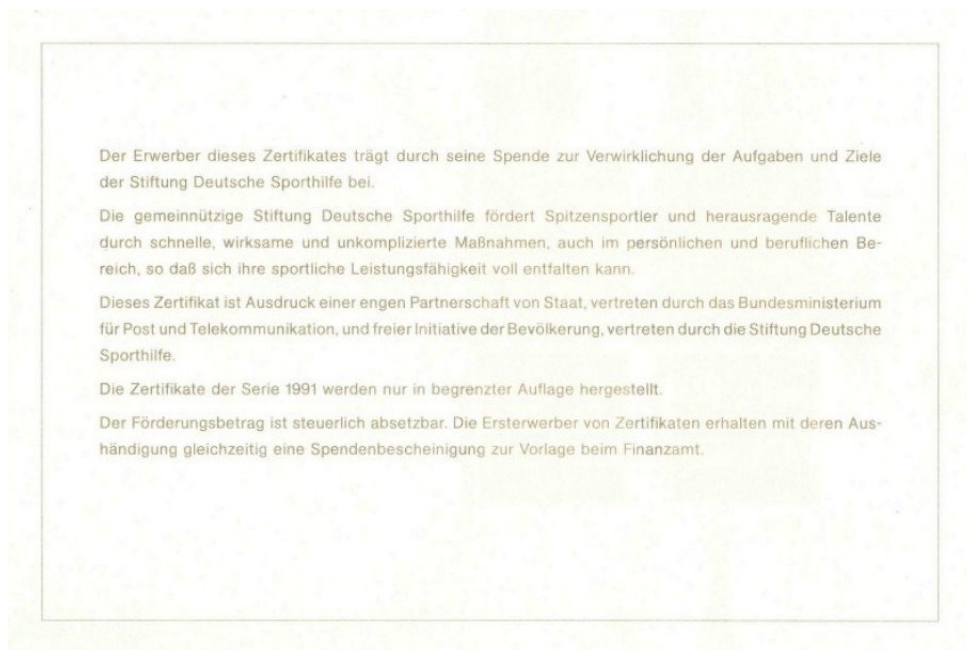
## 09. April 1991 - Gefährdete Schmetterlinge



Holger Hartwig

|                                      |                       |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1512/1513, 1517, 1519 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | A 004981 | WZ I      |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    |          | #         |

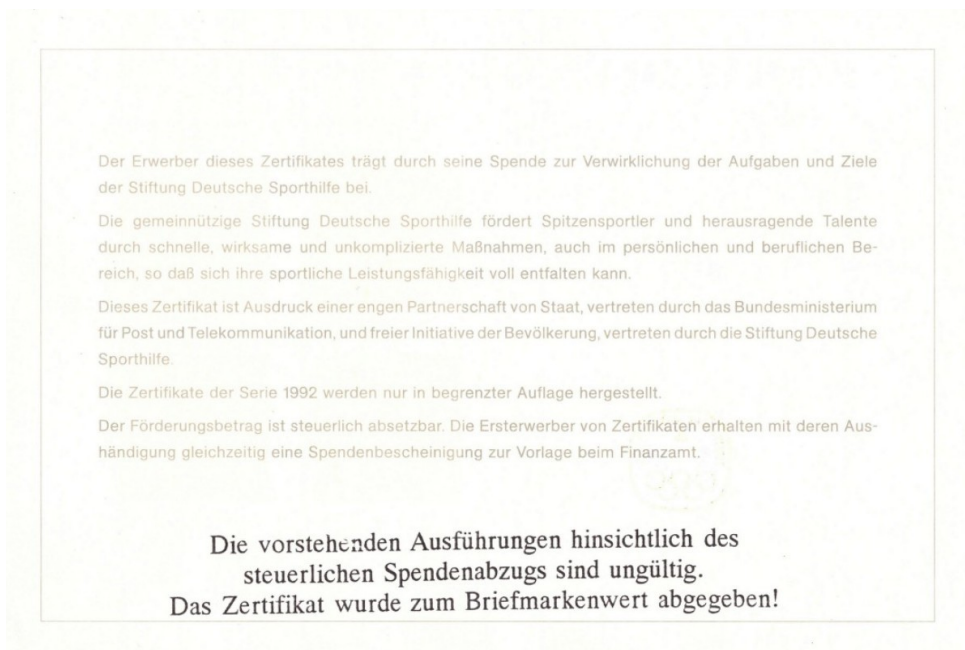
## 09. April 1991 - Gefährdete Schmetterlinge



Joachim Liebholtz

|                                      |                 |              |           |
|--------------------------------------|-----------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1514/1516, 1518 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                 | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                 |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A               |              |           |
|                                      |                 | Bemerkung    |           |
|                                      |                 |              | WZ I      |
|                                      |                 |              | #         |

06. Februar 1992 Olymp. Wsp., Albertville und Olymp. Ssp., Barcelona



Joachim Liebholz

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1592/1595 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 009749 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

## 11. Februar 1993 - Olympische Sportstätten in Deutschland



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

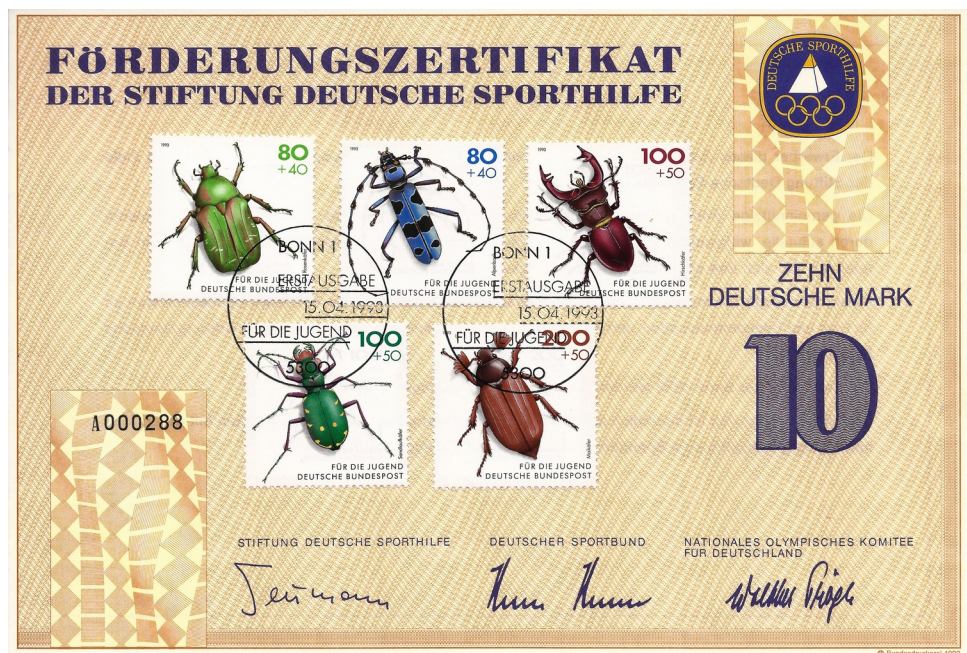
Die Zertifikate der Serie 1993 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1499/1502 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 8, 6   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | B         | A 001534     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

15. April 1993 - Gefährdete Käfer



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

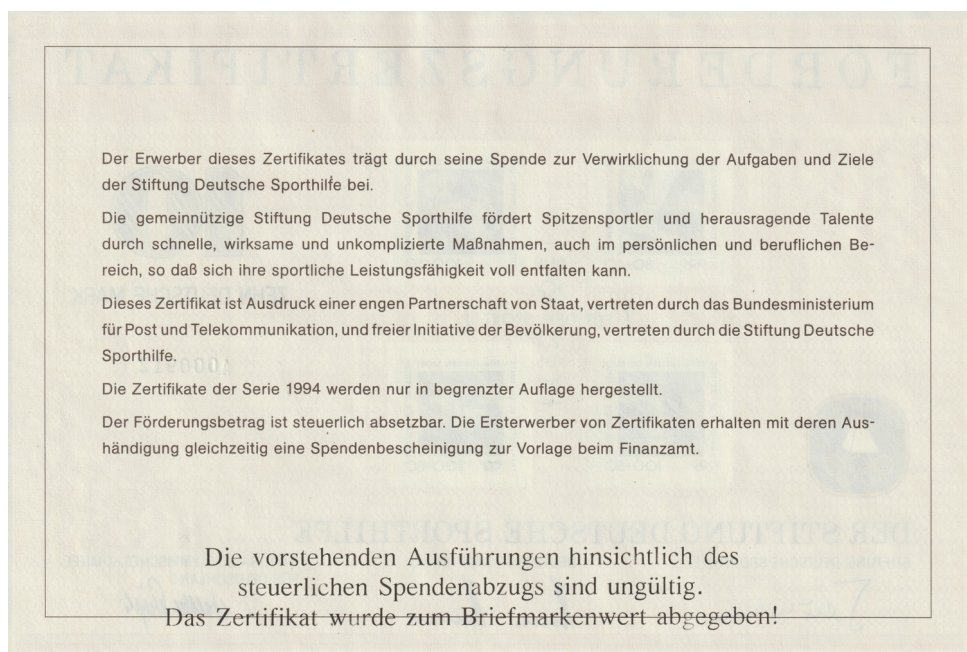
Die Zertifikate der Serie 1993 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Krause

|                                      |           |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------------------------------|-----------|
| Michel                               | 1666/1670 | Stempel                              | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift                         | 3, 8, 6   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |                                      | Abwertung |
| KN Typ                               | B         | Auflage oder höchste bekannte Nummer | WZ I      |
|                                      |           | Bemerkung                            | #         |

10. Februar 1994 - Sporthilfe



Holger Hartwig

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1717/1720 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 8, 6  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 001635 | WZ I      |
| KN Typ                               | B         | Bemerkung    |          | #         |

14. April 1994 - 100. Todestag von Dr. Heinrich Hoffmann



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1994 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1726/1730 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 8, 6   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | B         | A 001144     | WZ I      |
|                                      |           | Bemerkung    | #         |

09. Februar 1995 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1995 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1777/1780 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 6   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | C         |              | WZ I      |
|                                      |           | Bemerkung    | #         |

08. Juni 1995 - Hunderassen



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1995 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.  
Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben!

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1797/1801 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 6   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | C         |              |           |
|                                      |           | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

08. Februar 1996 - Hunderassen



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1996 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

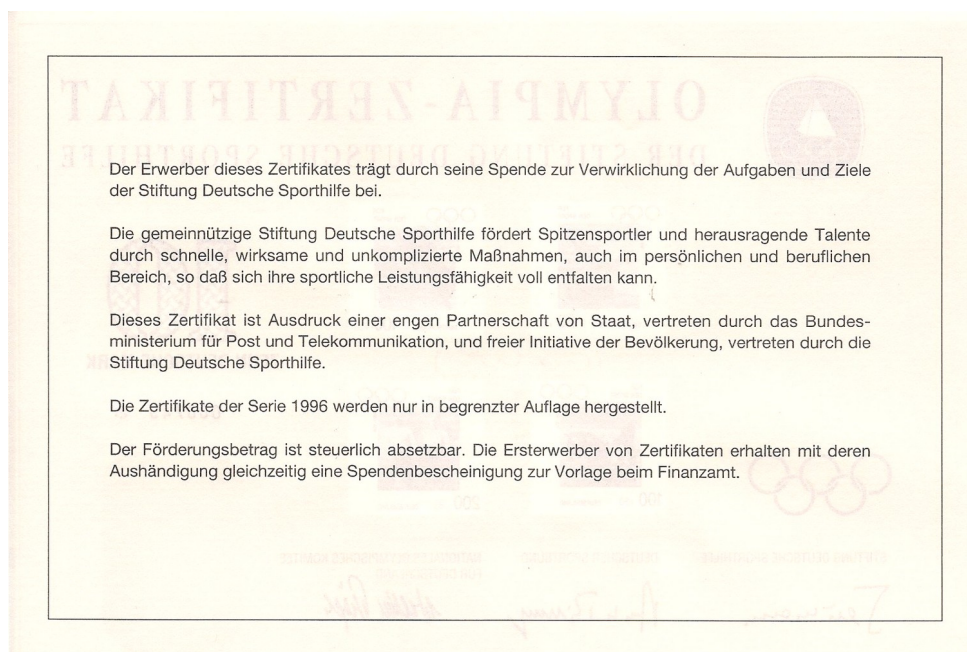
Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.  
Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben!

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1836/1840 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 6   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | C         |              |           |
|                                      |           | Bemerkung    |           |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

13. Juni 1996 - Sporthilfe



Olaf Trutzel

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1861/1864 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 6  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | 001132 * | WZ I      |
| KN Typ                               | C         | Bemerkung    |          | #         |

## 4.2. Zertifikate zu 20 DM

09. Juni 1992 - Gefährdete Nachtfalter



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1992 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1602/1606 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    | A 005223  |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

11. Februar 1993 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1992 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Josef Jaumann

|                                      |           |                      |         |
|--------------------------------------|-----------|----------------------|---------|
| Michel                               | 1650/1653 | Stempel              | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift         | 3, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung            |         |
| KN Typ                               | B         | A 002726             | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung            | #       |
|                                      |           | Briefmarken gedruckt |         |

## 15. April 1993 - Gefährdete Käfer



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1993 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Josef Jaumann

|                                      |           |                      |         |
|--------------------------------------|-----------|----------------------|---------|
| Michel                               | 1666/1670 | Stempel              | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift         | 3, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung            |         |
| KN Typ                               | B         | A 000189             | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung            | #       |
|                                      |           | Briefmarken gedruckt |         |

10. Februar 1994 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1994 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Josef Jaumann

|                                      |           |                                      |                      |
|--------------------------------------|-----------|--------------------------------------|----------------------|
| Michel                               | 1717/1720 | Stempel                              | Bonn                 |
| Specimen                             |           | Unterschrift                         | 3, 8, 5              |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |                                      | Abwertung            |
| KN Typ                               | B         | Auflage oder höchste bekannte Nummer | A 0007322            |
|                                      |           | Bemerkung                            | Briefmarken gedruckt |
|                                      |           |                                      | WZ I                 |
|                                      |           |                                      | #                    |

14. April 1994 – 100. Todestag von Dr. Heinrich Hofmann



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

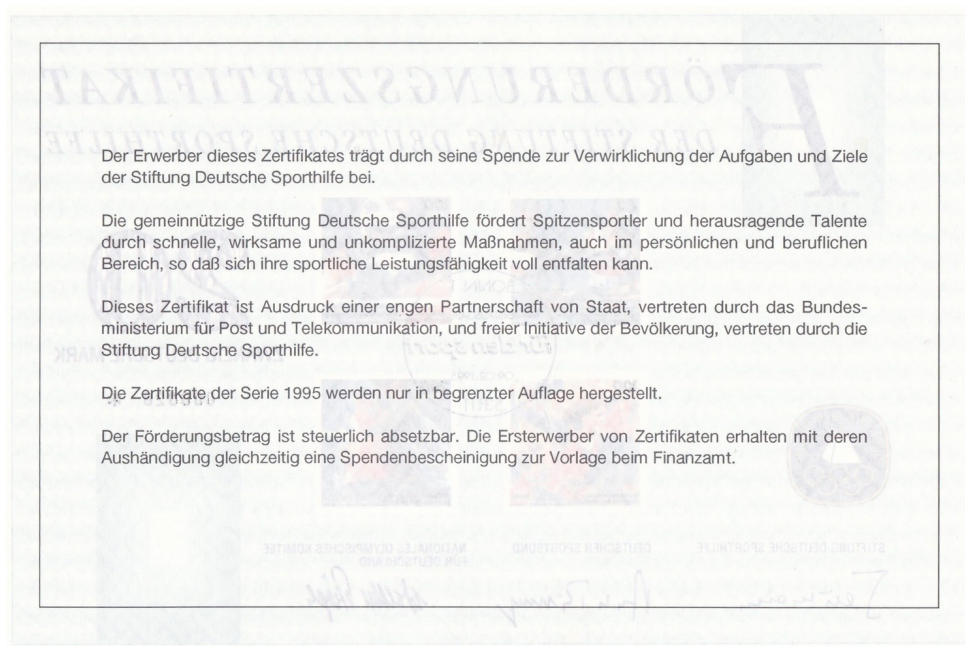
Die Zertifikate der Serie 1994 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Josef Jaumann

|                                      |           |                      |         |
|--------------------------------------|-----------|----------------------|---------|
| Michel                               | 1726/1730 | Stempel              | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift         | 3, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung            |         |
| KN Typ                               | B         | A 000705             | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung            | #       |
|                                      |           | Briefmarken gedruckt |         |

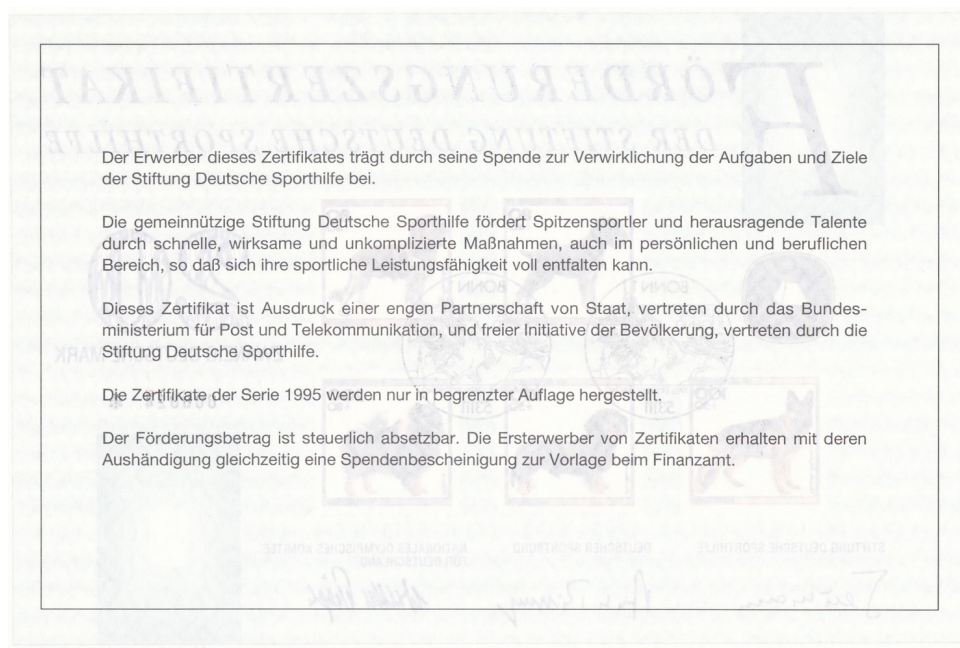
## 09. Februar 1995 – Sporthilfe



Josef Jaumann

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1777/1780 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | C         | Bemerkung    | 000095 *  |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

08. Juni 1995 – Hunderassen



Josef Jaumann

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1797/1801 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | C         | Bemerkung    | 000041 *  |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

08. Februar 1996 – Hunderassen



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

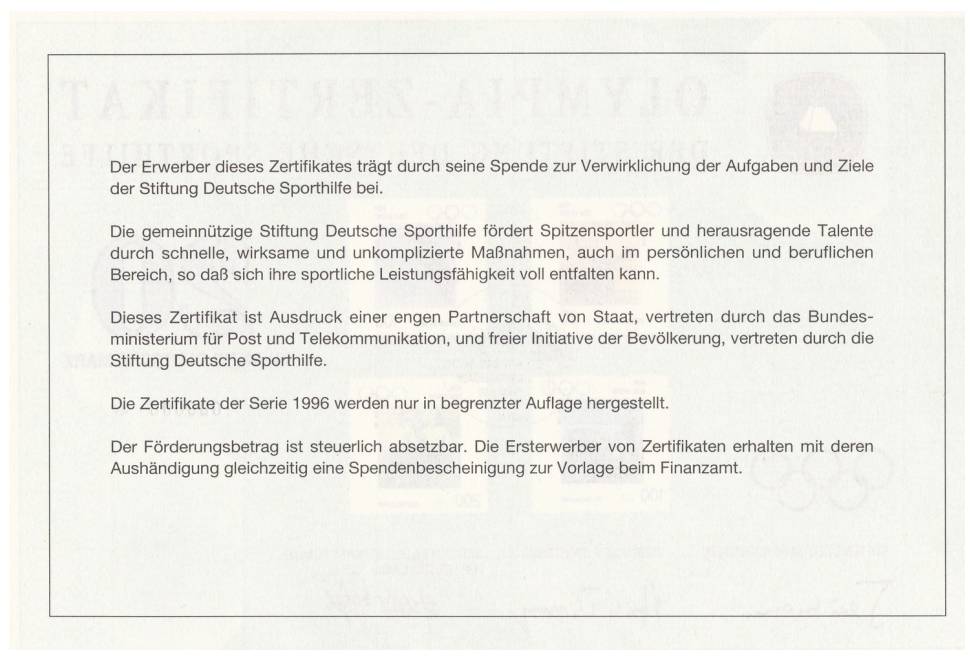
Die Zertifikate der Serie 1996 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1836/1840 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | C         | Bemerkung    | 000066 *  |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

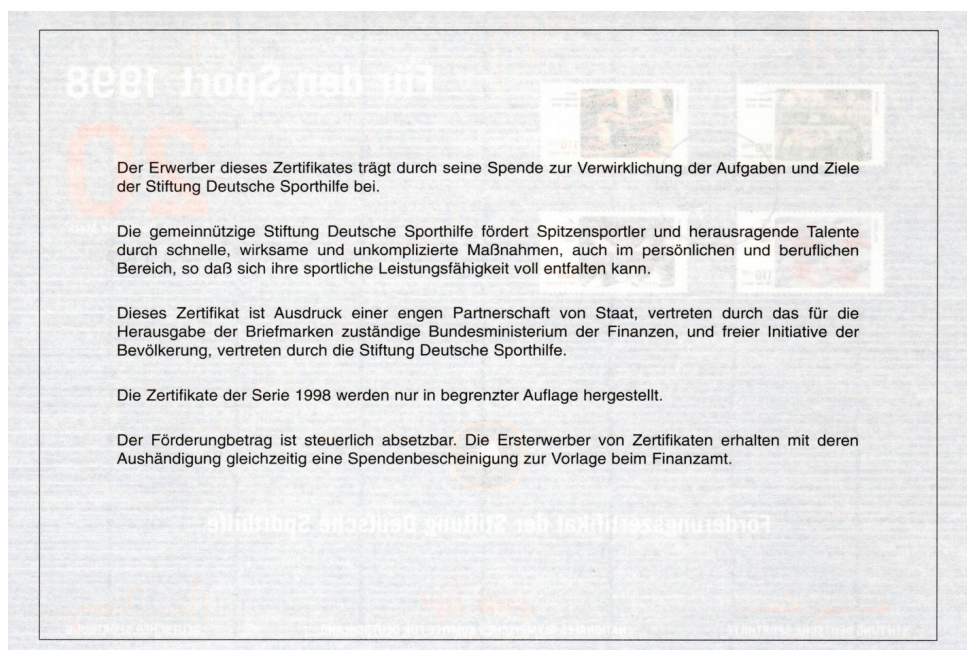
13. Juni 1996 – Sporthilfe



Josef Jaumann

|                                      |           |              |                      |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|
| Michel                               | 1797/1801 | Stempel      | Bonn                 |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 3, 9, 5              | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | 000112 *             | WZ I      |
| KN Typ                               | C         | Bemerkung    | Briefmarken gedruckt | #         |

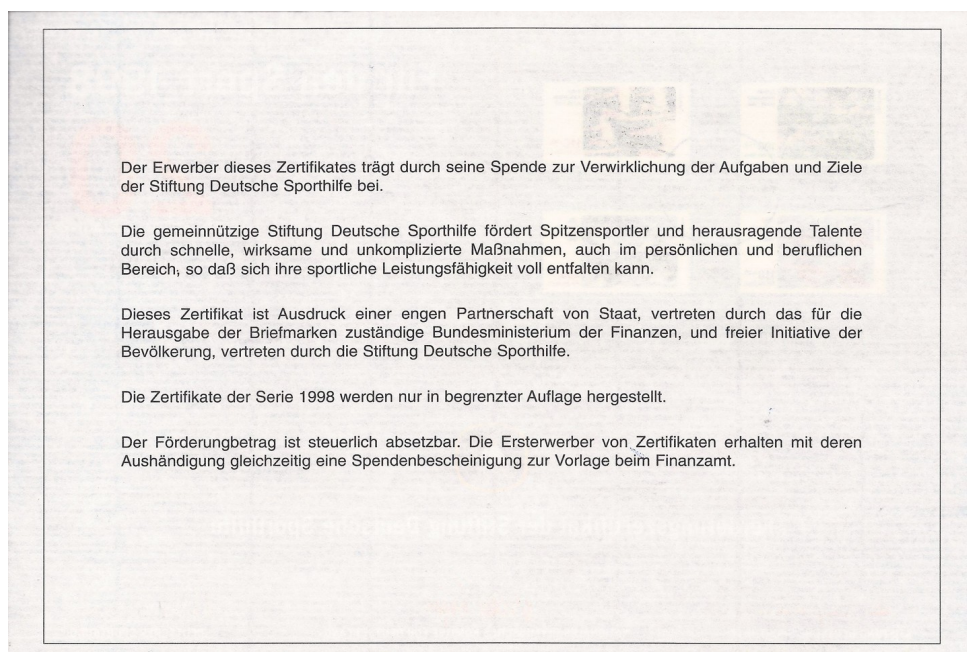
## 05. Februar 1998 - Sporthilfe



Ringo Staudt

|                                      |           |              |                      |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|
| Michel                               | 1968/1971 | Stempel      | Berlin               |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9              | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | 1162                 | WZ I      |
| KN Typ                               | E         | Bemerkung    | Briefmarken gedruckt | #         |

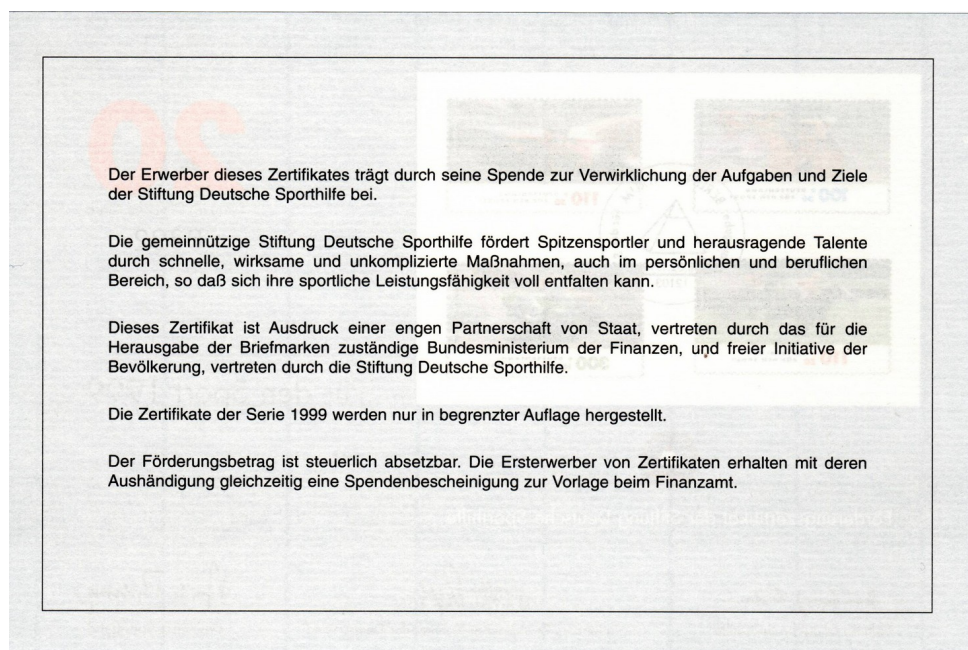
05. Februar 1998 - Sporthilfe



Thomas Krause

|                                      |           |                     |           |
|--------------------------------------|-----------|---------------------|-----------|
| Michel                               | 1968/1971 | Stempel             | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift        | 4, 6, 9   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |                     | Abwertung |
| KN Typ                               | E         | 0554                | WZ I      |
|                                      | Bemerkung | Briefmarken geklebt | #         |

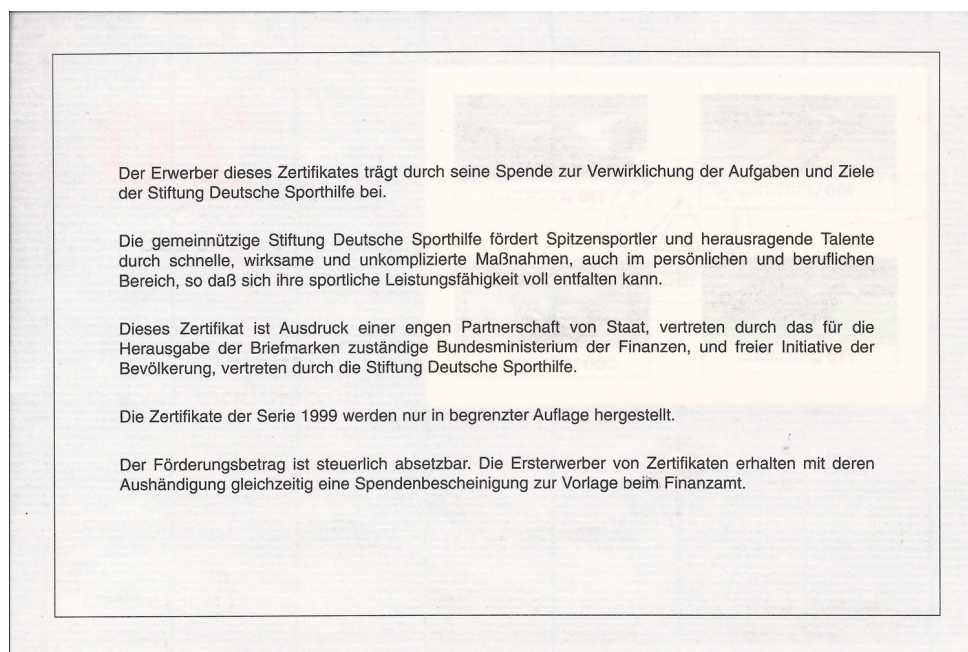
## 18. Februar 1999 - Rennsport



Ringo Staudt

|                                      |           |              |                      |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------------------|-----------|
| Michel                               | 2031/2034 | Stempel      | Berlin               |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9              | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | 0909                 | WZ I      |
| KN Typ                               | E         | Bemerkung    | Briefmarken gedruckt | #         |

## 18. Februar 1999 - Rennsport



Thomas Krause

|                                      |           |                     |         |
|--------------------------------------|-----------|---------------------|---------|
| Michel                               | 2031/2034 | Stempel             | Berlin  |
| Specimen                             |           | Unterschrift        | 4, 6, 9 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung           |         |
| KN Typ                               | E         | 0689                | WZ I    |
|                                      | Bemerkung | Briefmarken geklebt | #       |

## 17. Februar 2000 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so dass sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das für die Herausgabe der Briefmarken zuständige Bundesministerium der Finanzen, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 2000 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Josef Jaumann

|                                      |           |                      |           |
|--------------------------------------|-----------|----------------------|-----------|
| Michel                               | 2094/2097 | Stempel              | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift         | 4, 6, 9   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |                      | Abwertung |
| KN Typ                               | E         | Nº 0914              | WZ I      |
|                                      | Bemerkung | Briefmarken gedruckt | #         |

## 17. Februar 2000 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so dass sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das für die Herausgabe der Briefmarken zuständige Bundesministerium der Finanzen, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

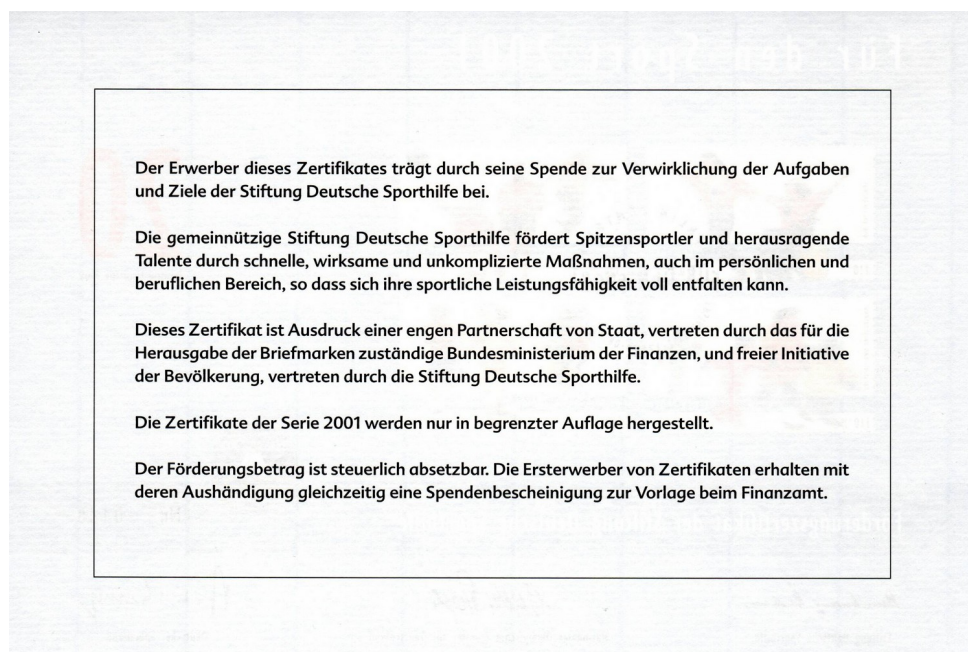
Die Zertifikate der Serie 2000 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Krause

|                                      |           |                     |           |
|--------------------------------------|-----------|---------------------|-----------|
| Michel                               | 2094/2097 | Stempel             | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift        | 4, 6, 9   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |                     | Abwertung |
| KN Typ                               | E         | N° 0530             | WZ I      |
|                                      | Bemerkung | Briefmarken geklebt | #         |

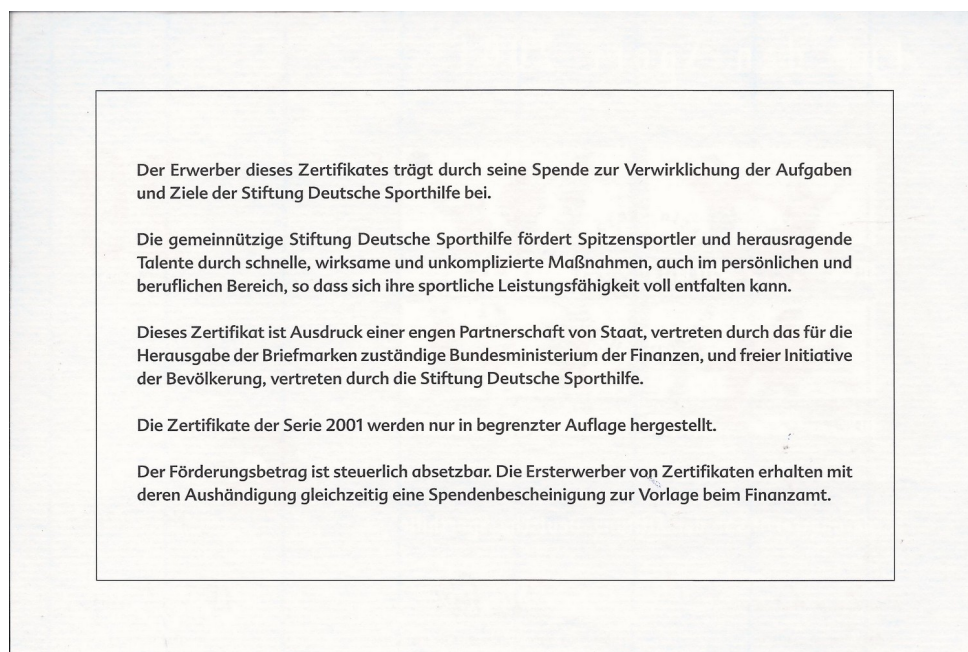
08. Februar 2001 - Sporthilfe



Ringo Staudt

|                                      |           |              |                      |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------------------|
| Michel                               | 2165/2168 | Stempel      | Berlin               |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9              |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Nr. 0799     | Abwertung            |
| KN Typ                               | F         | Bemerkung    | Briefmarken gedruckt |
|                                      |           |              | WZ I                 |
|                                      |           |              | #                    |

08. Februar 2001 - Sporthilfe

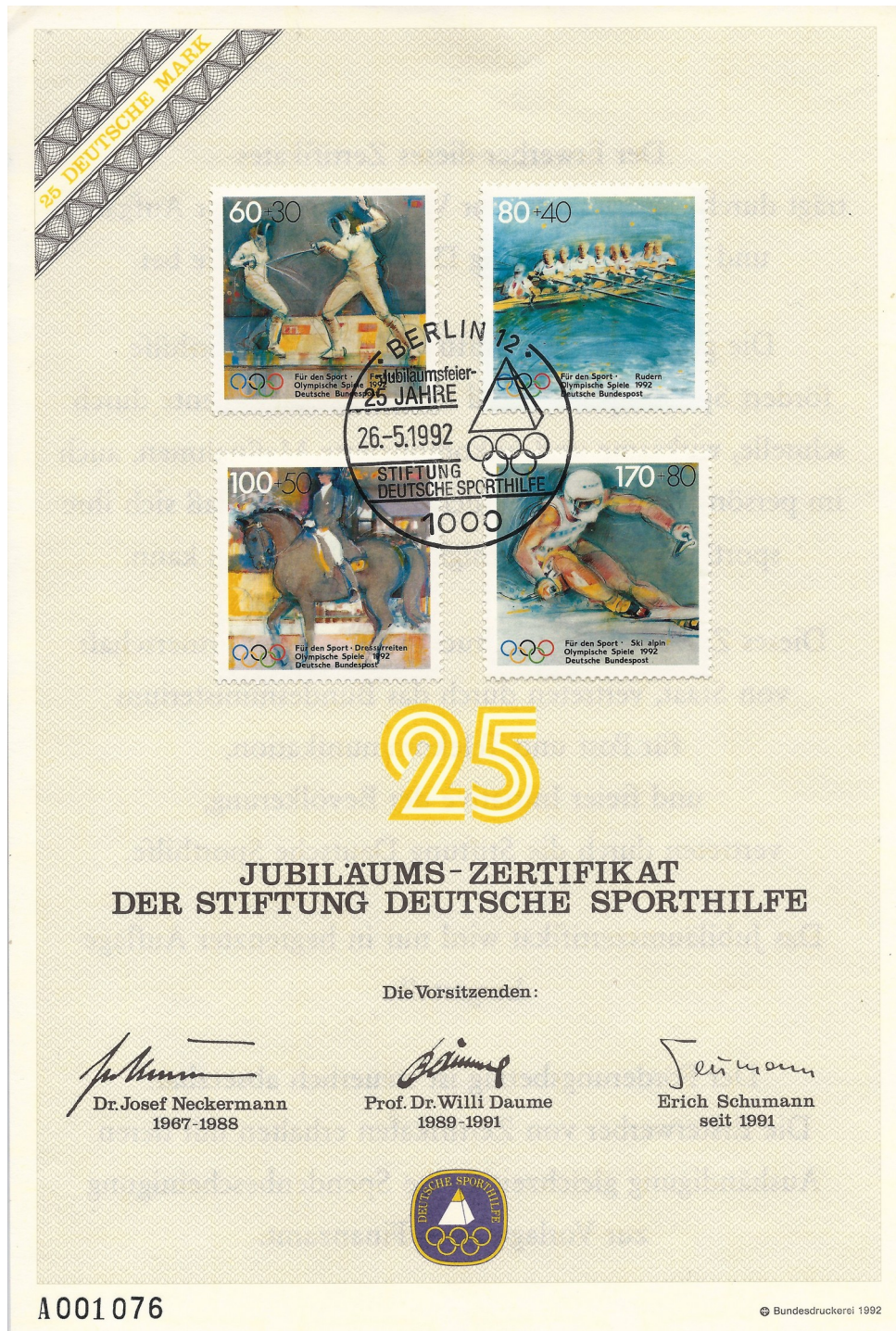


Thomas Krause

|                                      |           |              |                     |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------------------|
| Michel                               | 2165/2168 | Stempel      | Berlin              |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9             |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Nr. 0792     | Abwertung           |
| KN Typ                               | F         | Bemerkung    | Briefmarken geklebt |
|                                      |           |              | WZ I                |
|                                      |           |              | #                   |

### 4.3. Zertifikate zu 25 DM

06. Februar 1992 – Olymp. Wsp., Albertville und Olymp. Ssp., Barcelona



Einzigste Ausgabe in Hochformat !

Der Erwerber dieses Zertifikates  
trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben  
und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe  
fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch  
schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch  
im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre  
sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft  
von Staat, vertreten durch das Bundesministerium  
für Post und Telekommunikation,  
und freier Initiative der Bevölkerung,  
vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Jubiläumszertifikat wird nur in begrenzter Auflage  
hergestellt.

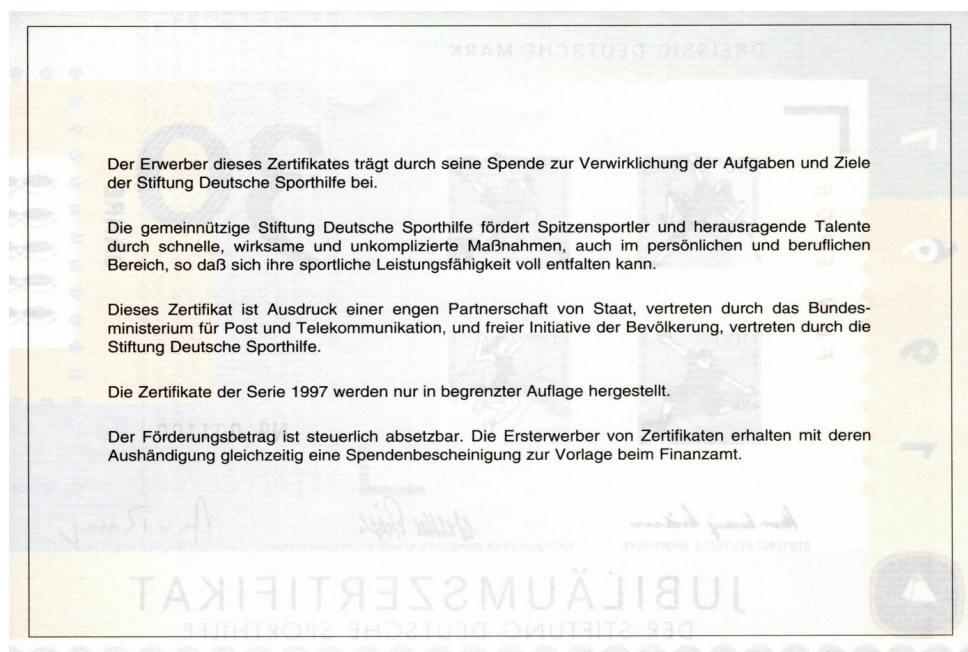
Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar.  
Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren  
Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung  
zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Krause

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1592/1595 | Stempel      | Berlin   |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 002361 | WZ I      |
| KN Typ                               | B         | Bemerkung    |          | #         |

## 4.4. Zertifikate zu 30 DM

26. Mai 1997 - Sporthilfe



Ringo Staudt

|                                      |           |              |                           |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------------------------|-----------|
| Michel                               | 1898/1901 | Stempel      | ohne                      |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9                   | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | N° 001314                 | WZ I      |
| KN Typ                               | D         | Bemerkung    | Briefmarken als Blaudruck | #         |

26. Mai 1997 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1997 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Josef Jaumann

|                                      |           |              |                           |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------------------------|-----------|
| Michel                               | 1898/1901 | Stempel      | Berlin                    |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 4, 6, 9                   | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Nº 003488                 | WZ I      |
| KN Typ                               | D         | Bemerkung    | Briefmarken als Farbdruck | #         |

## 26. Mai 1997 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1997 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

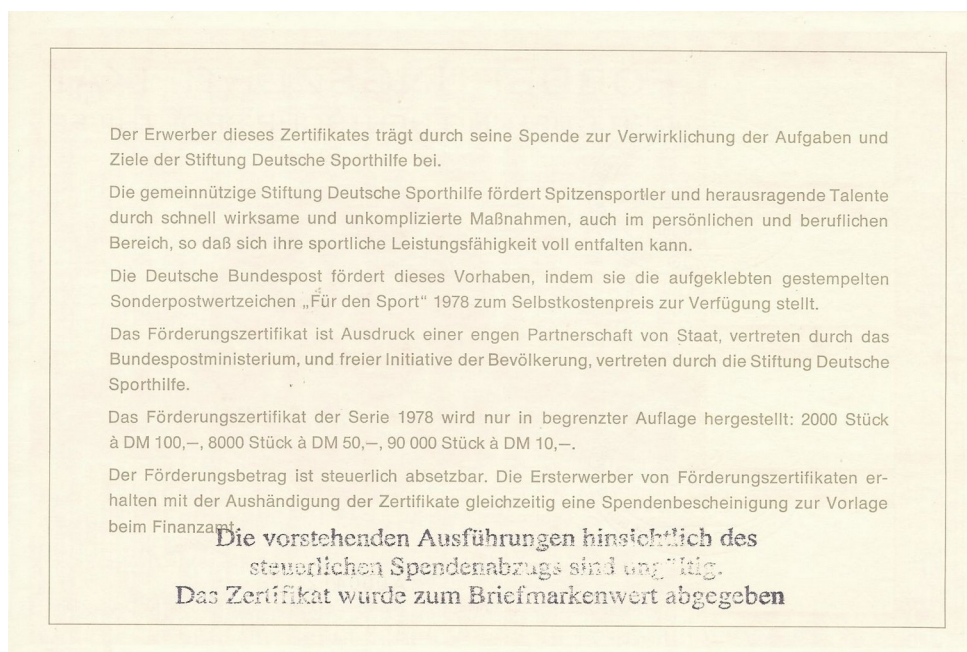
Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |                     |           |
|--------------------------------------|-----------|---------------------|-----------|
| Michel                               | 1898/1901 | Stempel             | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift        | 4, 6, 9   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |                     | Abwertung |
| KN Typ                               | D         | Nº 001387           | WZ I      |
|                                      |           | Bemerkung           | #         |
|                                      |           | Briefmarken geklebt |           |

## 4.5. Zertifikate zu 50 DM

13. April 1978 - Sporthilfe



Olaf Trutzel

|                                      |                       |              |                |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|----------------|
| Michel                               | 958 und 968 / 567/568 | Stempel      | Frankfurt/Main |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 5           |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       | Abwertung    | bekannt        |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | WZ I           |
|                                      |                       |              | #              |

13. April 1978 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |             |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------|-----------|
| Michel                               | 964/967 | Stempel      | Bonn        |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5        | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 8.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |             | #         |

13. April 1978 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |             |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------|-----------|
| Michel                               | 563/566 | Stempel      | Berlin      |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5        | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 8.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |             | #         |

05. April 1979 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |             |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-------------|-----------|
| Michel                               | 1005/1008 | Stempel      | Bonn        |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5     | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | 8.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |             | #         |

05. April 1979 - Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |             |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------|
| Michel                               | 592/595 | Stempel      | Berlin      |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5     |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung   |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | 8.000 Stück |
|                                      |         |              | WZ I        |
|                                      |         |              | #           |

05. April 1979 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für den Sport“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |             |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-------------|
| Michel                               | 1009/1010 | Stempel      | Bonn        |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5     |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung   |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    | 8.000 Stück |
|                                      |           |              | WZ I        |
|                                      |           |              | #           |

05. April 1979 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für den Sport“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

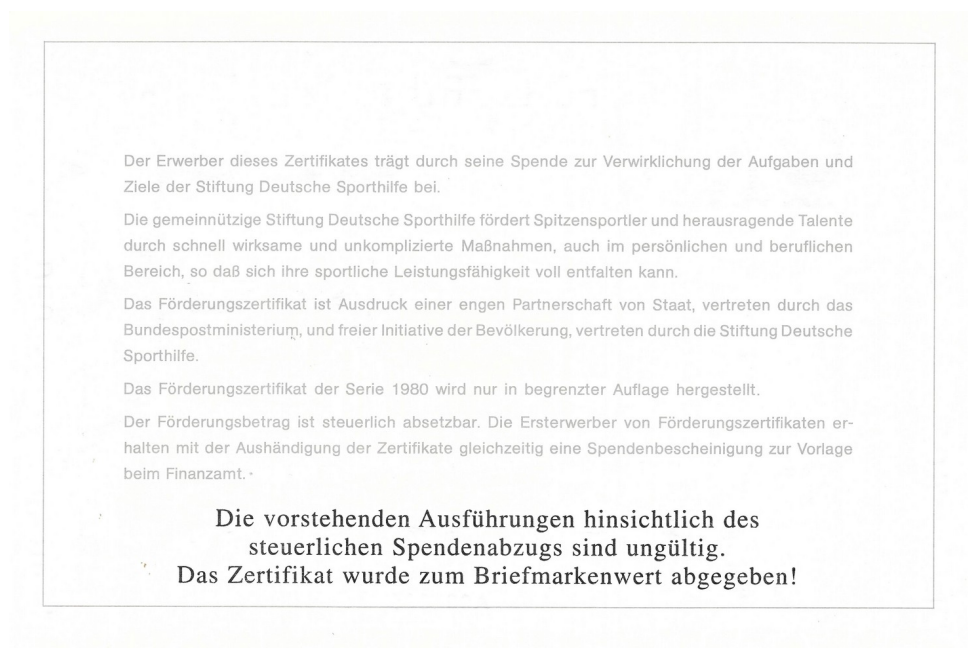
Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |             |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------|-----------|
| Michel                               | 596/597 | Stempel      | Berlin      |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5     | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 8.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |             | #         |

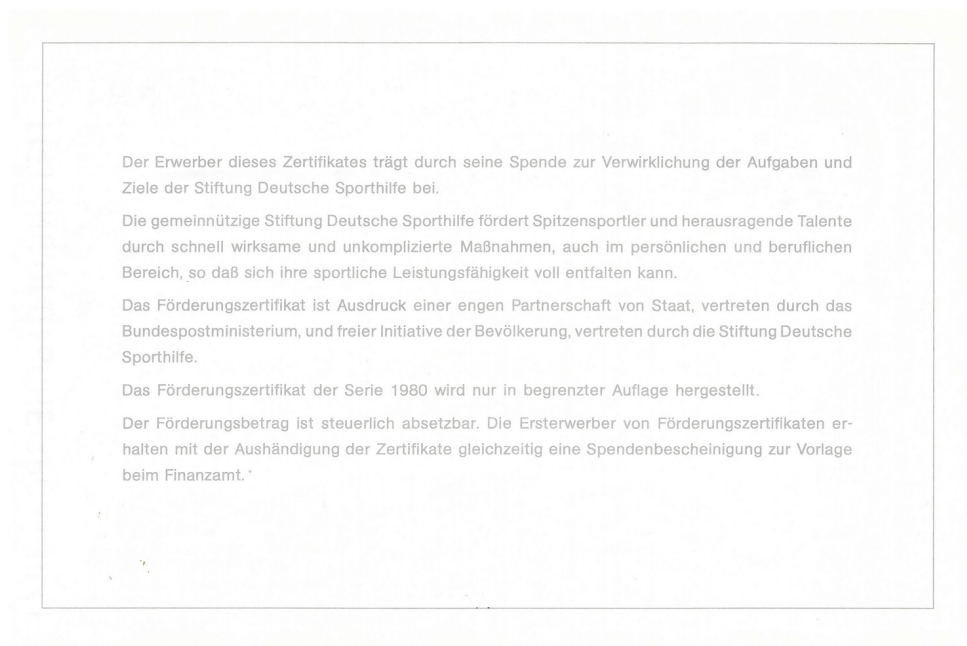
10. April 1980 - Luftfahrt



Sebastian Birmes

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1040/1042 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | A 001865     | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung    | #       |

10. April 1980 - Luftfahrt



Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 617/620 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

08. Mai 1980 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1980 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1046/1048 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 003525     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

08. Mai 1980 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1980 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 621/623

Specimen

Auflage oder höchste bekannte Nummer

KN Typ A

Stempel Berlin

Unterschrift 1, 7, 5

A 002982

Bemerkung

Abwertung

WZ I

#

## 10. April 1981 – Optische Instrumente



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1090/1093 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 003481 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

## 10. April 1981 – Optische Instrumente



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 641/644 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | A 002988     | WZ I      |
|                                      |         | Bemerkung    | #         |

## 15. April 1982 – Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 1123/1126

Specimen

Unterschrift

Stempel

Bonn

Auflage oder höchste bekannte Nummer

1, 7, 5

Abwertung

A 003918

WZ I

KN Typ

A

Bemerkung

#

## 15. April 1982 – Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1123/1126 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 003918     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

15. April 1982 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 1127/1128 und 664/665

Specimen

Unterschrift

Stempel

Bonn

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 007926

Abwertung

KN Typ

A

Bemerkung

WZ I

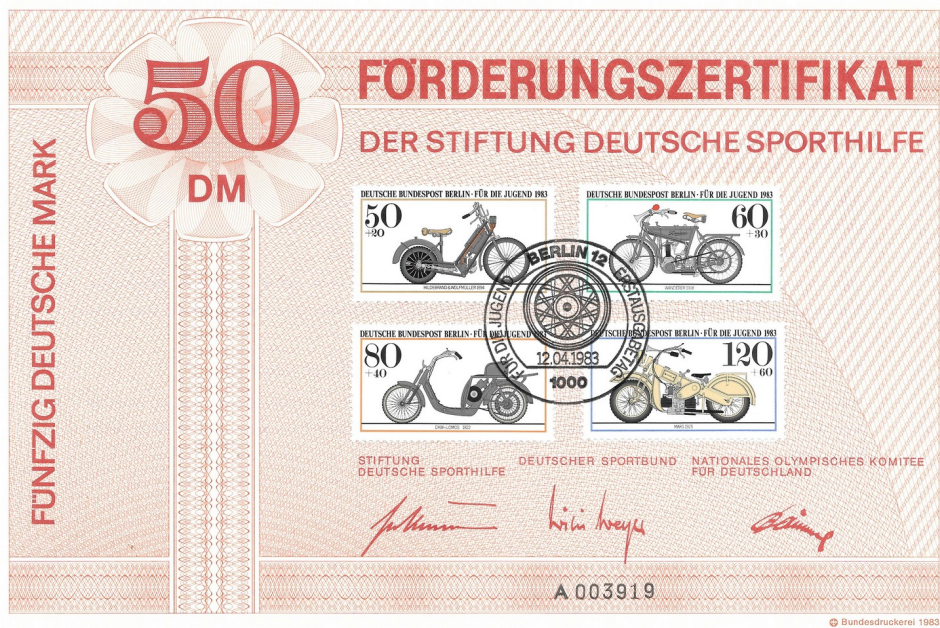
#

## 12. April 1983 – Historische Motorräder



|                                      |           |              |         |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|-----------|
| Michel                               | 1168/1171 | Stempel      | Bonn    |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5 | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              |         | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |         | #         |

## 12. April 1983 – Historische Motorräder



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1983 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 694/697

Specimen

Auflage oder höchste bekannte Nummer

KN Typ A

Unterschrift

Bemerkung

Stempel

1, 7, 5

A 003919

Berlin

Abwertung

WZ I

#

## 12. April 1983 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1983 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1172/1173 und 698/699 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | A 005998     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung             |              | #         |

## 12. April 1984 – Bestäuberinsekten



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1984 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1202/1205 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 001009     | WZ I      |
|                                      |           | Bemerkung    | #         |

## 12. April 1984 – Bestäuberinsekten



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

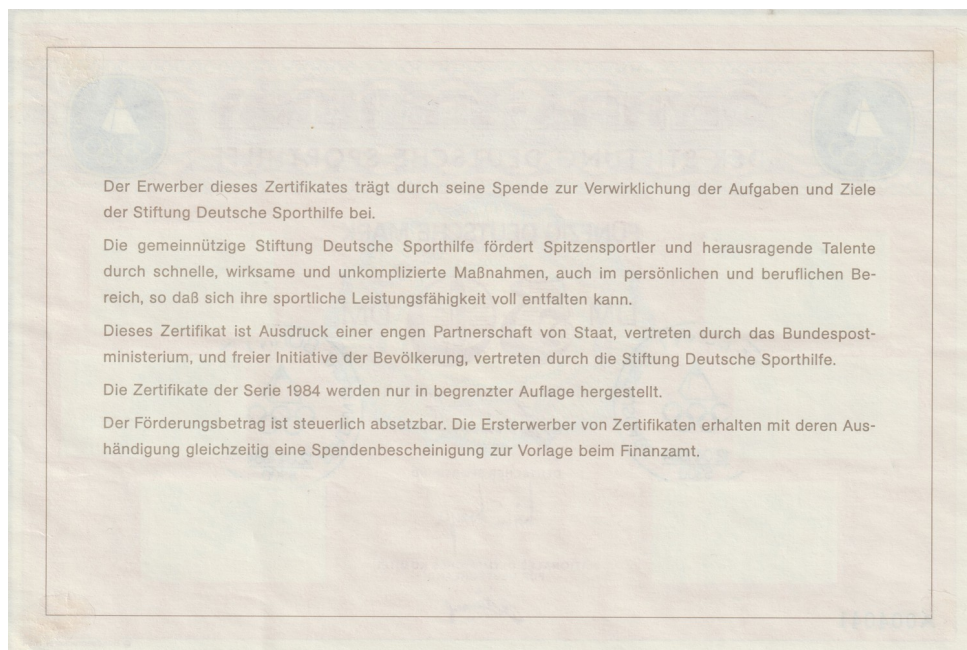
Die Zertifikate der Serie 1984 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 712/715 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

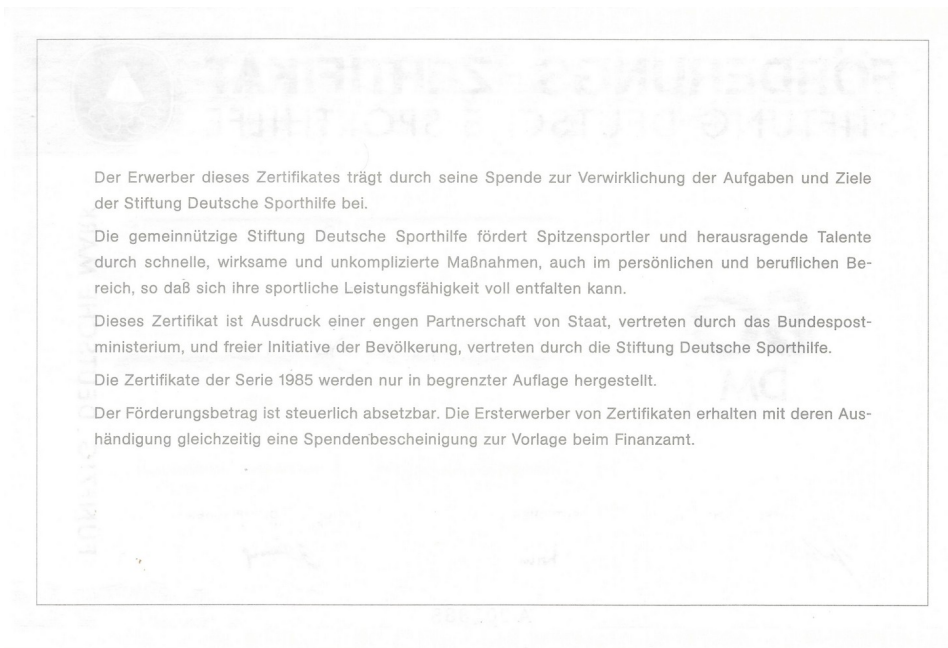
## 12. April 1984 - Olympische Sommerspiele, Mexiko



Holger Hartwig

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1206/1208 und 716/718 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | A 004041  |
|                                      |                       |              | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

21. Februar 1985 – Sporthilfe



Sebastian Birmes

|                                      |                       |           |           |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------|
| Michel                               | 1238/1239 und 732/733 | Stempel   | Bonn      |
| Specimen                             | Unterschrift          | 1, 7, 5   | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer | A 001885              |           | WZ I      |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung | #         |

## 16. April 1985 – Historische Fahrräder



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

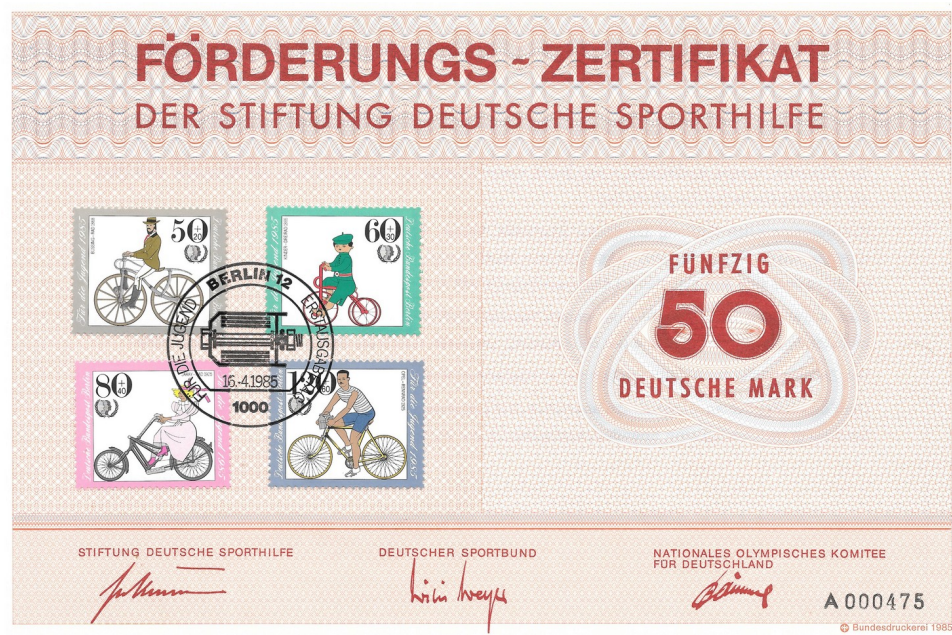
Die Zertifikate der Serie 1985 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1242/1245 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 001885     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 16. April 1985 – Historische Fahrräder



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1985 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 735/738 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | A 000475     | WZ I      |
|                                      |         | Bemerkung    | #         |

13. Februar 1986 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1269/1270 und 751/752 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | A 001913     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung             |              | #         |

10. April 1986 – Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1274/1277 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000513     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

10. April 1986 – Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 754/757 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             | bekannt | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | A 000524     | WZ        |
|                                      |         | Bemerkung    | I         |
|                                      |         |              | #         |

## 12. Februar 1987 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1987 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                       |           |           |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------|-----------|
| Michel                               | 1310/1311 und 777/778 | Stempel   | Bonn      |
| Specimen                             | Unterschrift          | 1, 8, 5   | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer | A 000418              |           | WZ I      |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung | #         |

09. April 1987 - Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1987 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

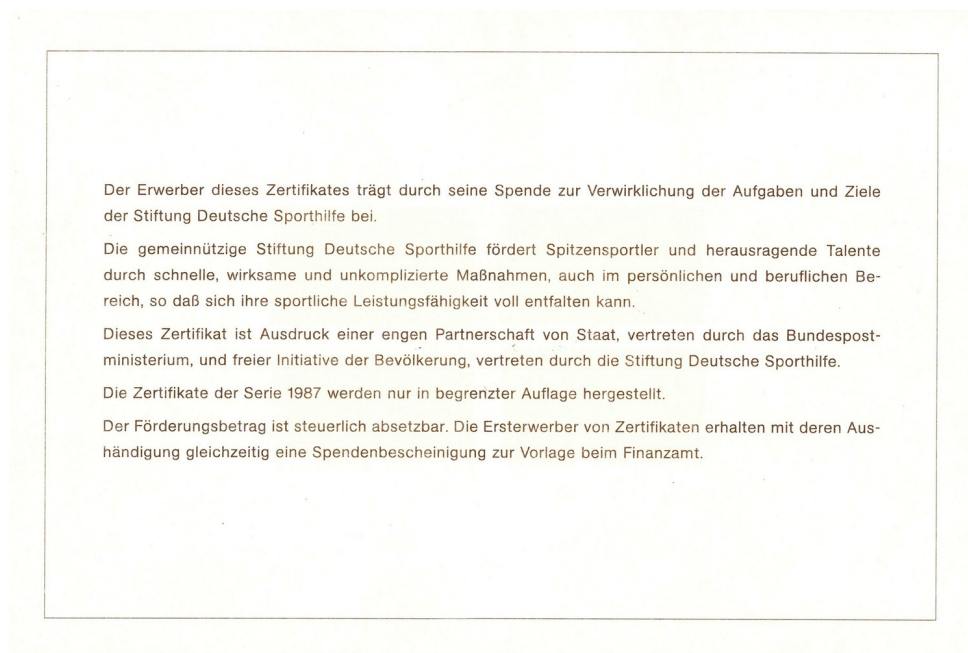
Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1315/1318 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000940     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

09. April 1987 - Handwerksberufe



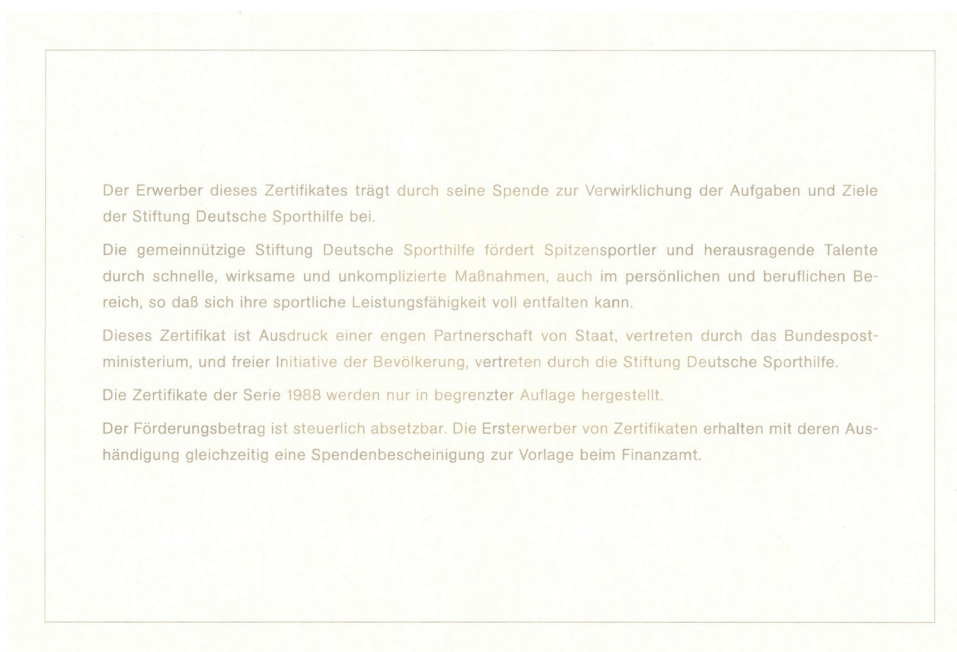
Specimen A 000000 bekannt



Joachim Liebholtz

|                                      |          |              |         |
|--------------------------------------|----------|--------------|---------|
| Michel                               | 780/783  | Stempel      | Berlin  |
| Specimen                             | bekannt  | Unterschrift | 1, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer | A 000000 | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A        | Bemerkung    |         |
|                                      |          | WZ           | I       |
|                                      |          | #            |         |

18. Februar 1988 - Fußball Europameisterschaft – Olympische Sommerspiele, Seoul



Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1353/1355 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 003488 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

18. Februar 1988 - Fußball Europameisterschaft – Olympische Sommerspiele, Seoul



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

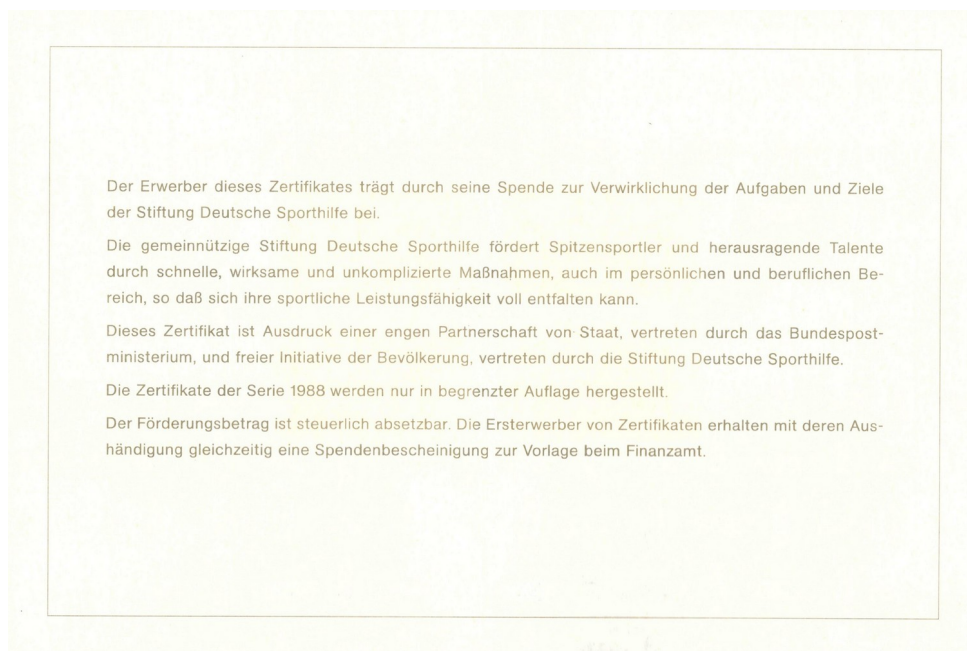
Die Zertifikate der Serie 1988 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 801/803   | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 001495     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

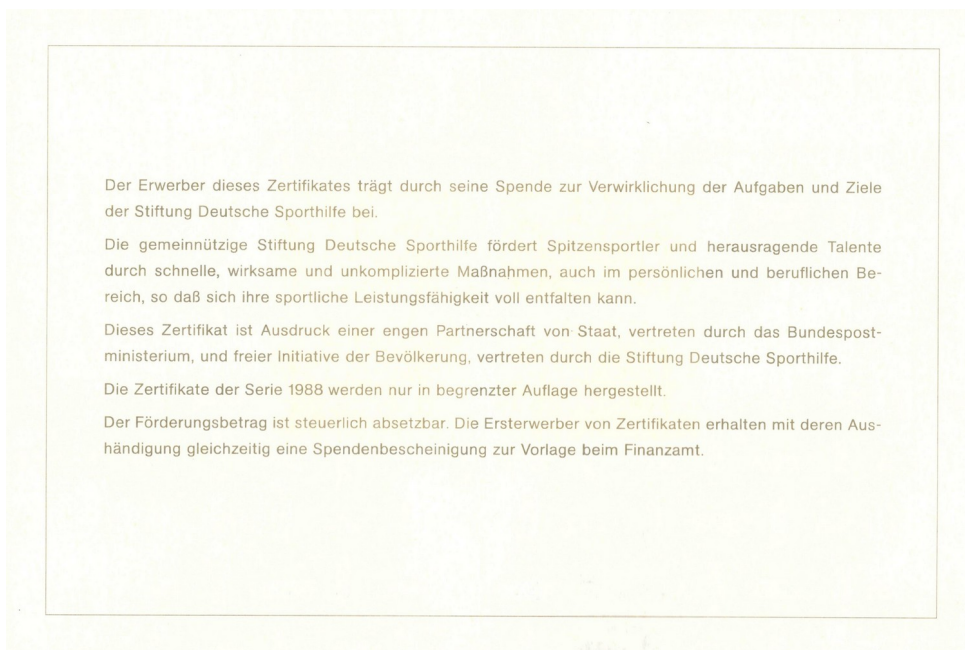
## 14. April 1988 - Idole der Rock- und Popmusik



Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1360/1363 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer | A 000893  | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |         |
|                                      |           | WZ           | I       |
|                                      |           | #            |         |

# 14. April 1988 - 25 Jahre Wettbewerb „Jugend musiziert“



Joachim Liebholtz

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 807/810 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | A 000495     | WZ I      |
|                                      |         | Bemerkung    | #         |

20. April 1989 - Zirkus



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1989 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1411/1414 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000564     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

20. April 1989 - Zirkus



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

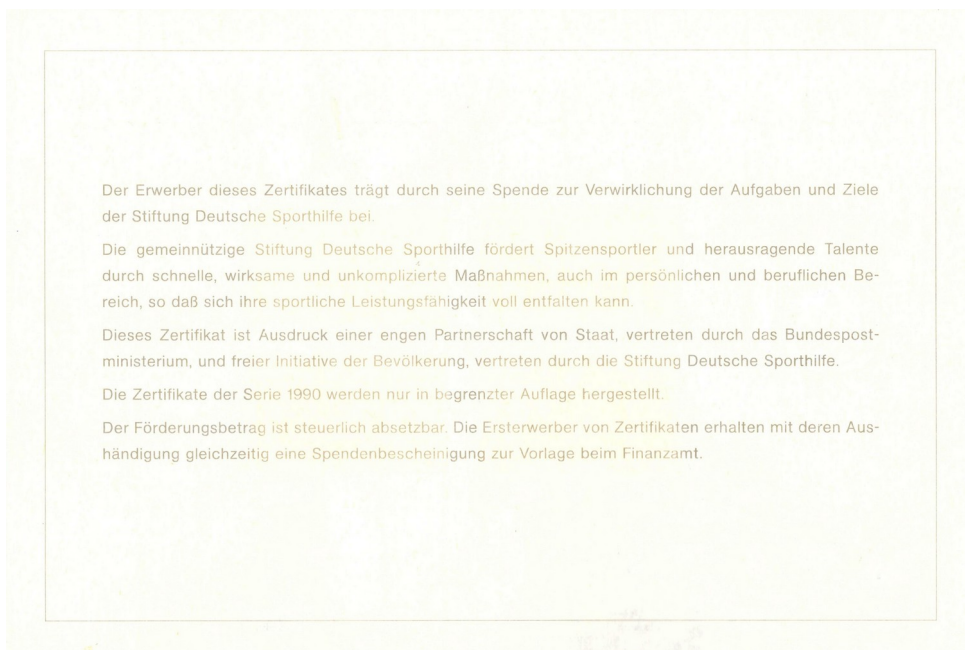
Die Zertifikate der Serie 1989 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |         |              |          |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 838/841 | Stempel      | Berlin   |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | A 000507 | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |          | #         |

## 15. Februar 1990 - Beliebte Sportarten



Joachim Liebholtz

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1449/1550 und 864/865 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             | bekannt               | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | A 000495  |
|                                      |                       |              | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

14. Februar 1991 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1991 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1499/1502 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000538     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 09. April 1991 - Gefährdete Schmetterlinge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1991 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                       |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1512/1513, 1517, 1519 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | A 000495 | WZ I      |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    |          | #         |

09. April 1991 - Gefährdete Schmetterlinge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1991 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

Michel 1514/1516, 1518

Specimen

Unterschrift

Stempel

Bonn

Auflage oder höchste bekannte Nummer

2, 8, 5

Abwertung

KN Typ

A

A 000500

WZ I

Bemerkung

#

06. Februar 1992 – Olymp. Wsp., Albertville und Olymp. Ssp., Barcelona



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1992 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1592/1595 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000229     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 4.6. Zertifikate zu 100 DM

06. Juni 1968 - Olympische Sommerspiele in Mexiko



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1968 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 1000 Stück à DM 1000,—, 10 000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebold

|                                      |         |              |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 561/565 | Stempel      | Bonn         |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5         | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 10.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |              | #         |

## 04. Juni 1969 - Olympische Sommerspiele 1972 in Montreal



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

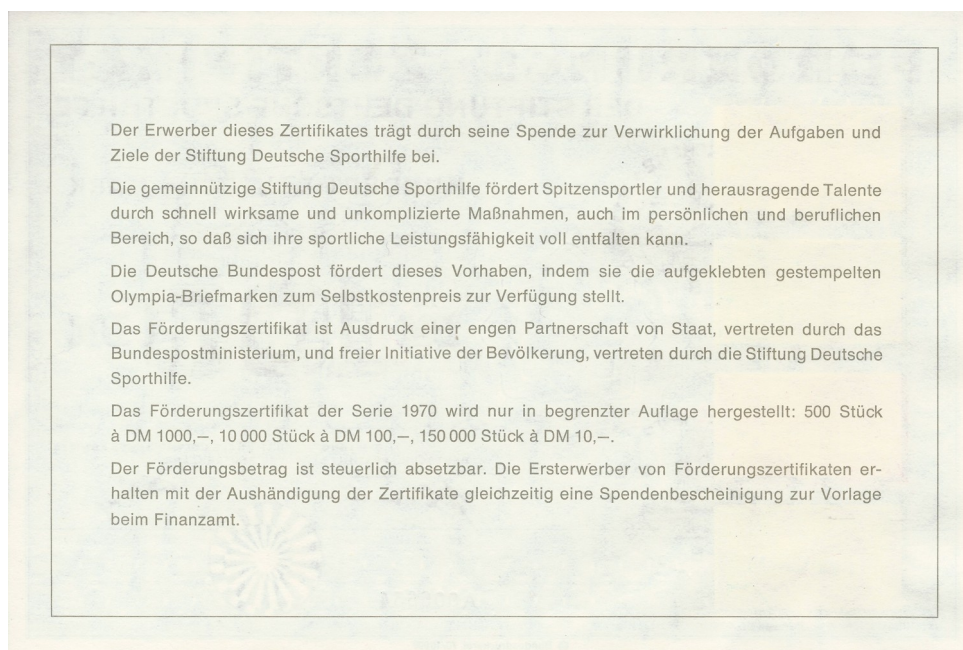
Das Förderungszertifikat der Serie 1969 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 1000 Stück à DM 1000,—, 10 000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                 |              |         |
|--------------------------------------|-----------------|--------------|---------|
| Michel                               | 587/590 und 563 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |                 | Unterschrift | 1, 5    |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                 | Abwertung    | bekannt |
| KN Typ                               | A               |              |         |
|                                      |                 | Bemerkung    | WZ I    |
|                                      |                 |              | #       |

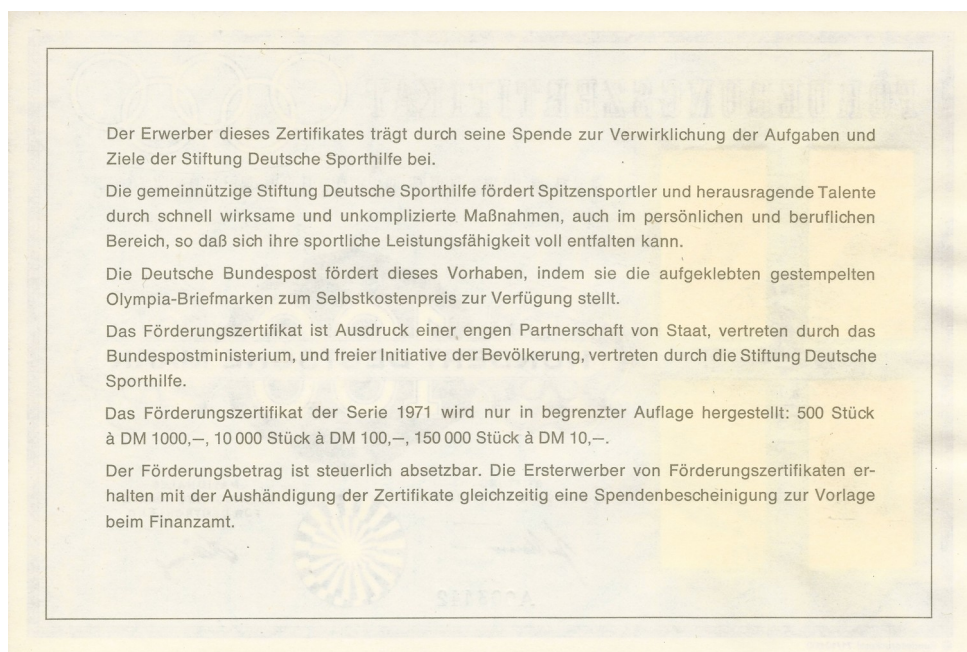
## 05. Juni 1970 - Olympische Sommerspiele 1972 in München



Thomas Krause

|                                      |         |              |      |
|--------------------------------------|---------|--------------|------|
| Michel                               | 624/627 | Stempel      | Bonn |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |      |
|                                      |         |              | WZ I |
|                                      |         |              | #    |

## 04. Juni 1971 - Olympische Spiele 1972 in Sapporo und München



Thomas Krause

|                                      |         |              |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 680/683 | Stempel      | Bonn         |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5         | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 10.000 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |              | #         |

## 05. Juni 1972 - Olympische Sommerspiele, München



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

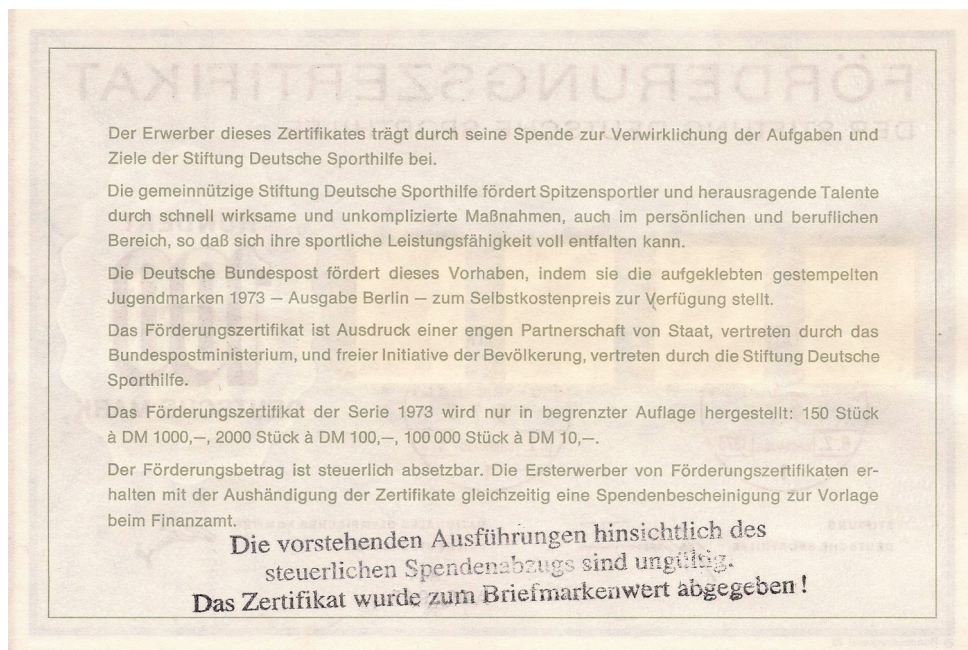
Das Förderungszertifikat der Serie 1972 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 100 Stück à DM 1000,—, 1000 Stück à DM 100,—, 200 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |         |              |      |
|--------------------------------------|---------|--------------|------|
| Michel                               | 719/722 | Stempel      | Bonn |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |      |
| KN Typ                               | A       | 1.000 Stück  | WZ I |
|                                      |         | Bemerkung    | #    |

06. Februar 1973 - Greifvögel



Olaf Trutzel

|                                      |         |              |             |                          |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------|--------------------------|
| Michel                               | 442/445 | Stempel      | Berlin      |                          |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5        | Abwertung <i>bekannt</i> |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 2.000 Stück | WZ I                     |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |             | #                        |

17. April 1974 – Jugendarbeit



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1974 – Ausgabe Berlin – zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1974 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 150 Stück à DM 1000,—, 2000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 486/471

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

1, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

2.000 Stück

WZ I

KN Typ

A

Bemerkung

#

## 15. April 1975 – Lokomotiven



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1975 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

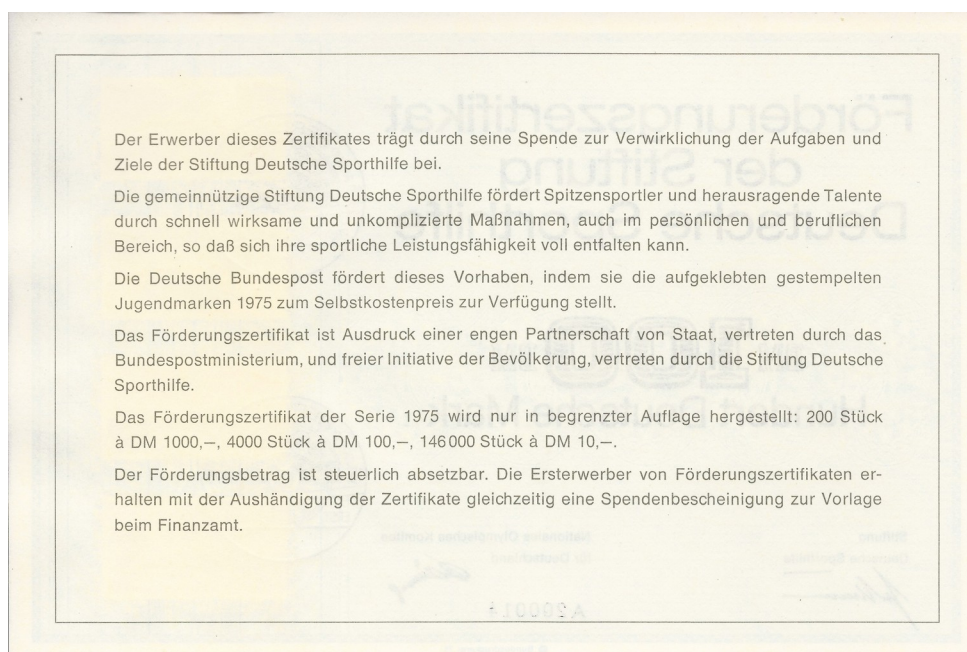
Das Förderungszertifikat der Serie 1975 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 200 Stück à DM 1000,—, 4000 Stück à DM 100,—, 146000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |                               |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------------------------|
| Michel                               | 836/839 | Stempel      | Bonn                          |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5                          |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |                               |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | Erste Ziffer Seriennummer „2“ |
|                                      |         |              | WZ I                          |
|                                      |         |              | #                             |

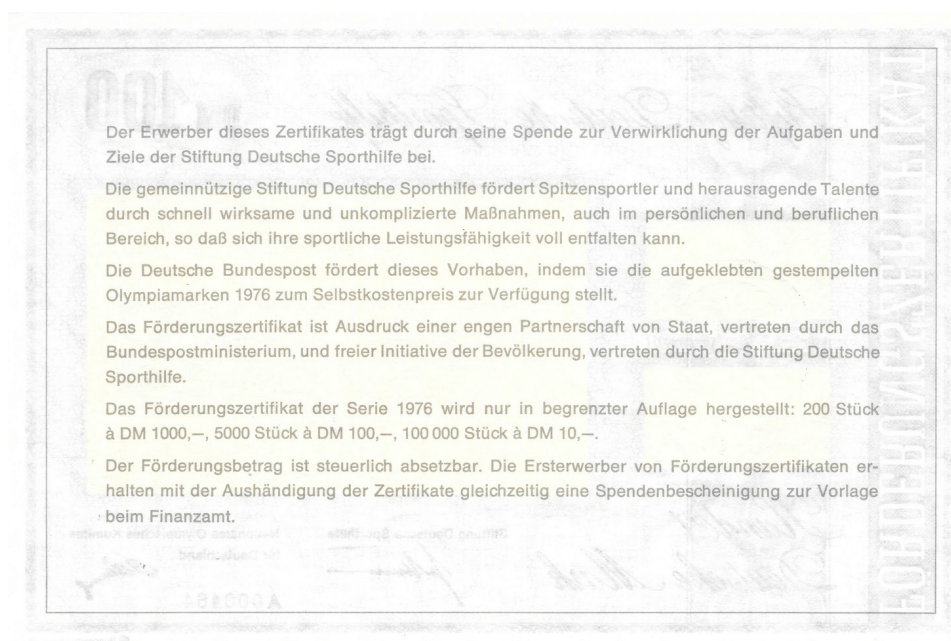
## 15. April 1975 – Lokomotiven



Thomas Krause

|                                      |         |              |                               |
|--------------------------------------|---------|--------------|-------------------------------|
| Michel                               | 488/491 | Stempel      | Berlin                        |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5                          |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |                               |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | 4.000 Stück                   |
|                                      |         |              | Erste Ziffer Seriennummer „2“ |
|                                      |         |              | WZ I                          |
|                                      |         |              | #                             |

## 06. April 1976 – Olympische Sommerspiele, Montreal



Sebastian Birmes

|                                      |                      |              |      |
|--------------------------------------|----------------------|--------------|------|
| Michel                               | 886/887 und Block 12 | Stempel      | Bonn |
| Specimen                             |                      | Unterschrift | 1, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                      | Abwertung    |      |
| KN Typ                               | A                    | 5.000 Stück  | WZ I |
|                                      | Bemerkung            |              | #    |

06. April 1976 – Jugend trainiert Olympia



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1976 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

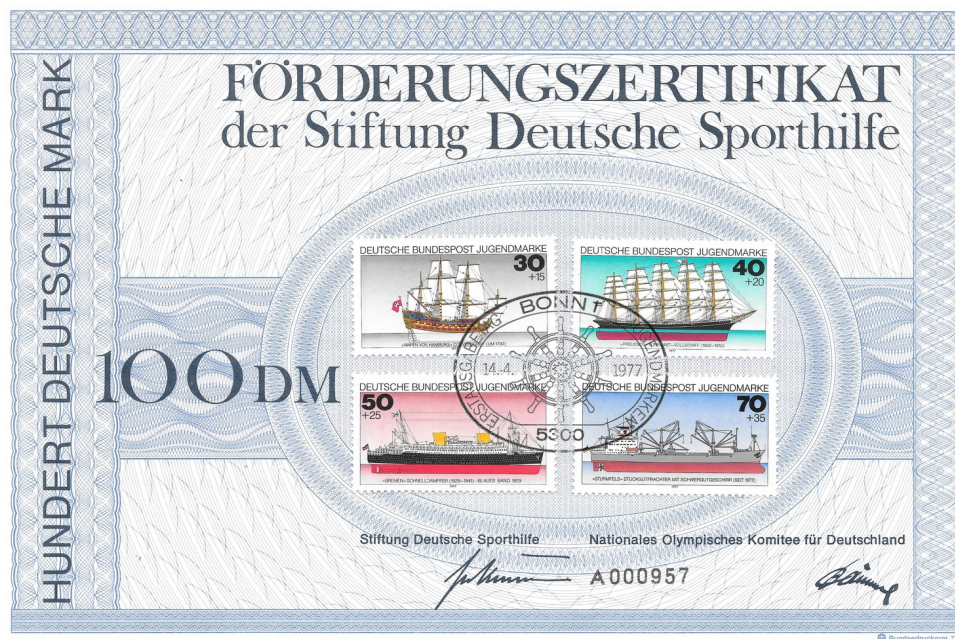
Das Förderungszertifikat der Serie 1976 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 200 Stück à DM 1000,—, 5000 Stück à DM 100,—, 115 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |        |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------|
| Michel                               | 517/520 | Stempel      | Berlin |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |        |
| KN Typ                               | A       | WZ           | I      |
|                                      |         | Bemerkung    | #      |

14. April 1977 – Deutsche Schiffe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1977 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1977 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 400 Stück à DM 1000,—, 4000 Stück à DM 100,—, 160 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |      |
|--------------------------------------|-----------|--------------|------|
| Michel                               | 929/932   | Stempel      | Bonn |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |      |
| KN Typ                               | A         | 4.000 Stück  | WZ I |
|                                      | Bemerkung |              | #    |

## 14. April 1977 – Deutsche Schiffe



Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |        |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------|-----------|
| Michel                               | 544/547 | Stempel      | Berlin |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5   | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | 4.000 Stück  |        | WZ        |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |        | #         |

## 13. April 1978 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für den Sport“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |                       |              |                   |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-------------------|
| Michel                               | 958 und 968 / 567/568 | Stempel      | Frankfurt am Main |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 5              |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       | Abwertung    |                   |
| KN Typ                               | A                     | 8.000 Stück  | WZ I              |
|                                      | Bemerkung             |              | #                 |

## 13. April 1978 – Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |      |
|--------------------------------------|---------|--------------|------|
| Michel                               | 964/967 | Stempel      | Bonn |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |      |
|                                      |         | WZ           | I    |
|                                      |         | #            |      |

## 13. April 1978 – Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1978 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1978 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |        |
|--------------------------------------|---------|--------------|--------|
| Michel                               | 563/566 | Stempel      | Berlin |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |        |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |        |
|                                      |         | WZ           | I      |
|                                      |         | #            |        |

05. April 1979 – Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1005/1008 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |         |
|                                      |           | WZ           | I       |
|                                      |           | #            |         |

05. April 1979 – Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Sonderpostwertzeichen „Für die Jugend“ 1979 zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1979 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 2000 Stück à DM 100,—, 8000 Stück à DM 50,—, 90 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |         |
|--------------------------------------|---------|--------------|---------|
| Michel                               | 592/595 | Stempel      | Berlin  |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |         |
|                                      |         | WZ           | I       |
|                                      |         | #            |         |

10. April 1980 – Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1040/1043 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |           |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

## 10. April 1980 – Luftfahrt



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1980 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 617/620

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

1, 7, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 000510

WZ I

KN Typ

A

Bemerkung

#

08. Mai 1980 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1980 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.\*

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1046/1048 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000861     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

08. Mai 1980 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1980 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 621/623   | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000455     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 10. April 1981 – Optische Instrumente



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1090/1093 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000930     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 10. April 1981 – Optische Instrumente



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1981 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 641/644

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

1, 7, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 000454

WZ I

KN Typ A

Bemerkung

#

## 15. April 1982 – Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

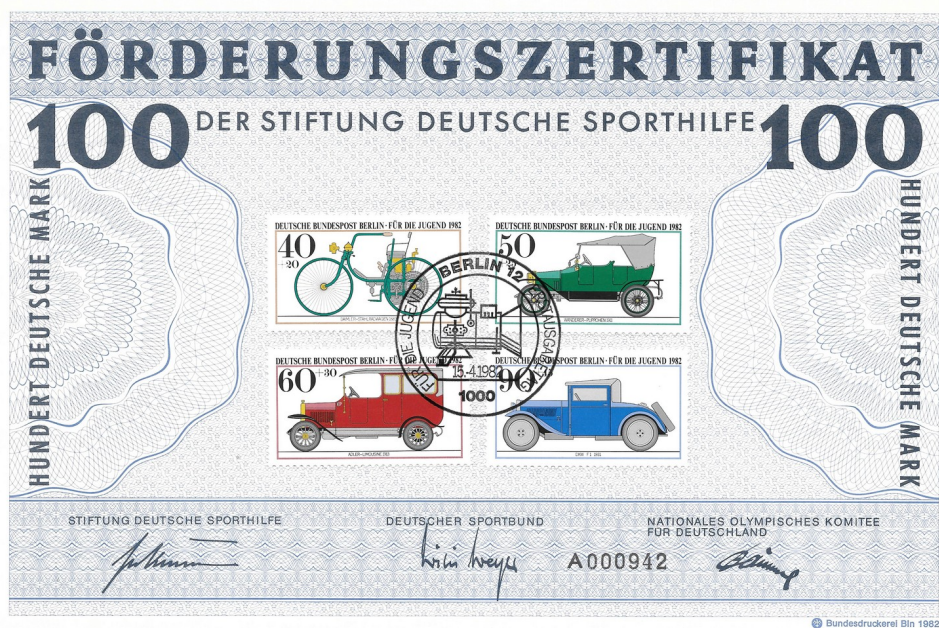
Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1123/1126 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000941     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 15. April 1982 – Historische Kraftfahrzeuge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 660/663 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

15. April 1982 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1982 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

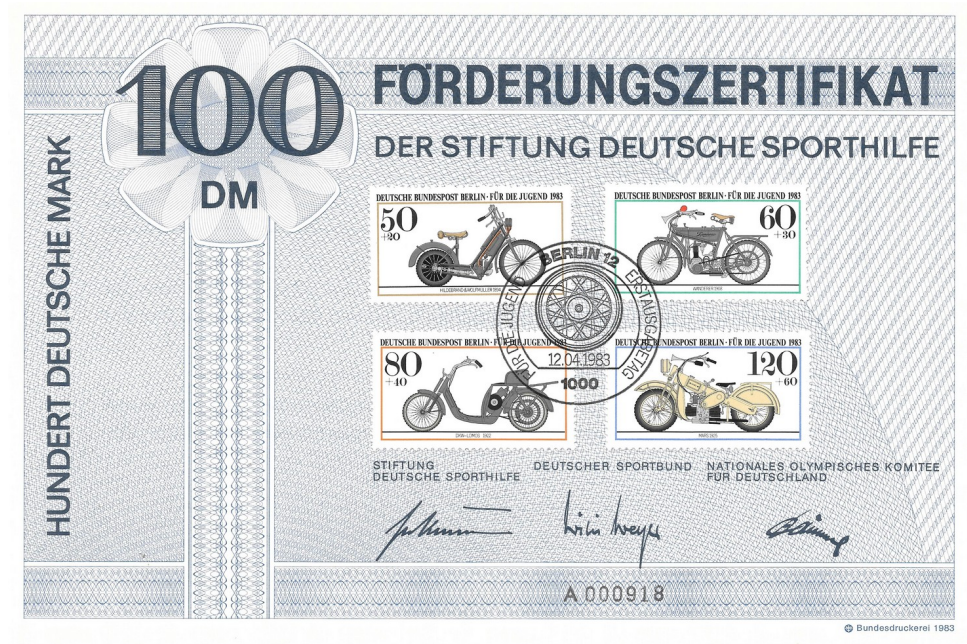
|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1127/1128 und 664/665 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | A 001498     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung             |              | #         |

## 12. April 1983 – Historische Motorräder



|                                      |           |              |         |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|-----------|
| Michel                               | 1168/1171 | Stempel      | Bonn    |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5 | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              |         | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |         | #         |

## 12. April 1983 – Historische Motorräder



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1983 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Michel 694/697

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

1, 7, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 000918

WZ I

KN Typ A

Bemerkung

#

## 12. April 1983 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Förderungszertifikate der Serie 1983 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1172/1173 und 698/699 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | A 000981     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung             |              | #         |

## 12. April 1984 – Bestäuberinsekten



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1984 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1202/1205 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000518     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 12. April 1984 – Bestäuberinsekten



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1984 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 712/715

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

1, 7, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 000036

WZ I

KN Typ A

Bemerkung

#

## 12. April 1984 – Olympische Sommerspiele, Los Angeles



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1984 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 1206/1208 und 716/718

Specimen

Unterschrift

Stempel

Bonn

1, 7, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 001508

WZ I

KN Typ

A

Bemerkung

#

## 21. Februar 1985 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1985 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 1238/1239 und 732/733

Specimen

Unterschrift

Stempel

Bonn

1, 7, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 000924

WZ I

KN Typ

A

Bemerkung

#

16. April 1985 – Historische Fahrräder



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1985 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1242/1245 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |           |
|                                      |           |              | WZ I      |
|                                      |           |              | #         |

## 16. April 1985 – Historische Fahrräder



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1985 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 735/738 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

## 13. Februar 1986 – Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |                       |              |           |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1269/1270 und 751/752 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |                       | Unterschrift | 1, 7, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       | A 000924     | Abwertung |
| KN Typ                               | A                     | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |                       |              | #         |

10. April 1986 – Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1274/1277 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 000012 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

10. April 1986 – Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1986 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

|                                      |         |              |          |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 754/757 | Stempel      | Berlin   |           |
| Specimen                             | bekannt | Unterschrift | 1, 7, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | A 000012 | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |          | #         |

12. Februar 1987 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1987 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |                       |              |         |
|--------------------------------------|-----------------------|--------------|---------|
| Michel                               | 1310/1311 und 777/778 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             | bekannt               | Unterschrift | 1, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A                     | A 000927     | WZ I    |
|                                      | Bemerkung             |              | #       |

09. April 1987 - Handwerksberufe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

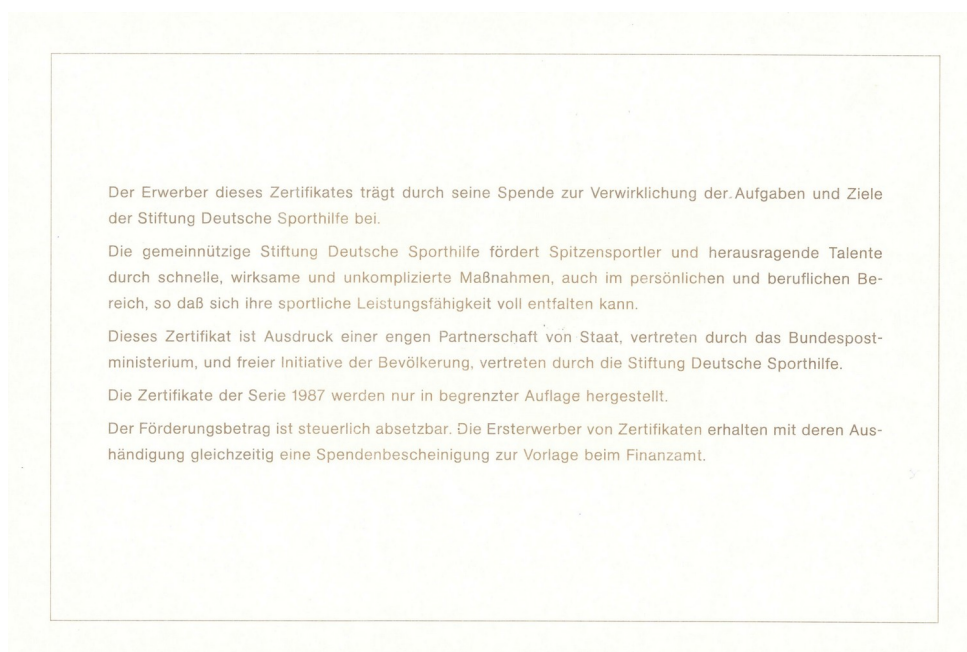
Die Zertifikate der Serie 1987 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1315/1318 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 1, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 000413 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

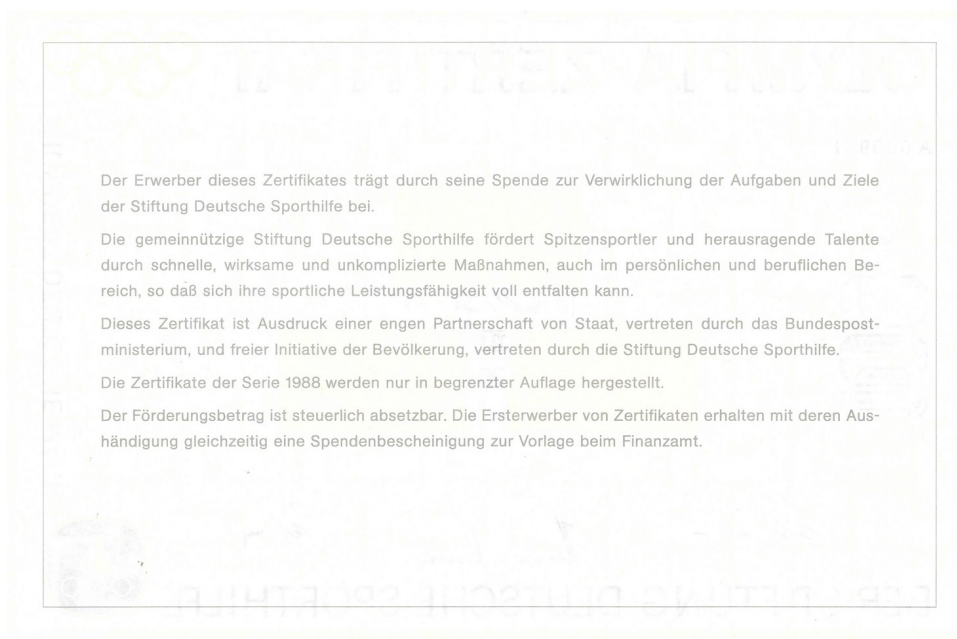
## 09. April 1987 - Handwerksberufe



Joachim Liebholtz

|                                      |         |              |          |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 780/783 | Stempel      | Berlin   |           |
| Specimen                             | bekannt | Unterschrift | 1, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | A 000413 | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |          | #         |

## 18. Februar 1988 - Sporthilfe



Sebastian Birmes

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1353/1355 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000901     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

18. Februar 1988 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1988 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sebastian Birmes

Michel 801/802/803

Specimen

Unterschrift

Stempel

Berlin

1, 8, 5

Abwertung

Auflage oder höchste bekannte Nummer

A 000403

WZ I

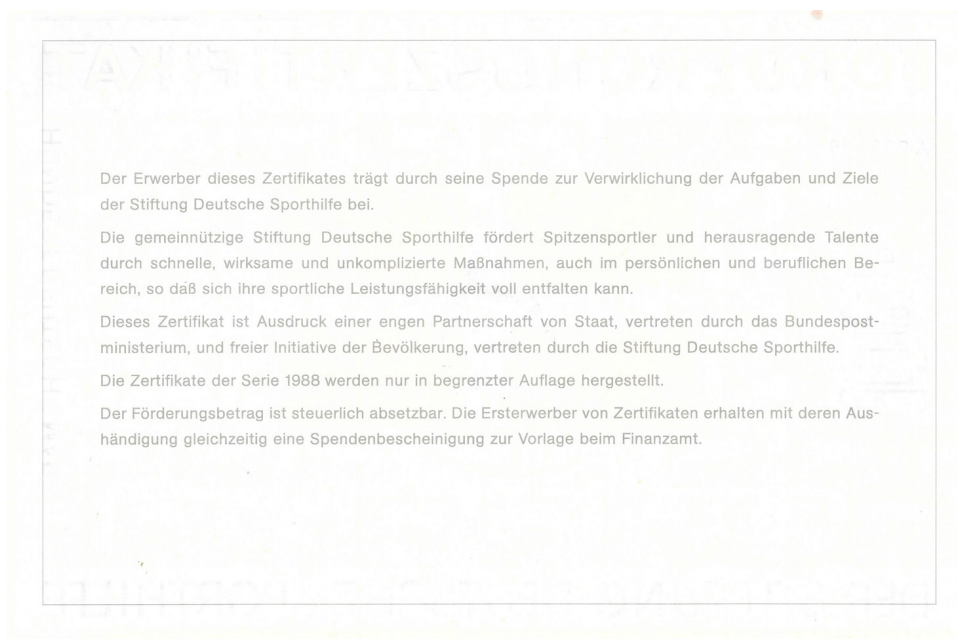
KN Typ

A

Bemerkung

#

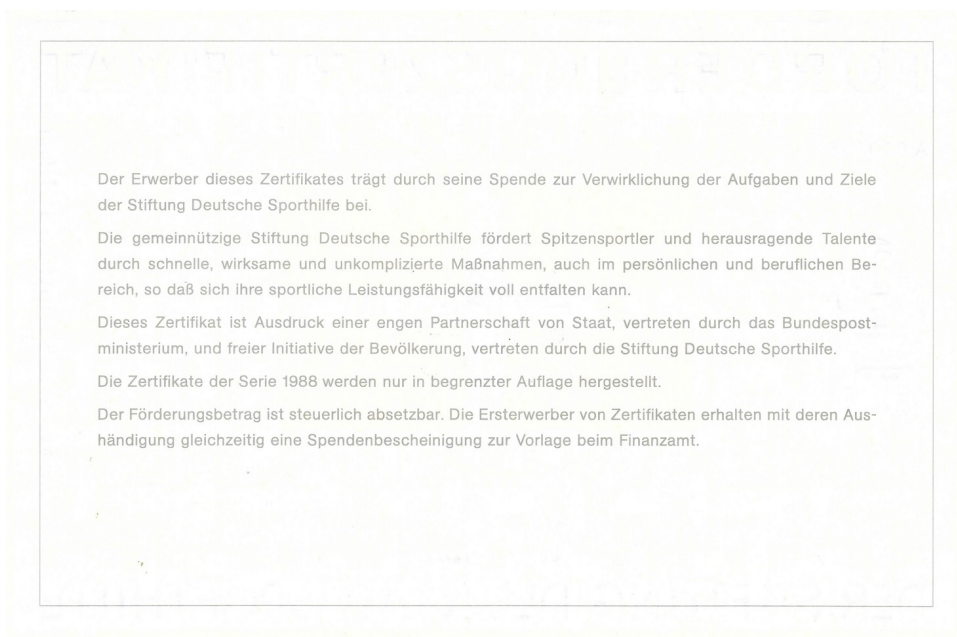
## 14. April 1988 – Idole der Rock- und Popmusik



Sebastian Birmes

|                                      |           |              |         |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------|
| Michel                               | 1360/1363 | Stempel      | Bonn    |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 1, 8, 5 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           | Abwertung    |         |
| KN Typ                               | A         |              |         |
|                                      |           | A 000406     | WZ I    |
|                                      |           | Bemerkung    | #       |

18. Februar 1988 - Sporthilfe



Sebastian Birmes

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 807/810 | Stempel      | Berlin    |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           |
|                                      |         |              | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

## 14. Februar 1991 - Sporthilfe



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1991 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|-----------|
| Michel                               | 1499/1502 | Stempel      | Bonn      |
| Specimen                             |           | Unterschrift | 2, 8, 5   |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A         | A 000415     | WZ I      |
|                                      | Bemerkung |              | #         |

## 09. April 1991 - Gefährdete Schmetterlinge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1991 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Auslieferung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebold

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Michel                               | 1512/1513, 1517, 1519 |
| Specimen                             |                       |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                       |
| KN Typ                               | A                     |
|                                      | Unterschrift          |
|                                      | Bemerkung             |

|         |           |
|---------|-----------|
| Stempel | Bonn      |
|         | Abwertung |
|         |           |
|         |           |

|    |   |
|----|---|
| WZ | I |
| #  |   |

## 09. April 1991 - Gefährdete Schmetterlinge



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1991 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushängung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebold

|                                      |                 |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1514/1516, 1518 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             |                 | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                 |              | A 000321 | WZ I      |
| KN Typ                               | A               | Bemerkung    |          | #         |

# 06. Februar 1992 - Olympische Winterspiele, Albertville



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundesministerium für Post und Telekommunikation, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1992 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

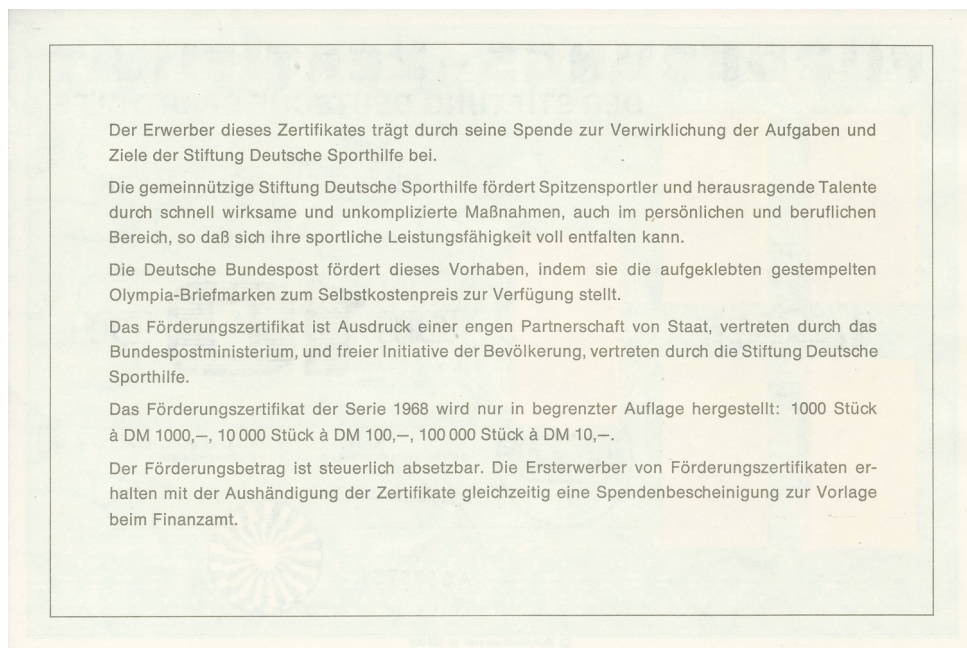
Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aus-händigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |           |              |          |           |
|--------------------------------------|-----------|--------------|----------|-----------|
| Michel                               | 1592/1595 | Stempel      | Bonn     |           |
| Specimen                             | bekannt   | Unterschrift | 2, 8, 5  | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |           |              | A 000000 | WZ I      |
| KN Typ                               | A         | Bemerkung    |          | #         |

## 4.7. Zertifikate zu 1.000 DM

09. April 1968 - Olympische Sommerspiele, Mexiko



Joachim Liebold

|                                      |         |              |                      |
|--------------------------------------|---------|--------------|----------------------|
| Michel                               | 561/565 | Stempel      | Bonn, Frankfurt/Main |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5                 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         | Abwertung    |                      |
| KN Typ                               | A       | 1.000 Stück  | WZ I                 |
|                                      |         | Bemerkung    | #                    |

## 04. Juni 1969 - Olympische Sommerspiele 1972 in Montreal



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1969 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 1000 Stück à DM 1000,—, 10 000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Andreas Breinl

|                                      |                 |              |                      |
|--------------------------------------|-----------------|--------------|----------------------|
| Michel                               | 587/590 und 563 | Stempel      | Bonn, Frankfurt/Main |
| Specimen                             |                 | Unterschrift | 1, 5                 |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |                 | Abwertung    |                      |
| KN Typ                               | A               | 1.000 Stück  | WZ I                 |
|                                      |                 | Bemerkung    | #                    |

## 05. Juni 1970 - Olympische Sommerspiele 1972 in München



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1970 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 500 Stück à DM 1000,—, 10 000 Stück à DM 100,—, 150 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Joachim Liebholtz

|                                      |         |              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|
| Michel                               | 624/627 | Stempel      | München   |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | Abwertung |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | WZ I      |
|                                      |         |              | #         |

## 04. Juni 1971 - Olympische Spiele 1972 in Sapporo und München



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1971 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 500 Stück à DM 1000,—, 10 000 Stück à DM 100,—, 150 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Andreas Breinl

|                                      |         |              |           |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               | 680/683 | Stempel      | Bonn      |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 500 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           | #         |

## 05. Juni 1972 - Olympische Sommerspiele, München



Josef Jaumann

|                                      |         |              |                              |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|------------------------------|-----------|
| Michel                               | 719/722 | Stempel      | Bonn                         |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5                         | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 100 Stück                    | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    | Handschr. „Josef Neckermann“ | #         |

06. Februar 1973 - Greifvögel



Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Jugendmarken 1973 – Ausgabe Berlin – zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1973 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 150 Stück à DM 1000,—, 2000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

**Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.**  
**Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben !**

Josef Jaumann

|                                      |         |              |           |           |
|--------------------------------------|---------|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               | 442/445 | Stempel      | Berlin    |           |
| Specimen                             |         | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |         |              | 150 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A       | Bemerkung    |           | #         |



|                                      |   |              |           |           |
|--------------------------------------|---|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               |   | Stempel      | Bonn      |           |
| Specimen                             |   | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |   |              | 150 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A | Bemerkung    |           | #         |



|                                      |   |              |           |           |
|--------------------------------------|---|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               |   | Stempel      | Bonn      |           |
| Specimen                             |   | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |   |              | 200 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A | Bemerkung    |           | #         |



|                                      |   |              |           |           |
|--------------------------------------|---|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               |   | Stempel      | Bonn      |           |
| Specimen                             |   | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |   |              | 200 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A | Bemerkung    |           | #         |



|                                      |   |              |           |           |
|--------------------------------------|---|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               |   | Stempel      | Bonn      |           |
| Specimen                             |   | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |   |              | 200 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A | Bemerkung    |           | #         |



|                                      |   |              |           |           |
|--------------------------------------|---|--------------|-----------|-----------|
| Michel                               |   | Stempel      | Bonn      |           |
| Specimen                             |   | Unterschrift | 1, 5      | Abwertung |
| Auflage oder höchste bekannte Nummer |   |              | 400 Stück | WZ I      |
| KN Typ                               | A | Bemerkung    |           | #         |

## 5. Förderungszertifikate und Auflagezahlen

Neben einer Vielzahl von anderen Werbeträgern und Sponsoringartikeln dienten auch die Förderungszertifikate der Stiftung Deutsche Sporthilfe in den ersten fünf Ausgabejahren insbesondere der Unterstützung und Ausrichtung der Olympischen Spiele 1972 in München. Anhand der Auflagezahlen ließ sich ermitteln, das im Vorfeld dieser Spiele von 1968 - 1971 pro Jahr Zertifikate in Höhe von 3 Millionen Deutsche Mark begeben wurden. Im Jahr 1972 selbst, in dem die Sommerspiele in München stattfanden, wurde die Auflagenzahl der Zertifikate auf eine Gesamtsumme von 2,2 Millionen Mark reduziert. Hierbei ist festzuhalten, dass die Stückelung der in 1972 verausgabten 10 DM Zertifikate, gegenüber der der beiden ersten Ausgabejahre 1968/1969, von 100 Tsd auf 200 Tsd Stück erhöht wurde, während die Auflagezahlen der höheren Zertifikatswerte zu 100 DM und 1000 DM reduziert wurden. Es ist vorstellbar, dass diese Maßnahme darauf ausgerichtet war, auch der breiten Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, durch den Bezug von Zertifikaten mit geringerem Nennwert ihren Beitrag zur Unterstützung der Olympischen Spiele in München zu leisten.

In den Jahren von 1968 - 1972 wurden die Auflagezahlen der Förderungszertifikate im Druckvermerk unten auf der Vorderseite und auch mit den entsprechenden Stückelungen auf der Rückseite des Zertifikatbogens angegeben. Diese Festlegung der Auflagezahlen auf den Zertifikatsbögen wurde dann ab 1980 eingestellt. Auf allen diesem Jahr folgenden Zertifikaten findet man lediglich auf der Rückseite einen Hinweis, dass die Zertifikate für das jeweilige Jahr nur in begrenzter Auflage hergestellt wurden.

Um sich nun den tatsächlichen Auflagezahlen ab 1980 zu nähern, hat das Autorenteam eine Tabelle erstellt und dort die bisher höchsten gefundenen Seriennummern zusammengetragen. Diese Tabelle ist diesem PDF Katalog im Anhang beigelegt. Weitere Meldungen mit höheren Kennnummern und dem entsprechenden Bildbeleg sind erbeten und werden dann in der Tabelle fortgeschrieben.

Im Laufe der Recherchen hat sich aber auch gezeigt, dass bei weitem nicht alle aufgelegten Zertifikate ihrem Förderzweck gedient haben und somit zur Unterstützung der Olympischen Spiele 1972 oder der Stiftung Deutsche Sporthilfe beigetragen haben. Ein besonderer Beleg hierfür ist ein 1000 DM Zertifikat aus dem Jahr 1973 mit der Seriennummer A 000003. Auch hier, bei einer so geringen Seriennummer, wurde wie auf vielen anderen gefundenen Zertifikaten ebenso, rückseitig ein Stempel aufgebracht dass dieses Zertifikat zum reinen Briefmarkenwert abgegeben wurde. Unterschiedliche Formen von „Entwertungen“ der Zertifikate belegen also, dass diese Zertifikate nicht zum Nennwert oder dem eigentlichen Förderzweck abgegeben wurden.

Der Grund für diese Entwertungen wird im nachfolgenden Abschnitt behandelt.


### 5. 1. Förderungszertifikate und steuerbegünstigte Spende

Förderungszertifikate wurden von 1968 - 1977 in Stückelungen zu 10 DM, 100 DM und 1000 DM und danach von 1978 bis 1992 in Werten zu 10 DM, 50 DM und 100 DM vom Nationalen Olympischen Komitee begeben. In den Jahren von 1968 bis 1972 wurden sie ursächlich zur Finanzierung der Olympischen Spiele 1972 in München aufgelegt,

deutlicher optischer Beleg hierfür sind die gedruckten Olympischen Ringe auf den ersten fünf ausgegebenen Zertifikaten. In den Jahren danach wurden sie weiterhin zu Unterstützung der Stiftung Deutsche Sporthilfe verausgabt.

Alle Sponsoren, die anfänglich die Olympiade 1972 in München und später die Stiftung Deutsche Sporthilfe unterstützten, erhielten einen mit Briefmarken und Ersttagsstempel verzierten Zertifikatsbogen in Höhe ihrer Einlage. Zeitgleich wurde eine Spendenbescheinigung erstellt, die den Steuerabzug nach § 10 b Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes ermöglichte.

Während in den ersten beiden Jahren die steuerliche Abzugsfähigkeit gemäß Mitteilung des Bundesministers für Finanzen vom 05. Juni 1968 im Einvernehmen mit den Finanzministern der Länder anerkannt wurden (siehe Absatz 2),

|  |   |
|--|---|
| <b>STIFTUNG DEUTSCHE SPORTHILFE</b><br><b>SPENDENBESCHEINIGUNG</b>   |   |
| <hr/>  |   |
| hat am   | ein Förderungszertifikat Nr.  |
| <hr/>  |   |
| in Höhe von 10,— DM (in Worten: Zehn DM)   |   |
| <p>erworben. Der Betrag gilt als steuerbegünstigte Spende im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes, dem für Körperschaften der § 11 Ziffer 5 des Körperschaftsteuergesetzes entspricht.</p> <p>Die Stiftung Deutsche Sporthilfe ist eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne des § 4 Absatz 1 Ziffer 6 des Körperschaftsteuergesetzes. Zuwendungen an die Stiftung Deutsche Sporthilfe sind gemäß Mitteilung des Bundesministers der Finanzen vom 5. Juni 1968 (Aktenzeichen IV B/2 - 15/68 II. Ang.) im Einvernehmen mit den Finanzministern der Länder als steuerbegünstigte Spenden im Sinne des § 10 b Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes anerkannt; die Finanzämter sind über diese Mitteilung unterrichtet.</p> <p>Die Stiftung Deutsche Sporthilfe bestätigt, daß sie den ihr zugewendeten Betrag nur für den folgenden satzungsmäßigen Zweck verwenden wird: Förderung von Sportlern und Sportlerinnen zum Ausgleich für ihre Inanspruchnahme durch die</p> | <p>Gesellschaft und bei der nationalen Repräsentation, insbesondere durch</p> <p>a) Hilfen jeder Art, um die sportliche Leistungsfähigkeit voll zu entfalten und zu erhalten,</p> <p>b) Unterstützung einer ihren Anlagen, Fähigkeiten und ihrer eigenen Einsatzfreudigkeit entsprechenden beruflichen Aus- und Weiterbildung.</p> <p style="text-align: center;">STIFTUNG DEUTSCHE SPORTHILFE<br/><i>Im Auftrag</i><br/><b>Volksbank</b><br/><b>Langendreer-Werne</b><br/><b>e. G. m. b. H.</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><small>(Name des Bankinstituts)</small><br/>Bo-Langendreer,<br/>den 19.8.1969</p> <p style="text-align: center;"><small>(Ort und Datum)</small></p> <div style="text-align: right;"><br/><small>(Unterschrift des Empfangsberechtigten)</small></div> |

Joachim Liebholtz

mussten die Spendenbescheinigungen auf Grund der nachgelagerten Steuergesetzgebung und der Veröffentlichung im Bundesanzeiger vom 04.12.1969 aktualisiert werden (vgl. Absatz 2).

STIFTUNG DEUTSCHE SPORThILFE  
SPENDENBESCHEINIGUNG

hat am

ein Förderungszertifikat Nr.

in Höhe von 10,— DM (in Worten: Zehn DM)

erworben. Der Betrag gilt als steuerbegünstigte Spende im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes, dem für Körperschaften der § 11 Ziffer 5 des Körperschaftsteuergesetzes entspricht.

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe ist eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne des § 4 Absatz 1 Ziffer 6 des Körperschaftsteuergesetzes. Zuwendungen an die Stiftung Deutsche Sporthilfe sind durch Verwaltungsanordnung der Bundesregierung vom 30. 11. 1969 mit Zustimmung des Bundesrates – veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 225 vom 4. 12. 1969 und im Bundessteuerblatt 1969 Teil I Seite 820 – als steuerbegünstigte Spenden anerkannt. Die Anerkennung gilt vom 1. 1. 1968 an.

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe bestätigt, daß sie den ihr zugewendeten Betrag nur für den folgenden satzungsmäßigen Zweck verwenden wird: Förderung von Sportlern und Sportlerinnen zum Ausgleich für ihre Inanspruchnahme durch die

Gesellschaft und bei der nationalen Repräsentation, insbesondere durch

- a) Hilfen jeder Art, um die sportliche Leistungsfähigkeit voll zu entfalten und zu erhalten,
- b) Unterstützung einer ihren Anlagen, Fähigkeiten und ihrer eigenen Einsatzfreudigkeit entsprechenden beruflichen Aus- und Weiterbildung.

STIFTUNG DEUTSCHE SPORThILFE  
Im Auftrage:

(Name des Bankinstitutes/der Firma)

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Empfangsberechtigten)

Joachim Liebholtz

Diese Regelung hatte dann im allseitigen Einvernehmen bis einschließlich 1992 Bestand.

Danach musste die Herstellung der Förderungszertifikate in der bisherigen Form auf Grund eines Einspruchs des Bundesfinanzministers eingestellt werden. Im Gegensatz zur ursprünglichen Idee, ein Zertifikat als „nichtphilatelistischen Beleg“ zu einer geleisteten Spende beizugeben, war der Bundesfinanzminister der Auffassung, dass die auf den Zertifikaten verwendeten Briefmarken durchaus einen philatelistischen Wert haben.

Laut Bescheid des Finanzamtes Frankfurt am Main III vom 08. August 1996 war die Stiftung Deutsche Sporthilfe ab sofort daran gehalten, bei der Abgabe von Zertifikaten keine Spendenbescheinigung zu erteilen, wenn die Zertifikate mit echten Briefmarken versehen sind. Um ihre Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren, musste sich die Stiftung Deutsche Sporthilfe dieser Anweisung beugen.

Aufgrund des seit 1992 schwelenden Konfliktes wurden bei allen Zertifikaten ab 1993 die zur Verwendung kommenden Briefmarken auf das Zertifikat gedruckt. Dies ist bei Betrachtung der Zertifikatbögen im Gegenlicht festzustellen. Bis zum endgültigen Verbot der Abgabe am 08. August 1996 wurden die Zertifikate noch mit Briefmarken bestückt und auch mit den dazugehörigen Spendenquittungen abgegeben.

*Nach dem Verbot der Abgabe wurde seitens der Stiftung Deutsche Sporthilfe der Beschluss gefasst, die noch vorhandenen und mit Briefmarken versehenen Zertifikate zum Briefmarkenwert an Philatelisten oder andere Sammler abzugeben. Diese Zertifikate wurden somit durch einen rückseitigen Stempel „entwertet“*

Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnelle, wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Dieses Zertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Die Zertifikate der Serie 1989 werden nur in begrenzter Auflage hergestellt.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Zertifikaten erhalten mit deren Aushändigung gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die vorstehenden Ausführungen hinsichtlich des  
steuerlichen Spendenabzugs sind ungültig.  
Das Zertifikat wurde zum Briefmarkenwert abgegeben!

Josef Jaumann

Auch eine weitere Variante der Zertifikatsabgabe wurde im Zuge der Erstellung dieses Kataloges gesichtet und konnte bestätigt werden.

Der Erwerber dieses Zertifikates trägt durch seine Spende zur Verwirklichung der Aufgaben und Ziele der Stiftung Deutsche Sporthilfe bei.

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert Spitzensportler und herausragende Talente durch schnell wirksame und unkomplizierte Maßnahmen, auch im persönlichen und beruflichen Bereich, so daß sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit voll entfalten kann.

Die Deutsche Bundespost fördert dieses Vorhaben, indem sie die aufgeklebten gestempelten Olympia-Briefmarken zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Das Förderungszertifikat ist Ausdruck einer engen Partnerschaft von Staat, vertreten durch das Bundespostministerium, und freier Initiative der Bevölkerung, vertreten durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Das Förderungszertifikat der Serie 1988 wird nur in begrenzter Auflage hergestellt: 1000 Stück à DM 1000,—, 10 000 Stück à DM 100,—, 100 000 Stück à DM 10,—.

Der Förderungsbetrag ist steuerlich absetzbar. Die Ersterwerber von Förderungszertifikaten erhalten mit der Aushändigung der Zertifikate gleichzeitig eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Dieses Zertifikat wurde *gratis* abgegeben!

Josef Jaumann

Die Förderungszertifikate der Jahre 1997 - 2001 wurden dann in Werten zu 20 DM und 30 DM begeben (siehe Katalogteil). Auf diesen Zertifikaten sind die Briefmarken und der Ersttagsstempel nur noch gedruckt, diese konnten aber seitens der Stiftung Deutsche Sporthilfe wieder mit Spendenbescheinigung abgegeben werden. Ob die Förderungszertifikate in dieser Form unattraktiv wurden oder welche anderen Gründe für das Einstellen der Produktion ausschlaggebend waren, darüber wollen wir hier nicht spekulieren. Fakt ist aber, dass das bislang letzte Förderungszertifikat im Jahr 2001 verausgabt wurde.

## **5.2. Bekannte Ausgabestellen**

Die berechtigten Ausgabestellen für Spendenbescheinigungen war die Stiftung der Deutschen Sporthilfe selbst, sowie Banken, Sparkassen und Einrichtungen des Breitensports.

## **6. Druckereien**

### **6.1. Bundesdruckerei**

*1968 bis 1993*

*Die heutige Bundesdruckerei wurde am 6. Juli 1879 in der Kreuzberger Oranienstraße 91 als Reichsdruckerei gegründet. Heute hat sie ihren Sitz im Berliner Ortsteil Kreuzberg.<sup>3</sup>*

*Für die Deutschen Bundesbank werden zum Beispiel Banknoten von der Bundesdruckerei hergestellt. Im Wertdruck werden außerdem Briefmarken, Bundesanleihen und andere Wertpapiere und Wertzeichen aller Art, wie Steuerbänderolen, Reisepässe, Bundespersonalausweise, Postsparkassenbücher, angefertigt. Druckplatten, Guillochen, Stempel und die für das Einbringen des Wasserzeichens in das Papier erforderlichen Egoutteure werden in eigenen Spezialwerkstätten hergestellt.<sup>4</sup>*

### **6.2. Sperlich Druck und Verlags GmbH FFM**

1995

(aus archive.org rekonstruiert)

Unsere Druckerei existiert seit 1957 und seit dem 01.01.2005 in der Rechtsform einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Der Sperlich Druck und Verlag GbR stehen die Gesellschafter Heinz Sperlich und seine Tochter Traudel Sperlich vor.

Laut google maps 360° war die Firma 2008 (Aufnahmedatum) noch existent, vermutlich aktuell nicht mehr...

Hufnagelstraße 20, 60326 Frankfurt am Main, +4969731756

## **7. Deutsche Sporthilfe**

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechtes. Stiftungszweck ist die ideelle und materielle Förderung von Sportlern zum Ausgleich für ihre Inanspruchnahme durch die Gesellschaft bei internationalen Meisterschaften und bei nationaler Repräsentation. Die Sportler sollen als Gegenleistung für ihre Verdienste um das Ansehen ihres Landes finanziell gefördert werden. Vorsitzender des Stiftungsrates ist der Bundespräsident.

---

<sup>3</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesdruckerei>

<sup>4</sup> Aus „Die Noten der Deutschen Bundesbank“, Frankfurt am Main, 1964, Seite 69

Die Stiftung wurde auf Willi Daumes Initiative am 26. Mai 1967 in Berlin gegründet. Erster Vorsitzender war Josef Neckermann (bis 1988), ihm folgten Willi Daume und Erich Schumann. Von 2005 bis 2007 hatte Hans Wilhelm Gäb dieses Amt inne, er wurde Nachfolger des am 29. Juli 2005 zurückgetretenen Hans-Ludwig Grüschow. Zum 1. Januar 2008 wurde Dressur-Olympiasiegerin Ann Kathrin Linsenhoff als neue Vorstandsvorsitzende der Stiftung berufen. Am 22. September 2008 trat Ann Kathrin Linsenhoff nach Differenzen mit dem Aufsichtsratschef Hans Wilhelm Gäb von ihrem Amt zurück. Nachdem Michael Ilgner, Mitglied des Vorstands und Vorsitzender der Geschäftsführung, zwischenzeitlich die operative Führung übernommen hatte, wurde am 23. Oktober 2008 Werner E. Klatten zum neuen Vorstandsvorsitzenden ab 1. Dezember 2008 ernannt, seine Stellvertreterin für den Bereich Sport wurde Franziska van Almsick.<sup>5</sup>

#### Briefmarken "Für den Sport"

Die jährlichen Sportbriefmarken "Für den Sport" mit Zuschlägen zugunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfe sind begehrte Sammlerobjekte im In- und Ausland. Durch den Kauf dieser Marken fließen jährlich zahlreiche Kleinspenden in den Sporthilfe-Haushalt ein. Seit 1968 werden die Zuschlagsmarken "Für den Sport" zugunsten des Sozialwerks der Stiftung Deutsche Sporthilfe aufgelegt. Zusätzlich gibt es Markenheftchen, Ersttagsbriefe, Maximumkarten und Sonderdrucke, um den Absatz der Marken zu fördern. In den vielen Jahren der guten Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Sporthilfe und dem jeweiligen Herausgeber der Marken - offizieller Herausgeber der Zuschlagsmarken ist seit 1996 der Bundesminister der Finanzen - sind aus den Erlösen der Zuschlagsbriefmarken über 114 Millionen Euro an Fördermittel dem Spitzensport zugeflossen - ein stolzer Betrag und ein großer Erfolg für die "Kunstwerke mit dem kleinen Mehrwert". Maßgeblichen Anteil am großen Erfolg der "kleinen Zacken in Gold" haben die Millionen Briefmarkensammler, der engagierte Vertrieb der Deutschen Post und der Handel. Dafür ist die Sporthilfe sehr dankbar.<sup>6</sup>

## 8. Michel Briefmarken-Katalog

*Die Michel-Kataloge sind deutschsprachige Briefmarkenkataloge, die als Standardwerk unter Philatelisten gelten und aufgrund des hohen Detailgrads auch im fremdsprachigen Ausland sehr verbreitet sind. Neben Briefmarkenkatalogen erschienen auch Michel-Kataloge über Stempel, Ganzsachen, Briefe, Münzen und Telefonkarten. Die Michel-Kataloge sind aus den umfassenden Preislisten und Katalogen der 1906 eröffneten Briefmarkenhandlung Hugo Michel in Apolda (ab 1909 Weimar) hervorgegangen. Seit dem Verkauf der Rechte (1919) an den Leipziger Schwaneberger Verlag (heute in Unterschleißheim bei München) erscheint der Michel als eigenständiges Katalogwerk, erstmals 1920 in den zwei Bänden „Europa“ und „Übersee“. Seit dieser Zeit wächst die Zahl der Bände – analog zur weltweit wachsenden Briefmarkenproduktion – stetig. Der Schwaneberger Verlag erhielt 2019 eine der drei undotierten Auszeichnungen des Deutschen Verlagspreises.<sup>7</sup>*

---

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Stiftung\\_Deutsche\\_Sporthilfe](https://de.wikipedia.org/wiki/Stiftung_Deutsche_Sporthilfe)

<sup>6</sup> Internetseiten der Sporthilfen - Philatelie

<sup>7</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Michel-Katalog>

## 9. Schlusswort

## 10. Bildnachweise

Breinl, Andreas aus Gauting  
Hartwig, Holger aus Berlin  
Jaumann, Josef aus Wörth  
Krause, Thomas aus Schwedt/Oder  
Liebholz, Joachim aus Wiesbaden  
Staudt, Ringo aus Schlettau  
Trutzel, Olaf aus Pinneberg  
Waldmann, Klaus aus Eich  
Birmes, Sebastian aus Trier



# FÖRDERUNGSZERTIFIKAT DER STIFTUNG DEUTSCHE SPORThILFE

A 000000

HUNDERT DEUTSCHE MARK

100 DM



STIFTUNG DEUTSCHE SPORThILFE

DEUTSCHER SPORTBUND

NATIONALES OLYMPISCHES KOMITEE  
FÜR DEUTSCHLAND

*Jeitmann*

*Kun Kun*

*Baumg*



© Bundesdruckerei 1992



Regional

Sammler  
Band 03

Literatur